

BUDGET AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2024 BIS 2027



Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-----------|
| A Budgetbericht | 6 |
| 1. Einleitung | 6 |
| 1.1. Ausgangslage und Planungsgrundlagen | 6 |
| 1.2. Zuständigkeiten Stadtrat / Gemeinderat | 8 |
| 1.3. Lesehilfe | 8 |
| 2. Übersicht Gesamtergebnis | 10 |
| 2.1. Beurteilung Gesamtergebnis | 10 |
| 2.2. Ergebnis Gesamthaushalt | 11 |
| 2.3. Ergebnis Allgemeiner Haushalt | 11 |
| 2.4. Ergebnisse Spezialfinanzierungen | 12 |
| 2.5. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen | 13 |
| 2.5.1. Personalaufwand | 14 |
| 2.5.2. Finanz- und Lastenausgleich | 15 |
| 2.6. Ergebnisse und finanzpolitische Beurteilung Budget 2024 und Finanzplanung 2024 bis 2027 | 17 |
| 2.6.1. Budget 2024 | 17 |
| 2.6.2. Finanzplanung 2024 bis 2027 | 17 |
| B Antrag zuhanden Stadtrat | 19 |
| C Produktgruppen-Budgets | 21 |
| Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE) | 21 |
| 1.1 Rechnungsprüfung | 22 |
| 1.2 Politik | 22 |
| 1.3 Dienstleistung für Politik | 25 |
| 1.4 Stadtplanung | 29 |
| 1.9 Stadtmarketing und Kommunikation | 32 |
| Direktion Bau und Liegenschaften (B+L) | 35 |
| 2.0 Produkte ausserhalb Produktgruppen | 36 |
| 2.1 Liegenschaften Finanzvermögen | 37 |
| 2.2 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 40 |
| 2.3 Amt für Stadtliegenschaften | 42 |
| 2.4 Stadtgrün | 44 |
| 2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer | 46 |
| 2.6 Abwasseranlagen | 48 |
| 2.7 Abfallbeseitigung | 50 |
| 2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste | 52 |
| Direktion Bildung Sport Kultur (BiSK) | 55 |
| 3.0 Produkte ausserhalb Produktgruppen | 56 |
| 3.1 Bildung | 56 |
| 3.4 Sport | 60 |
| 3.5 Stab Amt für Bildung und Sport (ABS) | 64 |

| | | |
|--|--|------------|
| 3.6 | Familie | 65 |
| 3.8 | Kulturelles | 68 |
| Direktion Sicherheit und Soziales (Si+So) | | 73 |
| 4.1 | Einwohnerdienste | 74 |
| 4.2 | Öffentliche Sicherheit | 76 |
| 4.3 | Polizei Thun | 81 |
| 4.4 | Parkplatzbewirtschaftung | 83 |
| 4.5 | Abteilung Soziales: Zentrale Dienste | 84 |
| 4.6 | Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) | 86 |
| 4.7 | Arbeitsintegration | 89 |
| 4.9 | Beiträge an Institutionen | 91 |
| Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU) | | 93 |
| 5.0 | Produkte ausserhalb der Produktegruppen | 94 |
| 5.1 | Finanzen | 94 |
| 5.2 | Umwelt Energie Mobilität | 102 |
| 5.3 | Informatik | 106 |
| 5.4 | Personelles und Ausgleichskasse | 109 |
| 5.7 | Baubewilligung / Baupolizei | 113 |
| D Investitionsplanung 2024 bis 2027 | | 117 |
| 1. | Investitionsplanung 2024 bis 2027 als Teil des Aufgaben- und Finanzplans | 118 |
| 1.1. | Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt | 118 |
| 1.2. | Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt | 118 |
| 1.3. | Investitionen allgemeiner Haushalt und baulicher Unterhalt | 119 |
| 1.4. | Investitionen Spezialfinanzierungen | 119 |
| 1.5. | Folgekosten | 119 |
| 2. | Investitionsplan 2022ff. | 120 |
| E Anhang | | 141 |
| 1. | Planungsgrundlagen | 141 |
| 2. | Ergebnis Gesamthaushalt | 142 |
| 3. | Ergebnisse Spezialfinanzierungen | 143 |
| 3.1. | Ergebnis SF Abwasseranlagen | 143 |
| 3.2. | Ergebnis SF Abfallbeseitigung | 143 |
| 3.3. | Ergebnis SF Feuerwehr | 144 |
| 3.4. | Ergebnis SF Parkinggebühren | 145 |
| 3.5. | Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben | 145 |
| 4. | Eigenkapitalnachweis | 146 |

Tabellenverzeichnis

| | | |
|-------------|---|-----|
| Tabelle 1: | Ergebnis Gesamthaushalt | 10 |
| Tabelle 2: | Gestuftes Ergebnis Gesamthaushalt | 11 |
| Tabelle 3: | Gestuftes Ergebnis Allgemeiner Haushalt | 11 |
| Tabelle 4: | Ergebnisse Spezialfinanzierungen | 12 |
| Tabelle 5: | Die erwarteten Beiträge an Thun aus dem FILAG | 15 |
| Tabelle 6: | Die erwarteten Beiträge der Stadt Thun an die sechs Lastenausgleichssysteme | 16 |
| Tabelle 7: | Zusammenzug Nettoinvestitionen nach institutioneller Gliederung | 118 |
| Tabelle 8: | Planungsgrundlagen 2024 bis 2027 | 141 |
| Tabelle 9: | Ergebnis Gesamthaushalt | 142 |
| Tabelle 10: | Ergebnis SF Abwasseranlagen | 143 |
| Tabelle 11: | Ergebnis SF Abfallbeseitigung | 143 |
| Tabelle 12: | Ergebnis SF Feuerwehr | 144 |
| Tabelle 13: | Ergebnis SF Parkinggebühren | 145 |
| Tabelle 14: | Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben | 146 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|---------------|---|-----|
| Abbildung 1: | Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung | 13 |
| Abbildung 2: | Sachgruppen Erfolgsrechnung Aufwand | 13 |
| Abbildung 3: | Sachgruppen Erfolgsrechnung Ertrag | 14 |
| Abbildung 4: | Entwicklung Personalaufwand zum Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen | 14 |
| Abbildung 5: | Beiträge an die sechs Lastenausgleiche 2018 bis 2027 | 17 |
| Abbildung 6: | Die Steuerkraft im Städtevergleich | 100 |
| Abbildung 7: | Entwicklung SF Baulicher Unterhalt | 101 |
| Abbildung 8: | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen und SF 2018 bis 2027 | 119 |
| Abbildung 9: | Gesamtübersicht Investitionen Planjahre 2024 bis 2027 | 120 |
| Abbildung 10: | Eigenkapitalnachweis | 146 |

Budget 2024

Das Wichtigste auf einen Blick



0.5 Mio.

Ergebnis Gesamthaushalt



0.0 Mio.

Ergebnis allgemeiner Haushalt



142.9 Mio.

Steuerertrag



1.72

Steueranlage



17.1 Mio.

Investitionen steuerfinanziert



20.3 Mio.

Baulicher Unterhalt



72.1 Mio.

Personalaufwand



66.0 Mio.

Lastenausgleich



9.8 Mio.

Abschreibungen



24.65 %

Selbstfinanzierungsgrad

A Budgetbericht

1. Einleitung

Als Teil der politischen Steuerung sind das Budget und der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zentrale Führungsinstrumente und dienen der kurz- bis mittelfristigen Steuerung von Finanzen und Leistungen. Das vorliegende Dokument umfasst eine Zeitspanne von vier Jahren und beinhaltet das Budget 2024 und die Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2027. Es gibt Auskunft über:

- Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten
- Budget 2024
- Prognoseannahmen 2024 bis 2027
- Entwicklung der Stadtfinanzen
- Investitionstätigkeit

Das Budget bildet zusammen mit der Steueranlage der Gemeinde die Grundlage der kommenden Gemeindeaufgaben und ist deshalb zwingend dem Stadtrat (unter Vorbehalt des fakultativen Referendums) zum Beschluss vorzulegen.

Der AFP 2024 bis 2027 zeigt das finanzielle Szenario der nächsten vier Jahre mit den im August 2023 bekannten äusseren und inneren Rahmenbedingungen, getroffenen Annahmen und beschlossenen Teilplänen. Der AFP ist ein zentrales Planungsinstrument in der Zuständigkeit des Gemeinderates. Der Stadtrat nimmt den AFP jeweils zur Kenntnis.

1.1 Ausgangslage und Planungsgrundlagen

Folgende äusseren und inneren Faktoren werden bei der Planung und Steuerung berücksichtigt:

Strategie Stadtentwicklung

Als führendes, planendes und vollziehendes Organ der Stadt ist es Aufgabe des Gemeinderates, Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Die Strategie Stadtentwicklung bildet zusammen mit den langfristigen Zielsetzungen der Stadtverfassung das oberste Planungsinstrument der Stadt. Die Strategie Stadtentwicklung orientiert die Bevölkerung und den Stadtrat über die Absichten der Behörden und Verwaltung und setzt Schwerpunkte für die Umsetzung. Details zur Strategie

Stadtentwicklung finden Sie unter [Strategie Stadtentwicklung](#) oder folgendem QR-Code:



Legislaturziele 2023 bis 2026

Mittels Legislaturzielen legt der Gemeinderat fest, was in den Jahren 2023 bis 2026 politisch erreicht werden soll. Sie ermöglichen dem Gemeinderat und der Verwaltung eine mittelfristige und vernetzte Planung, setzen die politischen Schwerpunkte und definieren konkrete Ziele und Massnahmen, welche im Zeitraum der vierjährigen Legislaturperiode umgesetzt werden sollen.

Gestützt auf die Strategie Stadtentwicklung hat der Gemeinderat 12 Legislaturziele und 39 Massnahmen festgelegt. Weitere Grundlagen für die Erarbeitung bildeten unter anderem das Stadtentwicklungskonzept (STEK 2035) und das Gesamtverkehrskonzept (GVK 2035). Die Umsetzung der Massnahmen richtet sich nach der finanziellen Tragbarkeit für die Stadt Thun.

Die Legislaturziele 2023 bis 2026 finden Sie unter [Legislaturziele 2023 bis 2026](#) oder folgendem QR Code:



Finanzpolitische Ziele

Finanzpolitische Richtwerte während der Legislaturperiode 2023 bis 2026

| | Zielwert | Istwert |
|--|----------|---------|
| Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt | > 80 | 90,96 |
| Bruttoverschuldungsanteil | < 100 | 59,85 |
| Selbstfinanzierung in Mio. Franken | 15,0 | 14,6 |
| Nettoinvestitionen in Mio. Franken | 20,0 | 16,0 |

Nebst den Legislaturzielen hat der Gemeinderat als weiteres Element die finanzpolitischen Zielsetzungen im Rahmen des Budgetprozesses 2024 überprüft und beschlossen. Die Ziele und Richtwerte werden jährlich überprüft. Die finanzpolitischen Ziele finden Sie unter [finanzpolitische Ziele](#) oder folgendem QR-Code:



Finanzielle Ausgangslage: Rückblick

Generell kann festgehalten werden, dass die coronabedingt prognostizierten Mindererträge und Mehraufwände sowohl in der Jahresrechnung 2021 und 2022 nicht im erwarteten Ausmass eingetroffen sind.

Die Rechnung 2022 schloss ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 9,4 Mio. Franken. In den Jahren 2021 und 2022 konnten zusätzlich zu den budgetierten Einlagen 5,6 Mio. Franken (2021) und 9,6 Mio. Franken (2022) in die Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen eingelegt werden, womit diese per 31. Dezember 2022 den maximalen Bestand von 50 Mio. Franken erreichte. Ergänzend wurde erstmals eine finanzpolitische Reserve im Umfang von 1,2 Mio. Franken gebildet. Im Rechnungsjahr 2022 trugen hauptsächlich höhere Steuererträge sowie tiefere Aufwendungen (Sach- und Betriebsaufwände, Zins- und Abschreibungsaufwand und tieferer Transferaufwand) zum positiven Abschluss bei.

Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre ist das Nettovermögen von 74 Mio. Franken (2020) auf 115 Mio. Franken (2022) angestiegen. Als einzige der grossen bernischen Städte weist die Stadt Thun aktuell ein Nettovermögen (Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital) aus. Die Bilanzsituation der Stadt Thun per 31. Dezember 2022 kann als sehr gesund bezeichnet werden.

Das Budget 2023, welches als Grundlage für die Planjahre 2024 bis 2026 dient, schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken und im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von 5,0 Mio. Franken ab.

Das Budget 2023 ist wie bereits das Budget 2022 geprägt durch überdurchschnittlich hohe Bauausgaben. Die hohen Aufwendungen für die Investitionen (23,0 Mio. Franken) sowie für den baulichen Unterhalt (19,3 Mio. Franken) sind die Hauptursache für den Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken.

Planungsgrundlagen

Der Gemeinderat stützt sich auf die aktuellen Wirtschaftsprognosen diverser Konjunkturforschungsinstitute sowie auf die Prognosen des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO). Die Expertengruppe des Bundes senkt ihre BIP-Prognose für 2023 auf +1,1 Prozent sowie auf +1,5 Prozent für das Jahr 2024.

Planungsgrundlagen bilden im Weiteren die Rechnung 2022, das Budget 2023 und das Budget 2024 der Stadt Thun.

Für das Budget 2024 wie für die Planjahre wird mit einer unveränderten Steueranlage von 1.72 gerechnet. Die detaillierten Planungsgrundlagen sind im Anhang zu finden.

1.2 Zuständigkeiten Stadtrat / Gemeinderat

Der vorliegende Bericht besteht aus dem Budget 2024 und der Finanzplanung 2024 bis 2027. Um die Ergebnisse richtig beurteilen und beeinflussen zu können, werden in den folgenden zwei Abschnitten die Zuständigkeiten des Stadtrats und des Gemeinderats erläutert.

Budget

Die Stadt Thun führt die Verwaltung nach dem wirkungsorientierten Steuerungsmodell gemäss New Public Management (NPM). Die verschiedenen Aufgaben werden als Produkte umschrieben und zu Produktgruppen (PG) zusammengefasst. Die Gliederung der PG entspricht wiederum der Direktionsstruktur des Gemeinderats.

Für Produktgruppen sind jährlich im Budgetprozess die Nettokosten, übergeordnete Ziele, operative Ziele, sowie Standards und Indikatoren zu beschliessen.

Stadtrat

Der Stadtrat ist gemäss Art. 39 lit. b StV zuständig für die Festlegung der Nettokosten sowie für die Umschreibung der übergeordneten Zielsetzung der PG. Die Nettokosten sowie die übergeordneten Zielsetzungen der PG sind in den Produktgruppenbudgets tabellarisch dargestellt.

Die stadträtlichen Kommissionen (SAKO) sind für die entsprechenden Direktionen verantwortlich. Eine Ausnahme bildet der Rechnungskreis Stadtfinanzen, welcher nicht in der Zuständigkeit der SAKO FIRU, sondern in der Zuständigkeit der Budget- und Rechnungskommission (BRK) liegt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist gemäss Art. 47 lit. a StV zuständig für die Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der PG.

Aufgaben- und Finanzplan

Für die Finanzplanung, welche auf dem Budget basiert, ist der Gemeinderat abschliessend zuständig. Der Aufgaben- und Finanzplan wird durch den Gemeinderat beschlossen und dem Stadtrat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Er besteht aus den Ergebnistabellen 2025 bis 2027, aus der Investitionsplanung und aus den finanziellen Ausblicken der Produktgruppen-Budgets.

1.3 Lesehilfe

In den Ergebnistabellen wird das Budget 2024 sowie der finanzielle Ausblick bis 2027 dargestellt. Das Budget 2024, welches in der Zuständigkeit des Stadtrates liegt, wird in sämtlichen Tabellen dunkelblau markiert. Der Stadtrat hat die Möglichkeit, diese dunkelblau markierten Bereiche zu beeinflussen.

In den Produktgruppenbudgets mit den dazugehörenden Zielsetzungen ist der Zuständigkeitsbereich des Stadtrates, Teil A, in blauer Schrift und auf der rechten Seite mit einem blauen Balken markiert, damit die Abgrenzung zum Teil B, welcher in Zuständigkeit des Gemeinderates liegt, gewährleistet ist.

Die finanziellen Ausblicke 2025 bis 2027 sind Teil der Finanzplanung und liegen in der Zuständigkeit des Gemeinderates. Diese Zahlen werden dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Die Ergebnisse

Budget 2024

0.5 Mio.

Ergebnis Gesamthaushalt
(Budget 2023: 3.3 Mio.)

142.9 Mio.

Steuerertrag
(Budget 2023: 134.4 Mio.)

72.1 Mio.

Personalaufwand
(Budget 2023: 70.9 Mio.)

66.0 Mio.

Beiträge an Lastenausgleich
(Budget 2023: 65.8 Mio.)

11.2 Mio.

Beiträge aus Finanzausgleich
(Budget 2023: 12.3 Mio.)

24.0 Mio.

Investitionen Verwaltungsvermögen*
(Budget 2023: 23.0 Mio.)
*17.1 Mio. steuerfinanziert und 6.9 Mio. gebührenfinanziert

20.3 Mio.

Baulicher Unterhalt
(Budget 2023: 19.3 Mio.)

-18.1 Mio.

Finanzierungsfehlbetrag
(Budget 2023: -18.1 Mio.)

Gesamte Planperiode 2024 bis 2027

69.0 Mio.

Investitionen Verwaltungsvermögen*
*43.7 Mio. steuerfinanziert und
25.3 Mio. gebührenfinanziert

62.5 Mio.

Baulicher Unterhalt

21.7 Mio.

Bilanzüberschuss
Ende 2027

-7.5 Mio.

Finanzierungsfehlbetrag

2. Übersicht Gesamtergebnis

2.1 Beurteilung Gesamtergebnis

Das Budget 2024 weist im Gesamthaushalt einen Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. Franken aus. Der allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Hauptgründe für das gegenüber dem Budget 2023 bessere Ergebnis sind vor allem höhere Steuererträge sowie tieferer ausserordentlicher Aufwand (Einlagen in Vorfinanzierungen).

Die im Budget 2024 getätigten Bauausgaben werden zu 100 Prozent der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (SF BU VV) entnommen. Die Einlage über den allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) wurde an den Durchschnittswert der letzten 10 Jahre angepasst. Die in den Planjahren 2025 bis 2027 geplanten Bauausgaben werden zu 100 Prozent der SF entnommen und in gleicher Höhe über den allgemeinen Haushalt wieder eingelegt.

Die überdurchschnittlich hohen Bauausgaben belasten sowohl die Ergebnisse der Investitionsrechnung wie auch der Erfolgsrechnung und führen im Planjahr 2025 zu einem Aufwandüberschuss im Steuerhaushalt von 1,1 Mio. Franken. Ab 2026 nimmt der Bauliche Unterhalt stetig ab, was neben voraussichtlich höheren Steuererträgen zu positiven Ergebnissen führt. Es ist jedoch aufgrund der Erfahrungen mit dem Planungsprozess davon auszugehen, dass die jährlich aktualisierten Investitionspläne auch für die

Jahre 2026 und 2027 höhere Investitionswerte ausweisen werden.

Während aus dem Budget 2024 noch ein Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken resultiert und zu einem ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 24,65 Prozent führt, verbessert sich die Selbstfinanzierung über die Planjahre konstant. Gemäss Planung sollten die Nettoinvestitionen ab dem Jahr 2026 aus den eigenen Mitteln finanziert werden können. Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes verbessert sich in den Planjahren auf durchschnittlich 114,6 Prozent und erreicht somit den Zielwert des Gemeinderates von 80 Prozent. Über die gesamte Planungsperiode resultiert ein Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes von rund 16,7 Mio. Franken.

Wie im Kapitel D Investitionsplanung beschrieben, werden für die Berechnung der Ergebnisse 2024 bis 2027 nur die Investitions- und Unterhaltsprojekte der Kategorie FPW berücksichtigt. Wie im Vorjahr wurde für die Planjahre 2025 bis 2027 ein Korrekturfaktor berücksichtigt, der auf Erfahrungswerten aus den Vorjahren basiert. Dieser Korrekturfaktor dient ausschliesslich als Massnahme zur Erhöhung der Planungsgenauigkeit.

Weitere detaillierte Ergebnistabellen sind im Anhang zu finden.

Tabelle 1: Ergebnis Gesamthaushalt

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| Ergebnis Allgemeiner Haushalt | 0 | -5'000'000 | 0 | -1'135'468 | 5'934'135 | 10'573'956 |
| Ergebnis SF Abwasseranlagen | 1'165'183 | 941'500 | 274'600 | 125'469 | 58'335 | -188'755 |
| Ergebnis SF Abfallbeseitigung | 577'402 | 345'500 | 265'600 | 315'174 | 382'174 | 480'757 |
| Ergebnis SF Feuerwehr | 509'387 | 326'800 | 24'600 | 370'147 | 246'344 | 209'431 |
| Ergebnis SF Parkinggebühren | 235'398 | 241'200 | 169'200 | -167'093 | -180'520 | -188'553 |
| Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben | 361'942 | -163'900 | -229'600 | -205'533 | -205'533 | -205'533 |
| Ergebnis Gesamthaushalt | 2'849'312 | -3'308'900 | 504'400 | -697'304 | 6'234'935 | 10'681'303 |
| + planmässige Abschreibungen | 9'079'971 | 9'492'300 | 9'828'600 | 10'520'358 | 11'015'601 | 11'139'342 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 40'082'427 | 23'773'100 | 21'705'700 | 30'615'700 | 21'113'100 | 10'199'200 |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierung | 16'892'831 | 25'065'800 | 26'102'400 | 28'918'017 | 18'936'860 | 7'385'436 |
| Selbstfinanzierung Gesamthaushalt | 35'118'880 | 4'890'700 | 5'936'300 | 11'520'737 | 19'426'776 | 24'634'409 |
| - Nettoinvestitionen Gesamthaushalt | 14'727'307 | 19'195'000 | 24'084'800 | 21'730'710 | 11'893'320 | 11'342'000 |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 20'391'573 | -18'136'400 | -18'148'500 | -10'209'973 | 7'533'456 | 13'292'409 |
| Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 11'321'000 | 6'321'000 | 6'321'000 | 5'185'532 | 11'119'667 | 21'693'623 |
| Steuern | 141'963'686 | 134'193'400 | 143'184'300 | 146'077'435 | 148'805'227 | 151'605'346 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 238.46% | 25.48% | 24.65% | 53.02% | 163.34% | 217.20% |
| Nettovermögen pro Einwohnende | 2'642 | 2'297 | 1'884 | 1'649 | 1'825 | 2'149 |

2.2 Ergebnis Gesamthaushalt

Tabelle 2: Gestuftes Ergebnis Gesamthaushalt (in Tsd.)

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|---|------------------|----------------|----------------|---------------|--------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 258'072 | 273'702 | 273'580 | 295'784 | 289'709 | 286'273 |
| Betrieblicher Ertrag | 271'160 | 261'370 | 265'160 | 290'714 | 291'184 | 292'292 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 13'088 | -12'332 | -8'420 | -5'070 | 1'475 | 6'019 |
| Finanzaufwand | 3'088 | 4'114 | 7'974 | 6'110 | 5'140 | 4'520 |
| Finanzertrag | 14'132 | 9'692 | 10'321 | 10'299 | 10'276 | 10'259 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 11'044 | 5'578 | 2'347 | 4'189 | 5'136 | 5'739 |
| Operatives Ergebnis | 24'133 | -6'754 | -6'074 | -881 | 6'611 | 11'757 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 37'623 | 20'966 | 18'899 | 28'009 | 18'506 | 7'592 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 16'340 | 24'411 | 25'477 | 28'192 | 18'130 | 6'516 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -21'383 | 3'445 | 6'578 | 183 | -376 | -1'076 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 2'849 | -3'309 | 504 | -697 | 6'235 | 10'681 |

2.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Tabelle 3: Gestuftes Ergebnis Allgemeiner Haushalt (in Tsd.)

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|---|------------------|----------------|----------------|---------------|--------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 240'596 | 254'822 | 253'494 | 275'683 | 270'056 | 266'580 |
| Betrieblicher Ertrag | 251'040 | 241'150 | 245'050 | 270'623 | 271'643 | 272'880 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 10'444 | -13'672 | -8'444 | -5'060 | 1'587 | 6'300 |
| Finanzaufwand | 3'088 | 4'114 | 7'974 | 6'110 | 5'140 | 4'520 |
| Finanzertrag | 13'927 | 9'342 | 9'840 | 9'851 | 9'863 | 9'870 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 10'839 | 5'228 | 1'886 | 3'741 | 4'723 | 5'350 |
| Operatives Ergebnis | 21'283 | -8'445 | -6'578 | -1'319 | 6'310 | 11'650 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 37'623 | 20'966 | 18'899 | 28'008 | 18'506 | 7'592 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 16'340 | 24'411 | 25'477 | 28'192 | 18'130 | 6'516 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -21'283 | 3'445 | 6'578 | 184 | -376 | -1'076 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 0 | -5'000 | 0 | -1'135 | 5'934 | 10'574 |

2.4 Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Tabelle 4: Ergebnisse Spezialfinanzierungen

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|-------------------------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | | | | | | |
| SF Abwasseranlagen | 1'165'183 | 941'500 | 274'600 | 125'469 | 58'335 | -188'755 |
| SF Abfallentsorgung | 577'402 | 345'500 | 265'600 | 315'174 | 382'174 | 480'757 |
| SF Feuerwehr | 509'387 | 326'800 | 24'600 | 370'147 | 246'344 | 209'431 |
| SF Parkinggebühren | 235'398 | 241'200 | 169'200 | -167'093 | -180'520 | -180'553 |
| SF Parkplatzeratzabgaben | 361'942 | -163'900 | -229'600 | -205'533 | -205'533 | -205'333 |
| Total | 2'849'312 | 1'691'110 | 504'000 | 438'164 | 300'800 | 107'347 |

SF Abwasseranlagen

Ab dem Jahr 2025 führen sinkende Anschlussgebühren zu tieferen Ergebnissen, im Jahr 2027 resultiert voraussichtlich erstmals ein Aufwandüberschuss.

SF Abfallbeseitigung

Die SF Abfallbeseitigung wies in der Vergangenheit defizitäre Ergebnisse aus, welche Ende 2019 zu einem Bilanzfehlbetrag führten. Die positiven Ergebnisse in der Planungsperiode führen voraussichtlich zu einem Abbau des Bilanzfehlbetrages per Ende 2023. Die vorliegende Planung geht von der Eröffnung des Sammelhofes im Jahr 2026 aus, welche zukünftig weitere positive Auswirkungen auf die Spezialfinanzierung haben wird.

SF Feuerwehr

Die SF schliesst in jedem Planjahr mit einem Ertragsüberschuss ab.

SF Parkinggebühren

In den Planjahren führt der Versuchsbetrieb der Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Thun Zentrum Oberland zu negativen Ergebnissen.

SF Parkplatzeratzabgabe

In allen Planjahren wird mit Entnahmen (Bikesharing und Abschreibungsaufwand) gerechnet. Per Ende 2027 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 3,4 Mio. Franken betragen.

Die detaillierten Ergebnistabellen der Spezialfinanzierungen sind im Anhang zu finden

2.5 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Abbildung 1: Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

| Erfolgsrechnung | Budget 2024 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Erfolgsrechnung | 332'552'300 | 332'552'300 | 329'006'300 | 329'006'300 | 327'141'847 | 327'141'847 |
| 3 Aufwand | 331'818'300 | | 327'151'300 | | 324'292'534 | |
| 30 Personalaufwand | 72'917'300 | | 70'891'300 | | 67'346'098 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 54'000'000 | | 53'627'400 | | 40'209'626 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 9'643'900 | | 9'306'800 | | 8'903'078 | |
| 34 Finanzaufwand | 7'973'800 | | 4'114'100 | | 3'088'111 | |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 2'807'200 | | 2'807'200 | | 2'459'266 | |
| 36 Transferaufwand | 134'212'000 | | 137'069'400 | | 139'153'689 | |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 18'898'500 | | 20'965'900 | | 37'623'161 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 31'365'600 | | 28'369'200 | | 25'509'504 | |
| 4 Ertrag | | 332'322'700 | | 323'842'400 | | 327'141'847 |
| 40 Fiskalertrag | | 143'184'300 | | 134'363'400 | | 142'131'736 |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 5'330'000 | | 5'050'000 | | 5'052'811 |
| 42 Entgelte | | 38'202'600 | | 38'107'300 | | 37'808'610 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 2'328'100 | | 2'815'600 | | 2'855'474 |
| 44 Finanzertrag | | 10'320'400 | | 9'692'200 | | 14'132'332 |
| 45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | | 625'900 | | 655'200 | | 553'037 |
| 46 Transferertrag | | 75'489'300 | | 80'378'900 | | 82'758'549 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | | 25'476'500 | | 24'410'600 | | 16'339'794 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 31'365'600 | | 28'369'200 | | 25'509'504 |
| 9 Abschlusskonten | 734'000 | 229'600 | 1'855'000 | 5'163'900 | 2'849'312 | |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 734'000 | 229'600 | 1'855'000 | 5'163'900 | 2'849'312 | |

Abbildung 2: Sachgruppen Erfolgsrechnung Aufwand (in Tsd.)

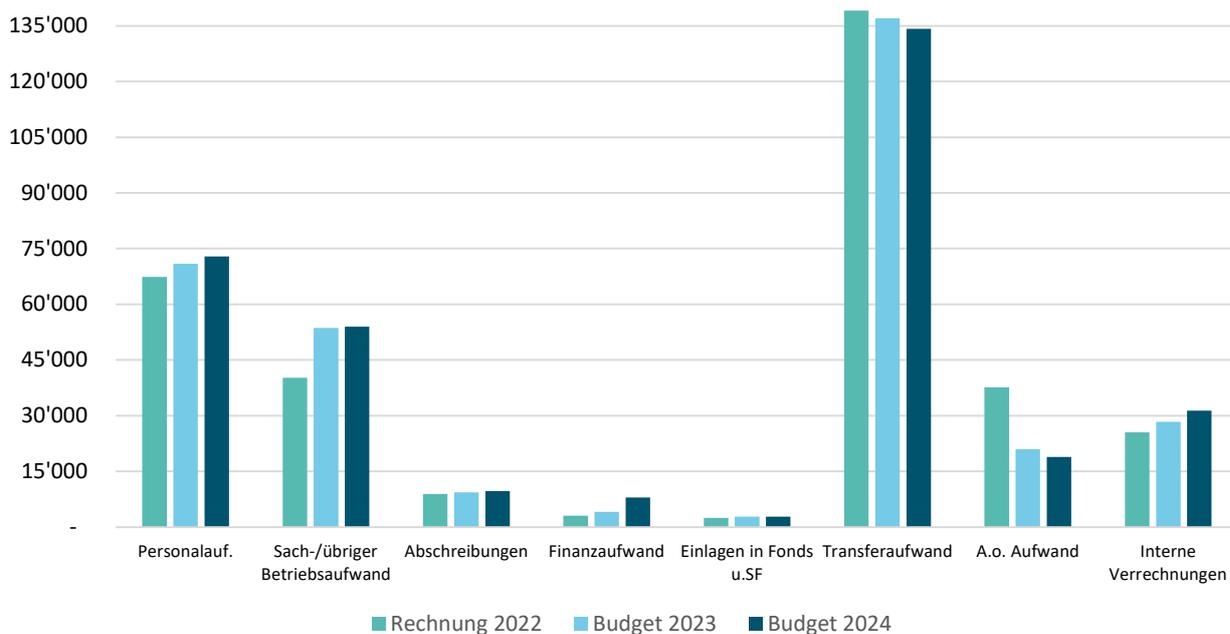
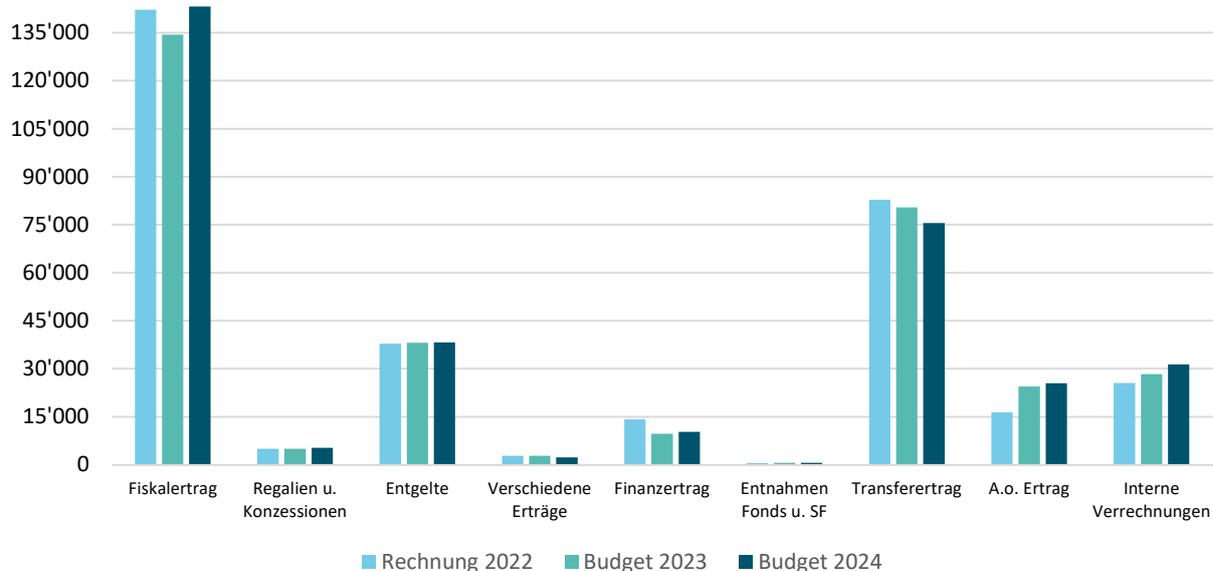


Abbildung 3: Sachgruppen Erfolgsrechnung Ertrag (in Tsd.)



2.5.1 Personalaufwand

Gegenüber dem Budget 2023 steigt der gesamte Personalaufwand um 2,1 Mio. Franken (Vorjahr: +3,36 Mio. Franken oder um 2,86 Prozent (Vorjahr: +4,74 %)). Darin enthalten ist die Schaffung von zusätzlichen Stellen, wovon

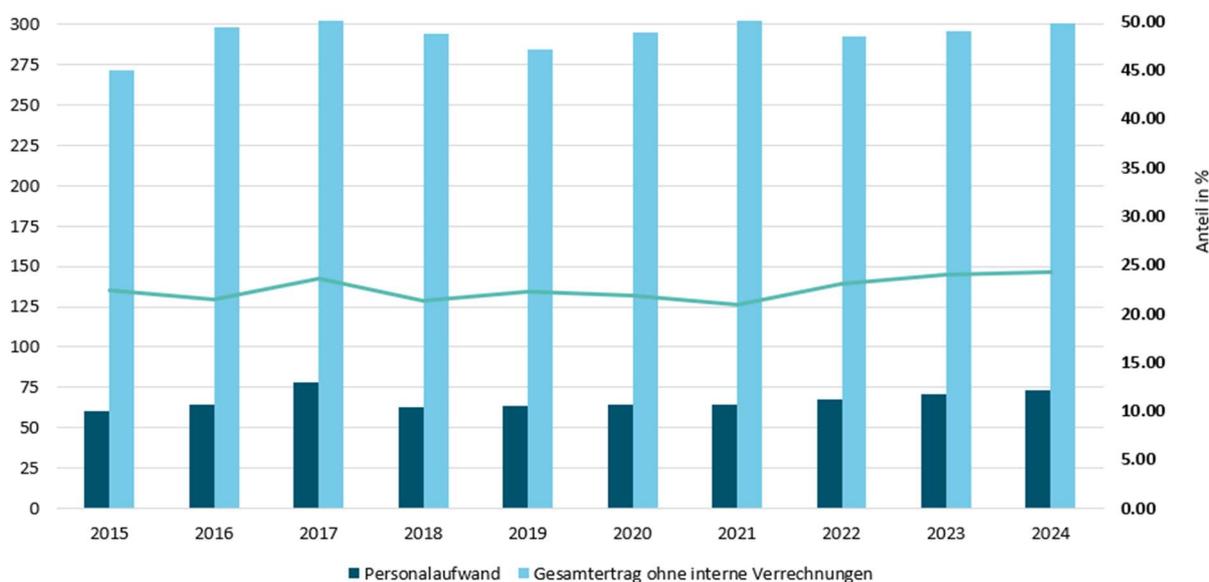
- 430 Prozent neu, steuerfinanziert und definitiv,
- 60 Prozent neu, definitiv und lastenausgleichsberechtigt

mit einer zusätzlichen Wirkung auf das Ergebnis des Steuerhaushalts beschlossen worden sind.

Weiter sind 80 Prozent bestehende Stellen von befristet auf unbefristet beschlossen worden. Dieser Beschluss hat keine direkten finanziellen Auswirkungen auf das Budget 2024, da er aufgrund der laufenden Befristung bereits budgetiert ist.

Weitere Kommentare zu den Stellenschaffungen finden sich in den jeweiligen Produktgruppen-Budgets.

Abbildung 4: Entwicklung Personalaufwand zum Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen (in Mio.)



Der Langzeitvergleich Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen zum Personalaufwand zeigt, dass

sich dieses Verhältnis ziemlich stabil entwickelt hat. Im 10-Jahresdurchschnitt beträgt der Anteil

Personalaufwand am Gesamtertrag 22,49 Prozent, im Budget 2023 wird dieser gemäss Prognose 24,23 Prozent betragen. Der Ausreisser im Jahr 2017 ist mit der einmaligen Rückstellung von 12,20 Mio. Franken für den Arbeitgeberanteil für das fehlende Rentnerdeckungskapital aufgrund der Revision des Pensionskassenreglements zurückzuführen.

2.5.2 Finanz- und Lastenausgleich

Die drei Städte Bern, Biel und Thun erhalten zur teilweisen Abgeltung ihrer überdurchschnittlich hohen Zentrumslasten Zuschüsse. Seit dem Jahr 2019 erhält Thun gestützt auf den Regierungsratsbeschluss über die Erfolgskontrolle FILAG vom 28. August 2019 jährlich 9,4 Mio. Franken Zentrumslasten. Als Steuerkraft mindernden Faktor kann die Stadt ab dem Jahr 2019 5,5 Mio. Franken geltend machen. Mit dem seit Sommer 2022 laufenden Projekt des Kantons für die Erfolgskontrolle FILAG (AkZe 2022) werden die Abgeltungen für die Städte neu ermittelt. Gemäss aktuellem Stand ist ab 2025 mit einer pauschalen Abgeltung der Zentrumslasten von 11,4 Mio. Franken zu rechnen.

Finanzausgleich

Tabelle 5: Die erwarteten Beiträge an Thun aus dem FILAG im Einzelnen (in Tsd.)

| Finanzausgleich | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Disparitätenabbau | 1'211 | 875 | 833 | 390 |
| Pauschale Abgeltung Zentrumslasten | 9'357 | 11'357 | 11'357 | 11'357 |
| Soziodemografischer Zuschuss | 708 | 729 | 751 | 774 |
| Total Beiträge an die Stadt Thun | 11'276 | 12'961 | 12'941 | 12'521 |

Die Steuerkraft der Stadt Thun ist im Vergleich mit den anderen bernischen Gemeinden unterdurchschnittlich. Im Jahr 2024 beträgt sie voraussichtlich 97,33 Prozent des kantonalen Durchschnittes.

Deshalb ist die Stadt Empfängerin von Mitteln aus dem horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Disparitätenabbau). Diese Zahlung von 1,2 Mio. Franken im Jahr 2024 hebt die Steuerkraft der Stadt Thun auf 98,32 Prozent.

Lastenausgleich

Gestützt auf FILAG leisten alle bernischen Gemeinden Beiträge an die Lastenausgleichssysteme. Die kostenrelevanten Faktoren sind: Einwohnerzahl, soziodemografische Einstufung, Anzahl Schüler/-innen, Gesamtheit der Lehrerpensen, Schullastenindex¹, Schulsozialindex², kommunales ÖV-Angebot.

Diese Beiträge sind unabhängig von der jeweiligen Steueranlage und -kraft. Die Anteile berechnen sich aufgrund von Prognosen der kantonalen Finanzdirektion. Details über die Entwicklung der Transferzahlungen für die Lastenausgleiche finden Sie unter [Finanzplanungshilfe \(be.ch\)](https://www.be.ch/finanzplanungshilfe) oder folgendem QR Code:



¹ Der Schullastenindex (SLI) bildet die topografisch-demografischen Belastungen ab.

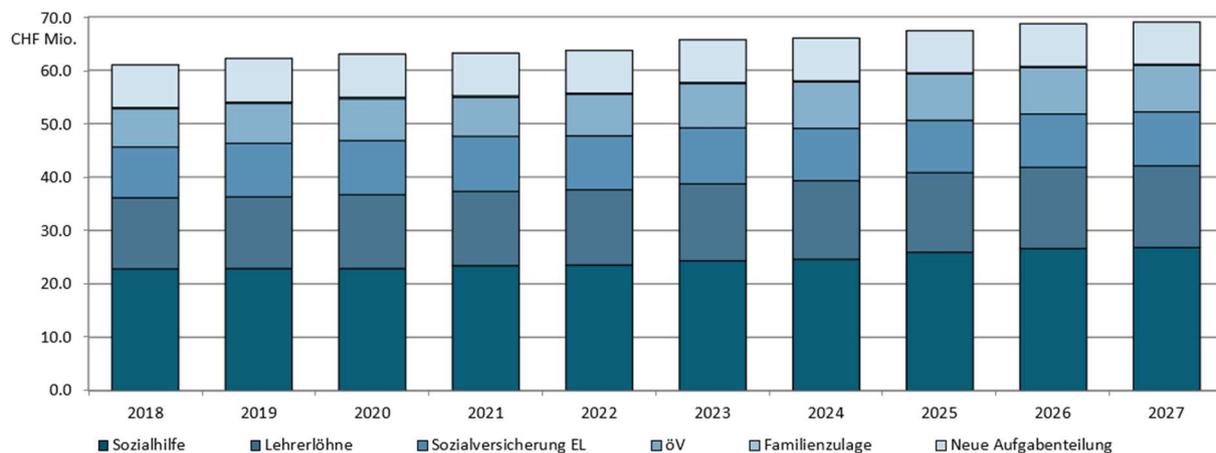
² Der Schulsozialindex (SSI) bildet die soziodemografischen Belastungen ab

Die Stadt Thun geht von folgenden Zahlungen an die sechs Lastenausgleichssysteme aus:

Tabelle 6: Die erwarteten Beiträge der Stadt Thun an die sechs Lastenausgleichssysteme (in Tsd.):

| Lastenausgleich | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Sozialhilfe | 24'578 | 25'883 | 26'553 | 26'814 |
| Familienzulagen | 218 | 218 | 218 | 218 |
| Lehrergehälter | 14'710 | 14'923 | 15'153 | 15'462 |
| Ergänzungsleistungen | 9'788 | 9'831 | 10'028 | 10'072 |
| Öffentlicher Verkehr | 8'714 | 8'709 | 8'746 | 8'682 |
| Neue Aufgabenteilung | 7'961 | 7'917 | 7'979 | 7'935 |
| Total Beiträge an den Kanton | 65'969 | 67'481 | 68'677 | 69'183 |
| Total Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton | 1'517 | 1'548 | 1'575 | 1'583 |

Abbildung 5: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2018 bis 2027 (in Mio.)



2.6 Ergebnisse und finanzpolitische Beurteilung Budget 2024 und Finanzplanung 2024 bis 2027

2.6.1 Budget 2024

Der Gemeinderat legt dem Stadtrat das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. Franken für den Gesamthaushalt vor. Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. Hauptgründe für das gegenüber dem Budget 2023 bessere Resultat sind vor allem höhere Steuererträge sowie tieferer ausserordentlicher Aufwand (Einlagen in Vorfinanzierungen). Nach wie vor sind die Budgetjahre 2023 und 2024 geprägt von Unsicherheiten in wirtschaftlicher, sozialer, aber auch geopolitischer Hinsicht. Diese führen dazu, dass sich die Prognosen für das Budget 2024 sowie die folgenden Planjahre weiterhin als schwierig gestalten. Je nach Produktgruppe respektive der zu erfüllenden Aufgabe wird auf Annahmen von Prognoseinstitutionen (z.B. SECO, BAK), auf Hochrechnungen des Kantons Bern (z.B. bei den Lastenausgleichssystemen oder dem Steuerertrag) oder wo möglich und sinnvoll auf stadtinterne Grundlagen für die Budgetierung zurückgegriffen.

Auf der Ertragsseite wirkt sich vor allem die Entwicklung des Steuerertrages positiv auf das Gesamtergebnis aus. Gegenüber dem Budget 2023 wird für das Jahr 2024 mit einem um 8,8 Mio. Franken höheren Steuerertrag gerechnet. Aufgrund von aktuellen Hochrechnungen ist davon auszugehen, dass die Prognosen des Steuerertrages 2023 zu tief ausgefallen sind.

Die Transferzahlungen der Stadt Thun für die Lastenausgleichsbereiche an den Kanton Bern sind für das Jahr 2024 mit 66,0 Mio. Franken budgetiert. Dieser Aufwand entspricht einem Anteil von 46,5 Prozent des gesamten Gemeindesteuerertrages. Im Budgetjahr 2023 beträgt der Anteil 65,8 Mio. Franken oder 49,4 Prozent. Gegenüber dem Budget 2023 erhöht sich der finanzielle Spielraum der Stadt Thun unter Berücksichtigung des Zuwachses beim Steuerertrag erfreulich um 8,6 Mio. Franken.

Das Budget 2024 ist wie bereits das Budget 2023 geprägt von überdurchschnittlich hohen Bauausgaben. Diese belasten sowohl die Ergebnisse der Investitionsrechnung wie auch der Erfolgsrechnung. Die hohen Aufwendungen für die Investitionen sowie für den baulichen Unterhalt sind die Hauptursache für den Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken im Budget 2024. Den Nettoinvestitionen von 24,1 Mio. Franken steht eine nach wie vor tiefe Selbstfinanzierung von 5,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 24,6 Prozent entspricht.

Das Investitionsbudget 2024 liegt mit netto 24,1 Mio. Franken um rund 26 Prozent über dem 10-jährigen Durchschnitt von 19,1 Mio. Franken. Zum Vorjahresvergleich: Im Budgetjahr 2023 betragen die geplanten Nettoinvestitionen 23,0 Mio. Franken.

Insgesamt können die Ergebnisse als solide beurteilt werden. Zusammen mit einer kerngesunden Bilanz bildet das Budget 2024 eine gute Grundlage im Hinblick auf die geplante Senkung der Steueranlage per 2025.

2.6.2 Finanzplanung 2024 bis 2027

Den Ergebnissen liegen Prognoseannahmen mit Stand Juli/August 2023 zugrunde. Wesentliche Veränderungen der Prognoseannahmen durch innere und äussere Einflussfaktoren können die Planergebnisse innert Kürze wieder in Frage stellen.

Wie bereits in den Vorjahresplanungen steht die Entwicklung der Selbstfinanzierung im Fokus. Diese steigt im Planungszeitraum stetig an. Gemäss Planung können die Investitionen ab dem Jahr 2026 voraussichtlich aus eigener Kraft finanziert werden.

Die Verschuldung wird im Planungszeitraum voraussichtlich um 10,5 Mio. Franken ansteigen. Die Zunahme der Verschuldung ist vertretbar, da die Stadt Thun auf eine sehr solide Bilanzsituation zurückgreifen kann. Im Weiteren weist die Stadt Thun im Quervergleich mit anderen bernischen Städten momentan einen unterdurchschnittlichen Bruttoverschuldungsanteil und ein Nettovermögen pro Einwohnenden aus.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der finanzielle Handlungsspielraum für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Thun bewahrt wird. Dabei legt er grossen Wert auf eine genügende Selbstfinanzierung, welche sicherstellt, dass die Investitionen mittel- bis langfristig aus eigenen Mitteln finanziert werden können.

Im Hinblick auf die angestrebte Senkung der Steueranlage per 2025 muss bei der Übernahme von neuen Aufgaben, die mit wesentlichen Ausgaben verbunden sind, grosse Zurückhaltung geübt werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum nicht zusätzlich eingeschränkt wird. Oberstes Ziel ist ein mittel- bis langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt der Stadt Thun. Aus den folgenden Gründen erachtet der Gemeinderat das Budget 2024 sowie die Planungsergebnisse für die Jahre 2024 bis 2027 als vertretbar:

- Die Finanzierungsergebnisse sind tragbar, dies nicht zuletzt aufgrund der vorsichtigen Budgetierungspraxis und der im Langzeitvergleich nach wie vor hohen Bauausgaben. Falls nötig kann der Gemeinderat rasch einen Kurswechsel herbeiführen und noch nicht realisierte Vorhaben verschieben, reduzieren oder ganz streichen.
- Die überdurchschnittlich hohen Ausgaben in der Erfolgsrechnung beim baulichen Unterhalt reduzieren langfristig den Investitionsbedarf bei der bestehenden städtischen Infrastruktur.
- Die Stadt Thun hat die direkt beeinflussbaren Ausgaben unter Kontrolle.
- Die letzten Hochrechnungen ergeben bessere Steuerertragsprognosen, was sich voraussichtlich positiv auf das Gesamtergebnis auswirken wird.
- Die finanzielle Ausgangslage der Stadt Thun zeigt eine gesunde Bilanzsituation und Eigenkapitalstruktur. Weiter weist die Stadt Thun in der Bilanz ein Nettovermögen aus, daher drängen sich keine kurzfristigen Massnahmen auf.
- In der Vergangenheit sind die Rechnungsabschlüsse gegenüber den Budgetwerten jeweils besser ausgefallen. Auch bei den effektiv erzielten Realisierungsgraden der Investitionen sind die Planwerte jeweils nicht erreicht worden. Sollte sich künftig eine Trendwende abzeichnen, wird der Gemeinderat rechtzeitig und mit Augenmass die nötigen Massnahmen zur Stabilisierung des städtischen Finanzhaushalts einleiten.

Thun, 15. September 2023

Finanzverwaltung der Stadt Thun

Der Finanzverwalter

Stefan Christen

GEMEINDERAT THUN

Der Stadtpräsident

Raphael Lanz

Der Stadtschreiber

Bruno Huwyler Müller

Information

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Steueranlage unverändert bei 1,72 Einheiten und die Liegenschaftsteuer unverändert bei 1,2 ‰ zu belassen. Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums entfällt damit die Volksabstimmung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden via Medien anlässlich einer Medienkonferenz am 27. Oktober 2023 sowie via Website (www.thun.ch) und weiteren digitalen Kanäle der Stadt Thun über das Budget 2024 informiert.

B Antrag zuhanden Stadtrat

Der Gemeinderat empfiehlt dem Stadtrat, folgendem Beschluss zuzustimmen:

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 39 Buchstaben a und b und Artikel 44 Absatz 2 der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 15. September 2023, beschliesst:

1. Im Jahr 2024 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:
 - a) Steueranlage: Auf den Gegenständen der Kantonssteuer das 1,72fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze.
 - b) Liegenschaftssteuer: 1,2 Promille des amtlichen Wertes.
2. Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

| | | Aufwand | Ertrag |
|--|-----|-------------|-------------|
| Gesamthaushalt | CHF | 300'452'700 | 300'957'100 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 504'400 | |
| Allgemeiner Haushalt | CHF | 280'366'500 | 280'366'500 |
| Ergebnis | CHF | | 0 |
| Spezialfinanzierung Abwasser | CHF | 7'621'000 | 7'895'600 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 274'600 | |
| Spezialfinanzierung Abfall | CHF | 6'516'600 | 6'782'200 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 265'600 | |
| Spezialfinanzierung Feuerwehr | CHF | 3'342'400 | 3'367'000 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 24'600 | |
| Spezialfinanzierung Parkinggebühren | CHF | 2'376'600 | 2'545'800 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 169'200 | |
| Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe | CHF | 229'600 | |
| Aufwandüberschuss | CHF | | 229'600 |

3. Der Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.
4. Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Stadtverfassung.
5. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 15. September 2023

FÜR DEN GEMEINDERAT DER STADT THUN

Der Stadtpräsident



Raphael Lanz

Der Stadtschreiber

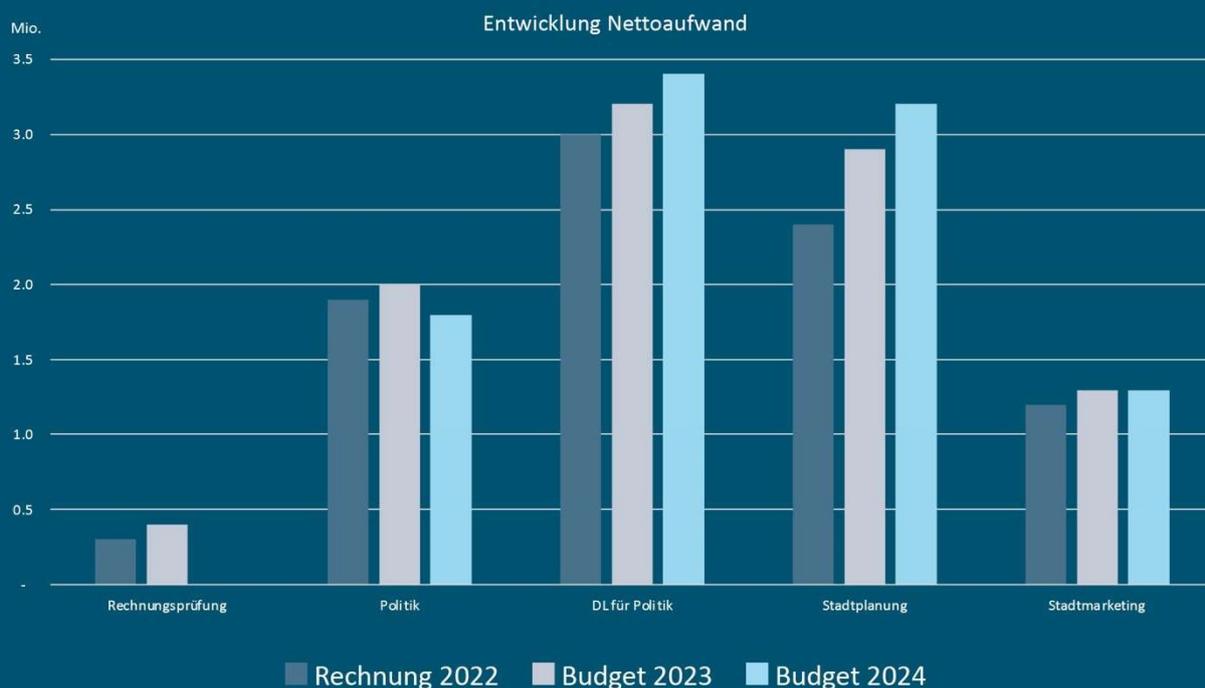


Bruno Huwyler Müller

Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung

Direktionsvorsteher: Raphael Lanz

| Abteilung / PG | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|----------------------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1.1 Rechnungsprüfung | 303'665 | 1'024 | 421'900 | 300 | | |
| Nettoaufwand | | 302'641 | | 421'600 | | - |
| 1.2 Politik | 1'874'463 | 13'989 | 2'027'200 | 1'000 | 1'797'900 | 7'500 |
| Nettoaufwand | | 1'860'474 | | 2'062'200 | | 1'790'400 |
| 1.3 Dienstleistungen für Politik | 3'178'813 | 188'500 | 3'433'200 | 188'500 | 3'600'500 | 180'700 |
| Nettoaufwand | | 3'004'057 | | 3'244'700 | | 3'419'800 |
| 1.4 Stadtplanung | 2'363'330 | 455 | 2'901'600 | 2'000 | 3'204'600 | 2'000 |
| Nettoaufwand | | 2'362'875 | | 2'899'600 | | 3'202'600 |
| 1.9 Stadtmarketing | 1'401'135 | 176'442 | 1'487'100 | 171'200 | 1'454'000 | 170'000 |
| Nettoaufwand | | 1'224'693 | | 1'315'900 | | 1'284'000 |



1.1 Rechnungsprüfung

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|----------------|-------------|----------------|-------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 303'665 | 1'024 | 421'900 | 300 | | |
| Nettoaufwand | | 302'641 | | 421'600 | | |

Diese Produktgruppe wurde im Rahmen der neuen Führungsunterstützung aufgehoben. Aufwände fallen im Budget 2024 neu in den folgenden Produktgruppen an: PG 11 Politik (Honorar für die externe Revisionsstelle 55'000 Franken) sowie in die PG 51 Finanzen (Lohnaufwand inkl. Sozialversicherungen für 100 Stellenprozente 139'500 Franken).

1.2 Produktgruppe Politik

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-------------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 1'874'463 | 13'989 | 2'027'200 | 1'000 | 1'797'900 | 7'500 |
| Nettoaufwand | | 1'860'474 | | 2'026'200 | | 1'790'400 |
| Stadtrat | 71'744 | | 77'500 | | 132'500 | |
| Gemeinderat | 1'308'092 | 9'789 | 1'492'500 | 1'000 | 1'380'400 | 5'000 |
| Kommissionen | 40'307 | | 48'500 | | 48'500 | |
| Abstimmungen und Wahlen | 454'321 | 4'200 | 408'700 | | 236'500 | 2'500 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 235'800 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--------------------------------------|--|------------|
| Stadtrat | | |
| Dienstleistungen und Honorare | Mehraufwand: Die externe Revisionsstelle BDO AG übernimmt infolge Auflösung der Abteilung Interne Revision alle Aufgaben in Zusammenhang mit der Revision. Das Honorar der Revisionsstelle wird ab Budget 2024 dem Produkt Stadtrat belastet (vorher: Produktegruppe interne Revision 22'400 Franken). | -55'000 |
| Gemeinderat | | |
| Aus- und Weiterbildung des Personals | Minderaufwand, da im Budget 2023 der Legislaturstart eingestellt ist. | +70'000 |
| Kommissionen | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Abstimmungen und Wahlen | | |
| Gesamtes Produkt | Minderaufwand, da im Jahr 2024 keine kantonalen und eidgenössischen Wahlen stattfinden (Budget 2023: eidgenössische Wahlen). | +174'700 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Die jeweils anderen städtischen Organe (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen)
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Stadtverwaltung
- Öffentlich-rechtliche und private Körperschaften (Behördenverzeichnis)
- Politische Parteien

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrößen |
|--|--|--|
| <p>Im Rahmen der kommunalen Rechtsordnung werden Voraussetzungen geschaffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Toleranz beruhendes Zusammenleben der Einwohnerinnen und Einwohner • für eine Teilhabe aller Bevölkerungskreise an der Aus- und Weiterbildung, der kulturellen Vielfalt und den Einrichtungen für Erholung und Freizeit • für einen möglichst nachhaltigen Umgang mit allen natürlichen und geschaffenen Ressourcen und Lebensgrundlagen • für eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen • für eine als modernes Dienstleistungsunternehmen geführte Stadtverwaltung | <p>Erfüllungsgrad der Kernelemente der Stadtverfassung (Konkretisierung insbesondere durch Strategie Stadtentwicklung sowie Legislativziele)</p> | <p>Keine gesetzeswidrigen oder offensichtlich widersprüchlichen Beschlüsse der städtischen Organe</p> <p>Allgemeine Bemerkung: Nur bedingt messbare Standards bzw. Sollgrößen. Je nach Beschluss der einzelnen städtischen Organe müssen die Ziele unter Umständen angepasst bzw. neu definiert werden</p> |

Städtische Organe sind:

- Die Stimmberechtigten
- Der Stadtrat
- Der Gemeinderat
- Die ständigen Kommissionen mit Entscheidbefugnis (z.B. Budget- und Rechnungskommission (BRK), Sachkommissionen)

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Geschäftsführung fest. Er formuliert die Zielsetzungen für die Direktionen und Abteilungen und stellt die Sachmittel bereit via Erfolgsrechnung bzw. Aufgaben- und Finanzplan (Investitionen, Baulicher Unterhalt, Verwaltungsvermögen, Werterhalt Liegenschaften, Finanzvermögen) | Erfüllungsgrad der Zielerreichung | Zielsetzung erfüllt (Jährliche Überprüfung: Die Konkretisierung erfolgt in den Produktgruppen/ Produkten der einzelnen, federführenden Abteilungen. Auf Stufe Abteilung werden die jeweiligen Ziele definiert und festgelegt) |
| | Beanspruchung der bereitgestellten Sachmittel | |
| Thun setzt seine Mittel sparsam und zielgerichtet ein. Damit soll die Gesamtbelastung in finanziell verkraftbaren Grenzen bleiben | Rechnungsergebnis | Ausgeglichene Erfolgsrechnung, kein Defizitvortrag |
| Bereitstellen von Mitteln für die Durchführung von ausreichendem baulichem Unterhalt und Werterhalt an Liegenschaften, Anlagen und Strassen | Keine Substanzverluste auf Sachanlagen | Vermögenssubstanz (unter Ausschluss der Zu- und Abgänge) ist am Ende des Jahres nicht tiefer als zu Beginn des Jahres. Auflagen: <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung der Sachanlagen • Berücksichtigung von Verkäufen, Des-/ Investitionen, Werterhalt, baulichem Unterhalt und Abschreibungen |
| Thun erfüllt zentrale finanzielle Kennziffern des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2) | Selbstfinanzierungsgrad | Mindestens 100% (d.h. keine Neuverschuldung) 80% (vgl. finanzpolitische Ziele) |
| | Zinsbelastungsanteil | Maximal 1,0 (d.h. massvoller Fremdkapitalanteil, welches ein vorteilhaftes Rating seitens der Banken erlaubt) |
| Ausreichendes und geeignetes Personal zur erfolgreichen Bewältigung der gegebenen Stadtaufgaben | Die Konkretisierung erfolgt in der Produktgruppe 54 «Personelles und Ausgleichskasse» | |
| Thun betreibt eine ausgewogene städtische Personalpolitik (Lohn, Arbeitsumfeld, Kompetenzen, Arbeitsklima, Gleichstellung der Geschlechter, Nischenarbeitsplätze etc.) | | |

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|--|
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Thun unterstützt die Zusammenarbeit insbesondere mit den Regionsgemeinden, überprüft diese systematisch und baut diese nach Bedarf aus | Zweckmässigkeit der Mitgliedschaften und Vertretungen | Periodische Überprüfung mit Legislaturwechsel |
| | | Regionale Zusammenarbeit: Anliegen der Stadt Thun werden fristgerecht traktandiert |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabengebiet ab.
- Stadtkanzlei: Im Planjahr 2026 fallen Mehrkosten für die kantonalen und kommunalen Wahlen an, im Planjahr 2027 für die eidgenössischen Wahlen sowie für den Legislaturstart.

1.3 Produktgruppe Dienstleistungen für Politik

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|------------------------|------------------|---------|------------------|---------|------------------|---------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 3'178'813 | 174'756 | 3'433'200 | 188'500 | 3'600'500 | 180'700 |
| Nettoaufwand | 3'004'057 | | 3'244'700 | | 3'419'800 | |
| Stadtkanzlei | 1'443'927 | 4'223 | 1'426'400 | | 1'563'200 | |
| Stadtarchiv | 118'674 | 625 | 206'600 | | 178'600 | |
| Rechtsdienst | 585'406 | | 602'000 | 3'000 | 626'900 | 3'000 |
| Materialzentrale | 431'234 | 12'247 | 500'000 | 18'600 | 454'400 | 12'700 |
| Fachbereich Wirtschaft | 599'572 | 157'662 | 698'200 | 166'900 | 777'400 | 165'000 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 175'100 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Stadtkanzlei | | |
| Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals | <p>Mehraufwand insbesondere gestützt auf Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. August 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von zusätzlich 50 Stellenprozenten für die Stärkung der Leitung der Stadtkanzlei (Erhöhung der bisherigen Stelle «Stabsstelle Unterstützung Stadtschreiber»), 76'500 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien Schaffung von zusätzlich 30 Stellenprozenten für die Sachbearbeitung Zentrale (27'000 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien) <p>Die restliche Abweichung ergibt sich durch die Teuerung sowie durch ordentliche Stufenanstiege.</p> | -134'000 |
| Stadtarchiv | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Rechtsdienst | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Materialzentrale | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Fachbereich Wirtschaft | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |

3. Zielgruppen

- Organe und deren Mitglieder (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen)
- Direktionen, Abteilungen, Angestellte
- Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste
- Juristische und natürliche Personen mit Bezügen zur Stadt Thun
- Organe der betreuten Beteiligungsgesellschaften
- Bund, Kanton Bern, Gemeinden und weitere öffentlich-rechtliche Körperschaften insbesondere der Region
- Medien

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|--|--|
| Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform | Behandlung der Vorlagen | Keine Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen |
| Termin- und sachgerechtes Umsetzen von übergeordneten und städtischen Zielen in den Bereichen Politik, Gesamtverwaltung und Aussenbeziehungen | Realisierungsgrad der Programme unter Einsatz entsprechender Steuerungs- und Führungsinstrumente | (Im Rahmen des eigenen Einflussbereiches) zu 90 % erfüllt |
| Pflege des kulturellen Erbes durch das Stadtarchiv: Sicherstellung einer langfristigen Erhaltung wichtiger Informationen | Das Stadtarchiv kann alle Arten von Unterlagen übernehmen | Archivgut ist erschlossen |
| | Fotobestände werden erhalten | Gefährdete Fotos sind digitalisiert |
| | | Konzept zum Umgang mit digitalen Daten liegt vor |

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|--|---|
| Thun und die Region Thun als Wirtschaftsstandort schweizweit besser positionieren | Thun betreibt eine aktive Wirtschaftspolitik. Dies erfolgt durch den Fachbereich Wirtschaft einerseits für die Stadt Thun und andererseits in der Rolle der Geschäftsstelle Wirtschaftsraum Thun | Stadtintern: Promotion einzelner Standorte (z.B. Wirtschaftspark Thun-Schoren, ESP Thun Nord). Regional: Koordination für die 13 WRT-Gemeinden |
| | Aktive und zielgerichtete Kommunikation sicherstellen | Pflege der bestehenden Unternehmungen |
| | | Schaffung und Pflege von Plattformen für den Wirtschaftsstandort Thun |
| Gewinnung neuer Arbeitsplätze: Optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit die Ansiedlung neuer Unternehmungen auf Thuner Gemeindegebiet stattfindet | Anzahl Arbeitsplätze und Anzahl der Betriebe in den Sektoren Industrie und Dienstleistungen | Neue Arbeitsplätze ansiedeln mindestens im Gleichtakt mit dem Bevölkerungswachstum |
| Pflege der bestehenden Arbeitsplätze der Unternehmungen, Unterstützung von Erweiterungsvorhaben | Zunahme Steuersubstrat juristische Personen | Wachstum Gewinn- und Kapitalsteuern unter Berücksichtigung von Konjunkturlage und Steuerpolitik |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Direkter und unkomplizierter Zugang zu den Dienstleistungen | Antwortfristen | Zeitgerechte und richtige Auskünfte |
| Mitglieder der Organe und die Verwaltung verfügen jederzeit über vollständige, sachgerechte und juristisch einwandfreie Entscheidungsgrundlagen und entsprechende Instrumente | Rasche und zeitgerechte Entscheide der zuständigen Organe | Keine unerledigten längerfristigen Pendenzen |
| Die Organe der Beteiligungsgesellschaften werden in der Zusammensetzung mitbestimmt. Es besteht ein Vertrauensverhältnis zu ihnen | Wahlen in die Organe | Die Einflussnahme der Stadt ist im Rahmen der Beteiligungsverhältnisse gewährleistet |
| Kund/-innenbezogen – Stadtarchiv | | |
| Informationsvermittlung und kompetente Beratung | Erreichbarkeit | Das Stadtarchiv ist das ganze Jahr über erreichbar |
| | Antwortfristen bei Anfragen | Max. drei Arbeitstage in 80 % der Fälle |

| Kund/-innenbezogen – Wirtschaft | | |
|--|--|--|
| Pflege der Beziehungen zu bestehenden Unternehmen | Unternehmensbesuche und Einladungen zu eigenen Anlässen ebenso wie gemeinsam mit Partnern | Durchführung von Unternehmensbesuchen und Veranstaltung von Anlässen gemäss regionalem Konzept |
| Neu- und Jungunternehmensberatung: Nachfragen werden richtig erkannt und dafür geeignete Lösungen vorschlagen | Aufbau des Dienstleistungsangebotes gemäss regionalem Konzept | Realisierung des Angebotes mittels Aufbau von Partnerschaften |
| Produktbezogen – Generell | | |
| Die städtischen Erlasse sind auf einem aktuellen Stand und stehen der Bevölkerung zur Verfügung | Aktualisierungsgrad (systematische Sammlung und Nachführung sowie rollendes Rechtsetzungsprogramm) | Jährlich |
| | | Publikation im Internet |
| Entscheide, Beschlüsse, Massnahmen usw. der zuständigen Organe erzielen die gewünschte Wirkung bzw. werden ansonsten aufgehoben oder angepasst | Wirkungsgrad, Wirkungsbeurteilung | Einzelfallweise Überprüfung (durch Controlling und Evaluationen von Erlassen) |
| Produktbezogen – Stadtarchiv | | |
| Sämtliches Archivgut ist konservatorisch zweckmässig gelagert | Archivgerechtes Material und richtiges Raumklima | Säurefreie Schachteln und Umschläge bei allen Unterlagen, auch bei Fotos |
| | | 50 % relative Luftfeuchtigkeit und 18 Grad Raumtemperatur |
| Produktbezogen – Materialzentrale | | |
| Beschaffungsgrundsatz: Die Faktoren Qualität und Preis werden zu je 50 Prozent gewichtet | Einhaltung des Grundsatzes | Abweichungen sind begründbar |
| Einsatz ökologischer Produkte | Produktkatalog der Materialzentrale | Einbezug der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität |
| Produktbezogen – Wirtschaft | | |
| Aktive Rolle in der Entwicklung von Arealen mit wirtschaftlichem Potenzial | Vertretung von Interessen der Wirtschaftsförderung nach aussen und nach innen | Führung der Geschäftsstelle ESP Thun-Nord |
| | | Begleitung städtischer Planungsprojekte |
| | | Führen der Datenbank mit dem regionalen Siedlungspotenzial |
| | | Begleitung von Investitionsvorhaben |
| Betriebswirtschaftlich – Materialzentrale | | |
| Produktion von Druckerzeugnissen: Eigenproduktion oder Vergabe von Druckaufträgen | Wahl der kostengünstigsten Lösung | Abweichungen sind begründbar |
| Betriebswirtschaftlich – Wirtschaft | | |
| Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Kanton Bern (Amt für Wirtschaft) und anderen Partnern | Mitfinanzierung durch Partner | Erzielung eines Mehrwertes für alle beteiligten Partner |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabengebiet ab.

1.4 Produktgruppe Stadtplanung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 2'363'330 | 456 | 2'901'600 | 2'000 | 3'204'600 | 2'000 |
| Nettoaufwand | | 2'362'876 | | 2'899'600 | | 3'202'600 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 303'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Planungsamt | | |
| Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen | Mehraufwand infolge des Abschreibungsbeginns der Investition für die Ortsplanungsrevision | -307'900 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Gemeinderat
- Stadtverwaltung: alle Direktionen
- Bevölkerung
- Investoren, Bauherren, Grundeigentümer
- Schulen
- Leiste, Vereine, Organisationen, Dritte (Wirtschaft, Besucherinnen und Besucher, Veranstalterinnen und Veranstalter, Bauwillige)
- Behörden (Gemeinden, Region, Kanton, Bund)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|--|
| Städtebau und öffentlicher Raum | | |
| Erhalten des baulich-kulturellen Erbes sowie Beachten der städtebaulichen und gestalterischen Qualität bei der Weiterentwicklung der Stadt | Fachliche Beratung (unter Einhaltung der rechtlichen Grundlagen sowie der Strategie Stadtentwicklung) | Umsetzung der Empfehlungen Stadtarchitekt und Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA) gemäss Baureglement |
| Beraten und Sensibilisieren der städtischen Behörden und der Bevölkerung in städtebaulichen und baugestalterischen Belangen | | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht |

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|---|--|
| Stadtentwicklung und Verkehr | | |
| <p>Die Stadtentwicklung erfolgt zweckmässig sowie geordnet und weist die nötige Flexibilität und Spielräume auf</p> <p>Hohe Wirksamkeit der Instrumente im Hinblick auf die übergeordneten Ziele und Strategien</p> | <p>Erreichen der vereinbarten Ziele von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategie Stadtentwicklung • Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 • Wohnstrategie • Gesamtverkehrskonzept GVK 2035 • Bereichsspezifischen Richtpläne | <p>Umsetzungsprogramme der Stadtplanung: Ausweis der erreichten und geplanten Ziele im Jahresbericht</p> |
| Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung | | |
| <p>Die baurechtliche Grundordnung wird zielgerichtet umgesetzt</p> | <p>Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035; Zonenplan und Baureglement, Zonen mit Planungspflicht, Überbauungsordnungen</p> | <p>Keine berechtigten Beanstandungen</p> <p>Geringe Anzahl gutgeheissener Einsprachen in Planverfahren</p> |
| Landschaft und Natur | | |
| <p>Die Landschaftsgebiete und Naturgebiete bleiben erhalten, werden aufgewertet und besser vernetzt. Die Biodiversität wird gefördert.</p> | <p>Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035</p> | <p>Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht</p> |
| Landschaft und Natur | | |
| <p>Bereitstellen von Geoinformations- und Vermessungsdaten</p> | <p>Betrieb der Datendreh-schreibe</p> | <p>Den Kundinnen und Kunden stehen zweckmässige Daten zur Verfügung</p> |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|--|
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Städtebau und öffentlicher Raum | | |
| <p>Beratung und Sensibilisierung der städtischen Behörden und der Bevölkerung in städtebaulichen und baugestalterischen Belangen</p> | <p>Amtsstellen und Private erhalten komplette fachliche Beurteilungen und anwendbare Empfehlungen</p> | <p>Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht</p> |
| <p>Expertentätigkeit in Gutachter- und Konkurrenzverfahren, Geschäftsführung des Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung</p> | <p>Anliegen des Städtebaus, der Architektur und der Aussenraumgestaltung werden in Planungen und Bauvorhaben angemessen berücksichtigt</p> | <p>Umsetzung der Empfehlungen Stadtarchitekt und Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren</p> |

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|--|
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Stadtentwicklung und Verkehr | | |
| Hohe Rechtssicherheit und Planbeständigkeit gewährleisten | Zufriedenheit der Vertragspartner | Ausweis der erreichten Ziele im JB: Die getroffenen Massnahmen halten zu 95 % einer Überprüfung stand |
| Gute Anwendbarkeit der planungsrechtlichen Instrumente | Übereinstimmung mit den übrigen strategischen Führungsinstrumenten des Gemeinderates | Rollende, jährliche Abstimmung mit Finanzplan, Strategie Stadtentwicklung und Legislaturzielen |
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung | | |
| Klare, einfache, flexible Regelungen in Überbauungsordnungen und ähnlichen Planungen | Fristen für Planungen | 2 bis 3 Jahre je nach Verfahren |
| | Einhaltung der Verträge seitens Planungsamtes | Keine Beanstandungen |
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Landschaft und Natur | | |
| Die Landschaftsgebiete und Naturgebiete bleiben erhalten, werden aufgewertet und besser vernetzt. Die Biodiversität wird gefördert | Die Massnahmen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035 für Gebiete ausserhalb der Siedlung werden umgesetzt | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht |
| Betriebswirtschaftlich – gesamte Produktegruppe | | |
| Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Personalbestand im Verhältnis zu den Aufgaben | Überprüfung bei wesentlichen Änderungen der Aufgaben |
| | Auslastungsgrad | |
| | Kostendeckungsgrad | Beiträge Bund und Kanton werden beansprucht |
| Betriebswirtschaftlich – Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung | | |
| Anwendung von Planungsvereinbarungen (mittels Kostenbeteiligung, Kostenübernahme und Ausgleich von planungsbedingten Mehrwerten) | Kostendeckungsgrad (Verfahrenskosten werden derzeit durch die Stadt getragen) | Gemäss Planungsvereinbarungen |
| | Anwendung Mehrwertausgleichsreglement | Rechtskonforme Anwendung |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Die Ortsplanungsrevision (OPR) mit dem neuen Baureglement und Zonenplan wird voraussichtlich Anfang 2024 in Kraft gesetzt. Damit ist für die Stadt Thun die neue Aufgabe verbunden, die durch die OPR und parallel laufende Projekte geschaffenen neuen Möglichkeiten und die durch die Strategien und Grundsätze sowie die Anliegen der Bevölkerung gestellten Forderungen an eine sorgfältige Abstimmung dieser Ansprüche zur Umsetzung zu bringen. Bauwillige sind adäquat und sorgfältig zu beraten und zu unterstützen. Für die Produkte Stadtentwicklung und Städtebau ist für diese neue Aufgabe mit einem zusätzlichen jährlichen Aufwand in der Grössenordnung von 200'000 bis 300'000 Franken zu rechnen.
- Die Tarife/Entschädigungen für den Fachausschuss Aussenraumgestaltung (künftig Fachbeirat Stadtbild) müssen überprüft werden. Die genauen finanziellen Auswirkungen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abzuschätzen.

1.9 Produktgruppe Stadtmarketing und Kommunikation

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 1'401'135 | 176'442 | 1'487'100 | 171'200 | 1'454'000 | 170'000 |
| Nettoaufwand | | 1'224'693 | | 1'315'900 | | 1'284'000 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 31'900 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|--|------------|
| Stadtmarketing und Kommunikation | | |
| Planmässige Abschreibungen Mobilien VV | Minderaufwand gegenüber dem Budgetwert 2023 gestützt auf die Investitionsplanung 2024 bis 2027 (Weihnachtsbeleuchtung wurde in die Kategorie Sachplanwert + verschoben). | +55'000 |
| Tageskarten Gemeinde | | |
| Gesamtes Produkt | Im Budget 2023 wurde von einem Nettoertrag von 6'900 Franken ausgegangen. Die Umstellung der SBB auf das neue System per 1. Januar 2024 führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das Risiko trägt nicht mehr die Stadt. Abos für Personal fallen weg. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmensleitende
- Besucherinnen und Besucher der Stadt Thun
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- Pensionierte der Stadtverwaltung
- Partner- und stadtnahe Organisationen
- Medien

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|--|
| Stärkung und Positionierung der Stadt Thun als attraktiver Wohn-, Arbeits-, Shopping- und Erlebnisstandort mit hoher Lebensqualität | Aktive Rolle der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation im Beziehungssystem Politik, Wirtschaft, Gesellschaft | Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmensleitenden mit den Dienstleistungen der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation |
| Mehr Gäste kommen nach Thun und übernachten vor Ort: Etablierung von Übernachtungstourismus | Steigerung Hotellogiernächte | Zielwert (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST): 110'000 pro Jahr |
| Förderung des städtischen Tourismus mit einem qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen Angebot | Stärkung der Position der Stadt Thun in der regionalen Tourismusförderung | Leistungs- und Wirkungsindikatoren bilden integrierende Bestandteile der jeweiligen Leistungsvereinbarungen |
| Förderung von MICE (Meetings Incentives Conventions, Events) | Zusammenarbeit mit Thuner Kongresslocations bei der Akquisition | Zunehmende Anzahl MICE in Thun |
| Zeit- und adressatengerechte Kommunikation der Stadt Thun | Verfassung von Medienmitteilungen und Organisation von Medienkonferenzen | Pflege und Weiterentwicklung Internet- und Intranet-Auftritt und neue Medien |
| | Nutzung von ansprechenden Informations- und Kommunikationsformen und -mitteln | Redaktion und Weiterentwicklung von Thun-Magazin |
| | Unterstützung der Kommunikation des Stadtpräsidenten | Positive Rückmeldungen von Medienpartnern und -nutzenden |
| Sichtbare und wirkungsvolle Dienstleistungen der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation gegenüber internen und externen Anspruchsgruppen | Wissensvermittlung und partnerschaftliche Zusammenarbeit bezüglich städtischen Marketings und Kommunikation | Anzahl und Qualität neu initiiierter und bestehender betreuter Projekte und Aufgaben |
| | | Aktive Beteiligung an internen und externen Anlässen und Projekten |
| | | Verkauf von SBB-Gemeindetageskarten (gemäss Leistungsvertrag mit TTST) |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Anfragen werden kompetent, vollständig und rasch beantwortet | Qualität und Geschwindigkeit der Antworten | Rückmeldungen erfolgen innert 3 Arbeitstagen und werden als hilfreich wahrgenommen |
| Attraktive Steuerzahlende langfristig binden (natürliche und juristische Personen) | Harmonisierter Steuerertrag in Franken pro Kopf | Annäherung an kantonalen Mittelwert (Jahr 2022: Stadt Thun CHF 2'551; Kantonsdurchschnitt CHF 2'702) |

| | | |
|---|--|---|
| | Abweichung Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) der Stadt Thun zum kantonalen Mittelwert | Zielgrösse über 10 Jahre: Reduktion der Abweichung auf max. 5 Prozent (Jahr 2022: Abweichung von 5,6 %) |
| Aktuelle, proaktive und offene Kommunikation auf allen Ebenen. Die Öffentlichkeit bzw. Bevölkerung und Medien sind über wichtige Entscheide der Behörden und die Angebote der Verwaltung informiert | Informationsstand der Kundenschaft | Die Medienstelle ist immer (Bürozeiten) erreichbar. Keine vermeidbaren Rückfragen der Medien und Betroffenen |
| | Rückmeldungen der Redaktionen | |
| Die Beziehung der städtischen Behörden zur Wirtschaft und deren Exponenten werden als gut und gegenseitig nutzbringend empfunden | Persönliche Beratung / Kontaktnahmen | Angebot Direktkontakte ist bekannt |
| | Zufriedenheit der Partner | Mind. 80 % positive Rückmeldungen Keine berechtigten Beanstandungen |
| Produktbezogen | | |
| Förderung einer lebendigen Innenstadt | Zusammenarbeit mit City-Organisation | Durchführung von Promotionsanlässen gemeinsam mit IGT |
| | Begleitung von Vorhaben zur Attraktivierung der Innenstadt | Vertretung in den Arbeitsgruppen «AG Anlässe», «AG City» und AG Märkte |
| | | Initiierung und Begleitung von Projekten |
| Akquisition und Pflege von touristisch und wirtschaftlich interessanten Anlässen und Kongressen (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST) | Akquisition und Förderung von wertschöpfungsintensiven MICE | Begleitung von jährlich mind. 6 potenziellen neuen MICE |
| Professionelle Standortpromotion | Aufbau und Pflege von attraktiven Kommunikationskanälen und -produkten | Besucherdahlen, tagesaktuelle Nachführung von elektronischen Promotions-Plattformen |
| | | Aktuelle, ansprechende Präsentationsunterlagen |
| | | Standortpromotion hält dem Quervergleich mit anderen Städten stand |
| Die Kommunikation erfolgt rasch, klar, transparent und glaubwürdig | Medieninhalte (überwiegend positiv) | Medienmitteilungen sowie ergänzende Unterlagen zu allen relevanten Geschäften/ Dienstleistungen |
| | Medienecho | |
| | Reaktionen auf Social Media | |
| | Adressatengerechte Auswahl und entsprechender Einsatz der Kommunikationsmittel (Medienmitteilungen, Website, Thun-Magazin, Social Media) | Aktueller Informationsstand auf der Website |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Verkauf von SBB-Gemeindetageskarten (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST) | Auslastung der Tageskarten | Mindestens kostendeckende Verkaufszahlen |

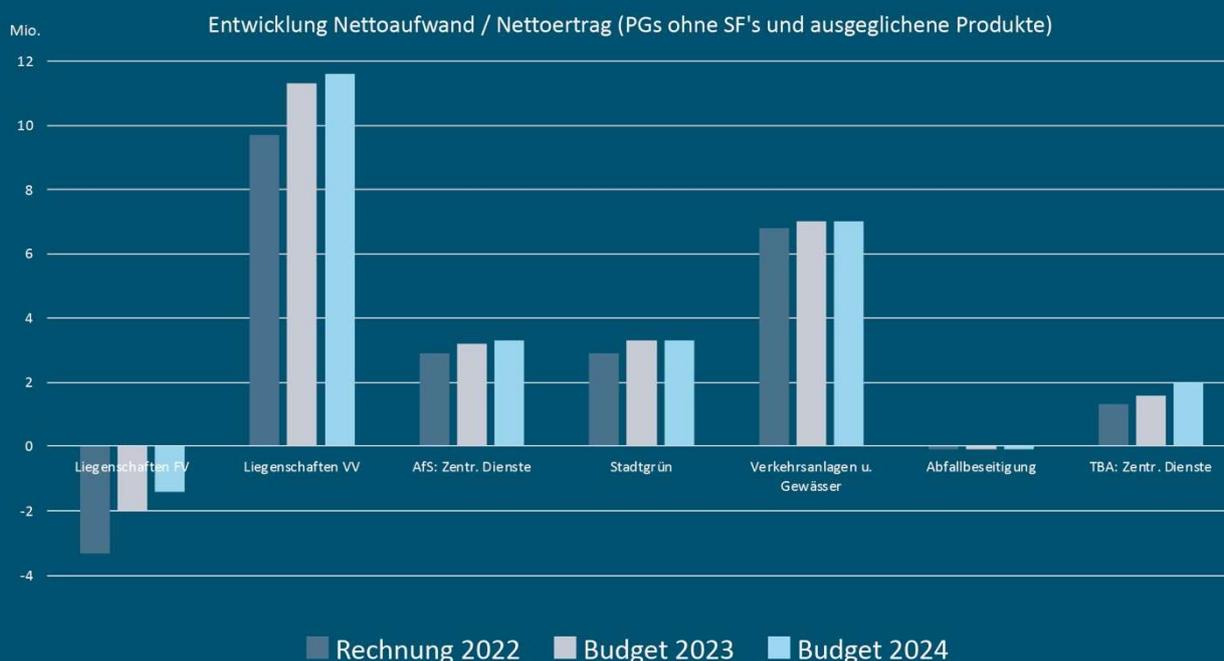
6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabengebiet ab. Allenfalls könnte die Umsetzung der Massnahme «Neue und attraktive Angebote mit Bezug zum Wasser finanziell und logistisch unterstützen» aus den aktuellen Legislaturzielen ab 2025 zu Mehrausgaben führen.

Direktion Bau und Liegenschaften

Direktionsvorsteher: Reto Schertenleib

| Abteilung / PG | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2.0 Ausserhalb Produktgruppen | 149'663 | 148'748 | 191'100 | 115'000 | 186'400 | 115'800 |
| Nettoaufwand | | 915 | | 76'100 | | 70'600 |
| 2.1 Liegenschaften FV | 5'352'566 | 8'620'150 | 6'859'700 | 8'896'700 | 10'820'500 | 12'233'900 |
| Nettoertrag | 3'267'584 | | 2'037'000 | | 1'413'400 | |
| 2.2 Liegenschaften VV | 11'831'937 | 2'119'555 | 13'202'200 | 1'885'900 | 13'396'200 | 1'825'600 |
| Nettoaufwand | | 9'712'382 | | 11'316'300 | | 11'570'600 |
| 2.3 AfS: Zentrale Dienste | 4'317'892 | 1'374'100 | 4'605'500 | 1'433'300 | 4'831'900 | 1'489'100 |
| Nettoaufwand | | 2'943'792 | | 3'172'200 | | 3'342'800 |
| 2.4 Stadtgrün | 6'903'815 | 4'011'475 | 7'095'800 | 3'779'000 | 7'211'900 | 3'882'000 |
| Nettoaufwand | | 2'892'340 | | 3'316'800 | | 3'329'900 |
| 2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer | 8'152'702 | 1'323'473 | 8'392'500 | 1'420'100 | 8'470'900 | 1'496'200 |
| Nettoaufwand | | 6'829'229 | | 6'972'400 | | 6'974'700 |
| 2.6 Abwasseranlagen SF | 7'120'750 | 7'120'750 | 7'736'000 | 7'736'000 | 7'895'600 | 7'895'600 |
| Nettoaufwand | | - | | - | | - |
| 2.7 Abfallbeseitigung SF | 7'061'896 | 7'086'105 | 7'236'200 | 7'251'700 | 6'996'700 | 7'012'200 |
| Nettoertrag | 24'209 | | 15'500 | | 15'500 | |
| 2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste | 15'370'745 | 14'085'962 | 16'057'700 | 14'428'200 | 16'752'700 | 14'732'200 |
| Nettoaufwand | | 1'284'783 | | 1'629'500 | | 2'020'500 |



2.0 Ausserhalb Produktegruppe

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|------------------------------------|---------------|------------|-------------|---------------|-------------|---------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Ausserhalb Produktegruppe | 149'663 | 148'748 | 191'100 | 115'000 | 186'400 | 115'800 |
| Nettoaufwand | | 915 | | 76'100 | | 70'600 |
| Direktionssekretariat | 915 | | 76'100 | | 70'600 | |
| Vorausbezahlter Grabunterhalt (SF) | 148'748 | 148'748 | 115'000 | 115'000 | 115'800 | 115'800 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 5'500 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Direktionssekretariat | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Vorausbezahler Grabunterhalt (SF) | | |
| Höherer Umsatz von 800 Franken im Vergleich zum Budget 2023. | | |
| Einlage in SF | Keine nennenswerten Abweichungen. Das Budget 2024 sieht eine Einlage (Ertragsüberschuss) von 15'800 Franken in die SF vor (Budget 2023: Entnahme von 3'600 Franken). | |

2.1 Produktgruppe Liegenschaften Finanzvermögen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|------------------|-----------|------------------|-----------|------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 5'352'566 | 8'620'150 | 6'859'700 | 8'896'700 | 10'820'500 | 12'233'900 |
| Nettoertrag | 3'267'584 | | 2'037'000 | | 1'413'400 | |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoertrag 2024 um 623'600 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Wohnsiedlungen | | |
| Mietzinsen | Mehrertrag v.a. durch Vermietung der Siedlungen Jäger- und Schützenweg an Flüchtlinge (79'800 Franken) sowie Mietzinserhöhung Forstweg (6'000 Franken). | +94'400 |
| Liegenschaften Rosenau Seestrasse | | |
| Mietzinsen | Mehrertrag aufgrund tieferer Leerstände bei den Mietwohnungen (im Gegenzug Anteil an die Post um 48'100 Franken höher). | +94'000 |
| Campagne Bellerive / Bonstettengut Thun | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Übrige Liegenschaften Finanzvermögen | | |
| Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt | Mehraufwand beim baulichen Unterhalt insbesondere durch Sanierung Freienhofgasse Engelhaus (968'000 Franken); Halle 6 baulicher Unterhalt und mieterspezifischer Ausbau (900'000 Franken); Hofstettenstrasse 15B (Sulzgeber-Gebäude) Projektierung Sanierung (338'000 Franken). Gegenkonto für Verrechnung: Verrechnete Kosten SF Werterhalt Finanzvermögen. | -2'061'000 |
| Heiz- und Nebenkosten für Wohnhäuser | Mehraufwand durch Anpassung an Rechnungswerte 2022 und unsichere Entwicklung der Energiekosten. | -58'600 |
| Abgeltung Gemeinkosten | Mehraufwand, da der bauliche Unterhalt höher ist als im Budgetjahr 2023 (siehe Begründung unter Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt). | -125'400 |
| Verrechnete Zinsen | Mehraufwand infolge Erhöhung der internen Verzinsung von 1,0 % auf 1,5 %. | -686'500 |

| Übrige Liegenschaften Finanzvermögen | | |
|--|---|------------|
| Mietzinsen | Mehrertrag v.a. aufgrund budgetierter Vermietung Halle 6 für 10 Monate (102'500 Franken). Im Budget 2023 wurde durch die unklare Ausgangslage nur ein geringer Ertrag budgetiert. Mehrertrag von 25'000 Franken entsteht durch die Entwidmung der Liegenschaft Hofstettenstrasse 15 B (Sulzgeber-Gebäude) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (jedoch entsprechender Minderertrag im Verwaltungsvermögen). | +197'600 |
| Verrechnete Kosten SF Werterhalt Finanzvermögen | Mehrertrag aufgrund höherer Verrechnung an die SF Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Gegenkonto im Aufwand: Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt). | +2'061'000 |
| Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (SF) | | |
| Höherer Umsatz von 835'400 Franken im Vergleich zum Budget 2023. | | |
| Entnahme aus der SF | Gegenüber dem Budget 2023 (Einlage von 1'225'600 Franken) resultiert im Budget 2024 eine Entnahme aus der SF von 277'600 Franken (Aufwandüberschuss). Bei der Entnahme handelt es sich um den Differenzbetrag zwischen den Verrechneten Kosten Liegenschaften Finanzvermögen und der Speisung der SF (2 % des GVB-Wertes). | -1'503'200 |
| Verrechnete Kosten Liegenschaften Finanzvermögen | Mehraufwand, weil im Vergleich zum Budget 2023 insgesamt ein höherer baulicher Unterhalt bei den Liegenschaften Finanzvermögen geplant ist (Begründung siehe unter Konto Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt). | -2'061'000 |
| Speisung SF Werterhalt Finanzvermögen | Die Speisung beträgt wie in den Vorjahren 2 % des GVB-Wertes gemäss aktuellem Liegenschaftsbestands Finanzvermögen). | +557'800 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Interne und externe Kundinnen und Kunden

4. Generelle Umschreibung

| Generelle Umschreibung |
|---|
| Ausgehend von den Grundsätzen für die Boden- und Liegenschaftspolitik der Stadt Thun vom Oktober 2000 werden folgende primären und sekundären Zielsetzungen für die Liegenschaften des Finanzvermögens abgeleitet: |
| <p>Primäre Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive, marktorientierte Wertsteuerung • Sicherstellung des Unterhalts durch geeignete Massnahmen bezüglich Werterhalt und Investitionen • Konzentration auf strategisch wichtige Geschäfte • Unterstützung bei der Umsetzung der Strategie Stadtentwicklung |
| <p>Sekundäre Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen von Grundstücken und Immobilien für das Finanzvermögen (Erwerb, Baurecht, Anmietung, Vermietung, etc.) • Sicherstellen des Eigenbedarfs von Gemeindewohnungen • Vorbildfunktion bezüglich Energieverbrauch sowie Verwendung von umwelt-, betriebs- und unterhaltsfreundlichen Materialien |
| <p>Die Umsetzung dieser Ziele wird insbesondere unterstützt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Industrie-, Gewerbe- und Wohnbaupolitik • Verwaltung und Vermietung der Objekte • Sicherstellung der Planung und der Ausführung des baulichen Unterhalts • Sach- und zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und Immobilien |

5. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|---|--|
| Führen einer aktiven, marktorientierten Bodenpolitik durch: <ul style="list-style-type: none"> Erwerb von Land für den öffentlichen Bedarf | Ausweis der Gesamtwirkung im Aufgaben- und Finanzplan | Jährliche Berichterstattung über An- und Verkäufe sowie Abgaben im Baurecht im Vergleich zum Bestand |
| <ul style="list-style-type: none"> Abgabe von Grundstücken zur Förderung eines attraktiven Wohn- und Arbeitsplatzangebotes (Industrie-, Gewerbe- und Wohnbauförderung) | | Jährliche Berichterstattung über die wichtigsten realisierten Unterhalts- und Investitionsprojekte |
| <ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt und die Investitionen | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Erreichen einer marktüblichen Rendite bei den vermieteten Objekten | Nettorendite | 3 bis 5 % |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Mietrechtlich einwandfreie Verträge und Bedingungen | Mietzinsanpassungen | Termine eingehalten |
| | Überprüfungsrhythmus der Verträge | 1x jährlich |
| Zuteilung von Gemeindewohnungen | Gemeindewohnsitz von mind. 2 Jahren als Zuteilungskriterium | In 95 % der Fälle erfüllt (Basis: Gemeindesiedlungen) |
| Produktbezogen | | |
| Das Budget für den baulichen Unterhalt wird optimal umgesetzt | Realisierungsgrad | > 90 % (jährliche Berichterstattung) |
| Umsetzung der Investitionsprojekte gemäss Aufgaben und Finanzplan (AFP) | Realisierungsgrad | > 85 % (jährliche Berichterstattung) |
| Pensionskasse: Das Budget für den baulichen Unterhalt und die Investitionsprojekte wird optimal umgesetzt | Realisierungsgrad | > 85 % |
| Beurteilung des Unterhaltsbedarfs | Zustandsbeurteilung | Alle 4 Jahre |
| Optimale Auslastung der Liegenschaften | Leerstandsquote | Max. 3 bis 5 Wohnungen |
| Bauprojekte: Aktuelle Angaben über den Projektstand | Jährliche Berichterstattung | Besondere Vorkommnisse |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Keine Abgabe von Objekten an Institutionen, Vereine, Gesellschaften, Organisationen, etc. ohne Mietertrag oder Kostengutsprache durch den Gemeinderat | Verrechnung des effektiven Aufwandes, wo möglich | Zu 100 % erfüllt (Rechnungsstellung für Dienstleistungen innert 30 Tagen nach Abschluss eines Auftrages) |
| Pensionskasse: Marktgängigkeit der Mietwohnungen | Anzahl Mieterwechsel / Jahr | Maximale Fluktuation von 10 % |

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Das grössere Liegenschaftsportfolio im Finanzvermögen sowie bei den für die Pensionskasse verwalteten Liegenschaften wird Stellenschaffungen bedingen, welche mehrheitlich kostenneutral für den städtischen Haushalt sind.

2.2 Produktegruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|------------------------|---------------|------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktegruppe | 11'831'937 | 2'119'555 | 13'202'200 | 1'885'900 | 13'396'200 | 1'825'600 |
| Nettoertrag | | 9'712'382 | | 11'316'300 | | 11'570'600 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 254'300 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Schulbauten und Kindergärten | | |
| Löhne Reinigungspersonal | Mehraufwand v.a. durch den Beschluss des Gemeinderates, den Mindestlohn des Reinigungspersonals ab 1. Juli 2023 anzuheben von Lohnklasse 2, Stufe 0 auf Lohnklasse 2, Stufe 3. | -72'000 |
| Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser | Minderaufwand aufgrund Anpassung an Rechnungswerte 2022. | +130'600 |
| Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Mehraufwand v.a. durch Grundkostenbeitrag an Fernwärmeverbund Neufeld von jährlich 33'000 Franken sowie Anpassung an Rechnungswert 2022. | -53'100 |
| Sportbauten | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Verwaltungsbauten | | |
| Planmässige Abschreibungen | Minderaufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024. | +122'000 |
| Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | |
| Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser | Mehraufwand ergibt sich insbesondere durch die Fernwärme für die Stadtgärtnerei (rund 100'000 Franken). Die übrigen Werte sind der Rechnung 2022 angeglichen worden. | -66'400 |

3. Zielgruppen

- - Interne und externe Kundinnen und Kunden

4. Generelle Umschreibung

| Generelle Umschreibung |
|---|
| Ausgehend von den Grundsätzen für die Boden- und Liegenschaftspolitik der Stadt Thun vom Oktober 2000 werden folgende primären und sekundären Zielsetzungen für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, inkl. Schulbauten abgeleitet: |
| Primäre Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Aktive, möglichst marktorientierte Wertsteuerung • Sicherstellen des Eigenbedarfs an Schul- und Büroräumen und der entsprechenden Raumbewirtschaftung • Bereitstellen von Grundstücken und Immobilien für das Verwaltungsvermögen (Erwerb, Baurecht, Anmietung, Vermietung, etc.) • Sicherstellung des Unterhalts durch geeignete Massnahmen bezüglich Werterhalt und Investitionen |
| Sekundäre Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeit für Verwaltungsraumplanung (mit Zuweisungsbefugnis) • Konzentration auf vorhandene Verwaltungsstandorte • Vorbildfunktion bezüglich Energieverbrauch sowie Verwendung von umwelt-, betriebs- und unterhaltsfreundlichen Materialien |
| Die Umsetzung dieser Ziele wird insbesondere unterstützt durch: <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung, Unterhalt und Vermietung der Objekte • Sicherstellung der Planung und der Ausführung des Unterhalts • Sach- und zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und Immobilien |

5. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|--|
| Optimale Bewirtschaftung vorhandener Bauten und Anlagen unter Berücksichtigung grösstmöglicher Flexibilität in der Nutzung | Anzahl Standorte | Keine weiteren Standorte ohne Sachzwang |
| Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt und die Investitionen | Ausweis der Gesamtwirkung im Aufgaben- und Finanzplan | Jährliche Berichterstattung über die wichtigsten realisierten Unterhalts- und Investitionsprojekte |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Die Anlagen sind in einem gebrauchstauglichen Zustand | Gebrauchszustand | Keine berechtigten Reklamationen |
| | Behebung von betrieblichen Störungen | Innerhalb von max. 2 Arbeitstagen |
| Produktbezogen | | |
| Das Budget für den baulichen Unterhalt wird optimal umgesetzt | Realisierungsgrad | > 90 % (jährliche Berichterstattung) |
| Investitionsprojekte gemäss Aufgaben- und Finanzplan (AFP) | Realisierungsgrad | > 85 % (jährliche Berichterstattung) |
| Minimale Leerstände bei externer Nutzung | Leerstandsquote | Leerstände < 10 % |

| Produktbezogen | | |
|---|--|---|
| Beurteilung des Unterhaltbedarfs | Zustandsbeurteilung | Alle 4 Jahre, rollend |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Keine Abgabe von Objekten an Institutionen, Vereine, Gesellschaften, Organisationen, etc. ohne Mietertrag oder Kostengutsprache durch den Gemeinderat | Verrechnung des effektiven Aufwandes, wo möglich | Zu 100% erfüllt (Rechnungsstellung für Dienstleistungen innert 30 Tagen nach Abschluss eines Auftrages) |

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In den nächsten Jahren stehen viele Pensionierungen im Hauswartungsbereich an. Durch Schulhauserweiterungen resp. durch das umfangreich werdende Portfolio im Verwaltungsvermögen ist mit Mehraufwand für Betrieb und Unterhalt zu rechnen. Die Folgekosten, welche im Stadtratsbeschluss zur Gesamtanierung der Eissporthalle Grabengut aufgeführt sind, sind in der Finanzplanung berücksichtigt.

2.3 Produktgruppe AfS: Zentrale Dienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 4'317'892 | 1'374'100 | 4'605'500 | 1'433'300 | 4'831'900 | 1'489'100 |
| Nettoaufwand | | 2'943'792 | | 3'172'200 | | 3'342'800 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 170'600 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|--|------------|
| Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | <p>Mehraufwand gemäss GR-Beschluss vom 9. August 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von zusätzlich 100 Stellenprozenten im Bereich Facility Management TGM + IGM, Objektverantwortung (110'600 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien) Umwandlung der bestehenden befristeten 80 Stellenprozentente für die Objektbewirtschaftung im Bereich Facility Management in eine ab 1. Januar 2024 unbefristete Stelle zwecks Sicherung des aktuellen Stellenbestandes (101'300 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien). Da diese Stelle bis 31.12.2024 befristet und bereits im Budget 2023 | -208'800 |

| | | |
|---------------------------------------|--|---------|
| | eingestellt war, ergibt sich hier keine Abweichung gegenüber dem Budget 2023). Die restliche Abweichung ergibt sich durch ordentliche Stufenanstiege und Teuerung. | |
| Dienstleistungen und Honorare | Infolge des Personalausleihvertrags mit der Pensionskasse für das Projekt Freistatt (ca. 20 Stellenprozente) ergibt sich Mehraufwand für Aufträge an Dritte. Dieser wird durch eine Rückerstattung der Pensionskasse kompensiert (siehe Konto Verschiedene Einnahmen). | -73'000 |
| Planmässige Abschreibungen Informatik | Minderaufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024. | +45'500 |
| Verschiedene Einnahmen | Siehe Begründung unter Dienstleistungen und Honorare. | +75'900 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Amt für Stadtliegenschaften
- Direktionen und Abteilungen der Stadtverwaltung
- Dritte

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|-------------------------|--------------|
| Schaffen von optimalen Voraussetzungen für eine strategische und effiziente Portfolio-Steuerung | Entscheidungsgrundlagen | Aktualisiert |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|--------------------------------------|---|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Rechnungswesen: fristgerechte Erstellung der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen (HBK) | Verbrauchsabhängige Kostenermittlung | Ende Juli erstellt |
| Inkasso- und Mahnwesen: Erfolgt ordnungsgemäss und termingerecht | Laufende Bearbeitung | <ul style="list-style-type: none"> • Lückenloses Mahnwesen • Minimale Ausstände |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Ausweis des effektiven Zeitaufwandes (Zeiterfassung) | Umlage über Kostenschlüssel | Erfüllt; Ausweis jeweils im Zwischen- und Jahresbericht |
| Zentrale Erfüllung von Produktgruppen-übergreifenden Aufgaben des AfS (Finanzen, Personelles, Informatik, etc.) | Kostengünstige Prozesse | Keine Mehrkosten im Vergleich zur bisherigen Organisationsform (jährliche Berichterstattung) |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabengebiet ab. Digitalisierungsprojekte wie BIM könnten zu einem Mehraufwand führen, welcher jedoch auch Gegenwerte schafft.

2.4 Produktgruppe Stadtgrün

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 6'903'815 | 4'011'475 | 7'095'800 | 3'779'000 | 7'211'900 | 3'882'000 |
| Nettoaufwand | | 2'892'340 | | 3'316'800 | | 3'329'900 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 13'100 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Stadtgrün | | |
| Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | Mehraufwand: Die Summe der Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird im Tiefbauamt gesamtheitlich über alle Bereiche betrachtet (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung). Gegenüber dem Budget 2023 ergibt sich für das Tiefbauamt gesamthaft ein um 75'000 Franken höherer Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2022 ist der Wert 2024 um 5'000 Franken tiefer. | -89'000 |
| Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Minderaufwand aufgrund Anpassung an den Rechnungswert 2022. | +53'400 |
| Verrechneter Kostenanteil Zentrale Dienste | Mehraufwand infolge Anpassung an Rechnungswert 2022 sowie durch die Berücksichtigung der Stellen für den Leiter Stadtgrün und die Stelle Biodiversität. | -80'000 |
| Bestattungs- und Verwaltungsgebühren | Mehrertrag aufgrund Anpassung an Rechnungswert 2022. | +100'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Touristinnen und Touristen
- Anlagebenutzerinnen und Anlagebenutzer
- Trauernde, Bestattungsunternehmungen, Vertretende der Kirchen
- Verwaltungsabteilungen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|--|
| Fördern und Erhalten einer lebenswerten, durchgrünerten, attraktiven und klimafreundlichen Stadt | Qualität und Entwicklung Baumbestand | Der Baumbestand muss quantitativ und qualitativ erhalten bleiben |
| | Flächenerhaltung | Die Fläche der Friedhöfe genügt den Anforderungen (Detailausweis im Jahresbericht) |
| | Auswirkungen des Klimawandels reduzieren | Wo möglich Flächen mit hohem Vegetationsanteil erhöhen und versiegelte Flächen reduzieren. |
| Fördern und Erhalten der naturnahen Gestaltung und des naturnahen Unterhalts der Grünanlagen an geeigneten Orten | Anteil naturnahe und extensive Flächen (ökologisch wertvolle Flächen) | 30 bis 35 % der von Stadtgrün unterhaltenen Pflegeflächen (Detailausweis im Jahresbericht) |
| Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Friedhofwesens | Die gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften werden eingehalten | Zu 100 % erfüllt |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|---|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Fach- und benutzergerechte Pflege der Anlagen | Einhaltung der Pflegepläne und Konzeptvorgaben | Der Werterhalt erfolgt zu 100 % aufgrund von Pflegeplänen und Konzepten |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Die Wirtschaftlichkeit entspricht den politischen Vorgaben | Kostendeckung | Nach Vorgaben der Tarife oder den speziellen Regelungen bei den Produktebeschreibungen |
| | | Grundsätzlich gilt: für Aufträge Privater und Dritter: 2 % Gewinnmarge für Aufträge von Verwaltungsabteilungen: kostenneutral |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Die Auswirkungen der Klimastrategie auf das Aufgabengebiet des Tiefbauamtes können noch nicht abgeschätzt werden. Da mehr entsiegelte Flächen in der Stadt geplant sind (Spongecity), werden in den nächsten Jahren Stellenprozente für Gärtnerinnen und Gärtner benötigt.

2.5 Produktgruppe Verkehrsanlagen und Gewässer

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 8'152'702 | 1'323'473 | 8'392'500 | 1'420'100 | 8'470'900 | 1'496'2006 |
| Nettoaufwand | | 6'829'229 | | 6'972'400 | | 6'974'700 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 2'300 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Verkehrsanlagen und Gewässer | | |
| Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | Minderaufwand: Die Summe der Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird im Tiefbauamt gesamtheitlich über alle Bereiche betrachtet (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung). Gegenüber dem Budget 2023 ergibt sich für das Tiefbauamt gesamthaft ein um 75'000 Franken höherer Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2022 ist der Wert 2024 um 5'000 Franken tiefer. | +127'000 |
| Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Mehraufwand: Die Wischermulde, welche zur Strassenreinigung gehört, wird neu der PG 25 Verkehrsanlagen belastet (bisher PG 27 SF Abfallbeseitigung). | -52'000 |
| Parkplatz- und Verkehrsstudien | Mehraufwand für Schaffung von öffentlichen E-Ladestationen aufgrund Roadmap und Aktionsplan Klimastrategie (Gegenkonto im Ertrag: Verrechneter Aufwand Parkplatz- und Verkehrsstudien). | -70'000 |
| Verrechneter Aufwand Parkplatz- und Verkehrsstudien | Mehrertrag (Begründung siehe Aufwandkonto Parkplatz- und Verkehrsstudien). | +70'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Anlagebenutzerinnen und Anlagebenutzer, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Bauherrschaften, Einwohnerinnen und Einwohner
- Öffentlichkeit, Anstösserinnen und Anstösser, Touristinnen und Touristen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|--|--|
| Gewährleisten der Verkehrsabläufe, der Verkehrssicherheit, der Sauberkeit sowie der Werterhaltung der Anlagen | Betrag für laufenden Unterhalt (in % des Investitionswertes) | 1,5 % Verkehrsanlagen (Basiswert: 359 Mio. Franken; Branchendurchschnitt: 1,2 bis 2,0 %). Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2020 bis 2022: 2,165 % |
| Zielgerichtete Erweiterung der bestehenden Anlagen gemäss Erfordernissen | | |
| Produkt Gewässer | | |
| Schutz wichtiger Infrastrukturen gegen Hochwasserschäden | Grössere Schäden an Infrastruktur | Keine |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Gewährleistung der angestrebten Sauberkeit der Anlagen (Differenzierung zwischen Innenstadt und Quartieren) | Reinigungsintensität | Innenstadt: 6x pro Woche Quartiere: gemäss Reinigungsplänen (1x pro Woche) |
| Produktbezogen | | |
| Für die unterschiedlichen Anlagentypen die richtigen Unterhaltmassnahmen treffen | Realisierungsgrad Unterhaltsprogramm | 100 % |
| | Einhaltung Reinigungspläne | 100 % (Vollzug der spezifischen Auswertungen) |
| Periodische Anlagekontrollen | Periodizität | Gemäss detailliertem Kontrollplan |
| Produktbezogen – Produkt Gewässer | | |
| Für die unterschiedlichen Anlagentypen die richtigen Unterhaltmassnahmen treffen | Zustandskontrolle | Je nach Typ: alle 1 bis 5 Jahre |
| | Reinigung | Sammler: nach starken Gewittern |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Angemessener Unterhalt | Strassen (inkl. Trottoir): Kosten pro m ² | CHF 7.50 pro m ² (Basisfläche: 892'000 m ²) Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2020 bis 2022: Ø CHF 8.714 pro m ² (Bezugsbasis: 831'000 m ²) |
| Die Werterhaltung der Verkehrsanlagen wird durch Unterhaltinvestitionen sichergestellt | Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (diverse Objekte): Frankenbetrag | Einhaltung des Betrages (CHF 1'000'000) |
| Betriebswirtschaftlich – Produkt Gewässer | | |
| Kostengünstiger Gewässerunterhalt mittels Mehrjahresplanung | Kosten pro km Bäche (ab dem Jahr 2010: inkl. Unterhalt Hochwasserstollen) | CHF 17'000 pro km/Jahr Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2020 bis 2022: CHF 15'382 pro km/Jahr |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Je nach Ausgestaltung des Mobilitätsmanagements (v.a. Entscheid über Beschaffung von Elektrofahrzeugen) können Mehrkosten anfallen.
- Im Bereich Wasserbau (Planung Gewässerunterhalt) wird voraussichtlich ein Stellenausbau notwendig sein.

2.6 Produktegruppe Abwasseranlagen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktegruppe | 7'120'750 | 7'120'750 | 7'736'000 | 7'736'000 | 7'895'600 | 7'895'600 |
| Nettoertrag | 0 | | 0 | | | |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 um 159'600 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|--|------------|
| Abwasseranlagen (Spezialfinanzierung): | | |
| Höherer Umsatz von 159'600 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Einlage in SF Rechnungsabgleich | Im Budget 2023 resultiert eine Einlage (Ertragsüberschuss) von 941'500 Franken, im Budget 2024 eine Einlage von 274'600 Franken. Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 12'032'391 Franken. Die tiefere Einlage ist v.a. auf folgende Gründe zurückzuführen: | -666'900 |
| Betriebsbeitrag ARA Region Thun | Mehraufwand gestützt auf die Planung der ARA Region Thun (v.a. Anpassung Strompreis). | -752'000 |
| Kostenanteil Zentrale Dienste | Mehraufwand insbesondere infolge Anpassung auf Rechnungswert 2022. | -160'000 |
| Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | Minderaufwand: Im Budget 2023 ist ein Lieferwagen für 90'000 Franken eingestellt. | +86'000 |
| Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen | Minderaufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024. | +78'200 |
| Grundgebühren | Mehrertrag aufgrund Anpassung an Rechnungswert 2022. | +84'000 |
| Verrechnete Zinsen | Mehrertrag aufgrund Anpassung des intern verrechneten Zinssatzes von 1,0 % auf 1,5 %. | +129'900 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- ARA Thunersee, Bauherrschaften, Verbandsgemeinden, Dritte
- Einwohnerinnen und Einwohner

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|--|--|
| Vollzug der Gewässerschutzgesetzgebung mittels einer funktionierenden, kostengünstigen Abwasserentsorgung | Einwandfreie Wasserqualität gemäss den kantonalen Vorschriften | Keine Beanstandungen durch die Kontrollstellen |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Den Anlagen entsprechender Unterhalt | Reinigungsintensität | Hauptkanäle: jährlich Nebenkanäle: alle 2 Jahre Pumpwerke: 2 Mal pro Monat |
| | | Nebenanlagen: nach Gewitter, mind. 1 Mal pro Jahr |
| Periodische Kontrolle der privaten Abwasseranlagen zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit | Kontrollintensität | 300 der privaten Abwasseranschlüsse werden pro Jahr überprüft |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Abwasserrechnung | Kostendeckungsgrad im Jahresdurchschnitt | 100 % |
| Werterhaltung der bestehenden Anlagen | Realisierungsgrad Unterhaltsprogramm | 100 % |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planperiode ist die Grundlage für die Gebührenerhebung im Abwasserbereich neu zu definieren, da die bisherige Basis der Bruttogeschossfläche durch das neue Baureglement aufgehoben wird. Dies bedingt eine Revision des entsprechenden Reglements.

2.7 Produktgruppe Abfallbeseitigung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|---------------------------------------|---------------|-----------|---------------|-----------|---------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 7'061'896 | 7'086'105 | 7'236'200 | 7'251'700 | 6'996'700 | 7'012'200 |
| Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | 6'853'769 | 6'853'769 | 7'021'700 | 7'021'700 | 6'782'200 | 6'782'200 |
| Marktkehricht | 208'127 | 232'336 | 214'500 | 230'000 | 214'500 | 230'000 |
| Nettoertrag | 24'209 | | 15'500 | | 15'500 | |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 der Spezialfinanzierung um 239'500 Franken tiefer, der Nettoertrag des Produkts Marktkehrichts von 15'500 Franken entspricht dem Budgetwert 2023. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung): | | |
| Tieferer Umsatz von 239'500 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Einlage in SF | Der Bestand der SF ist negativ und beträgt per 31. Dezember 2022 -218'670 Franken. In der Rechnung 2022 resultierte ein Ertragsüberschuss (577'402 Franken). Im Budget 2023 wird von einer Einlage von 345'500 Franken ausgegangen, Budget 2024 von einer Einlage von 265'600 Franken. Der Bestand der SF wird voraussichtlich bereits per Ende 2023 wieder im positiven Bereich liegen. | -79'900 |
| Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | Minderaufwand: Im Budget 2023 sind Ersatzbeschaffungen von zwei Absatz-Presscontainern eingestellt (83'000 Franken). | +84'000 |
| Deponie- und Entsorgungsgebühren | Minderaufwand: Die Wischermulde, welche zur Strassenreinigung gehört, wird neu der PG 25 Verkehrsanlagen und Gewässer belastet (50'000 Franken). Zudem wurden die Werte an die Rechnung 2022 angepasst. | +92'600 |
| Kostenanteil Zentrale Dienste | Mehraufwand: Die intern verrechneten Leistungen aus der PG 29 Zentrale Dienste Tiefbauamt werden dem Rechnungswert 2022 angepasst. | -50'000 |
| Einnahmen Sammelhof | Minderertrag: Der Budgetwert orientiert sich am Rechnungswert 2022, an Sammelstatistiken, an aktuellen Preisen sowie an prognostizierten Preisen für das Sammelgut. | -50'000 |
| Rückerstattungen Sackgebühren AVAG | Minderertrag: Der Budgetwert basiert auf den Rechnungswerten 2022. | -50'000 |
| Marktkehricht | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner (insbesondere Kinder, Jugendliche sowie fremdsprachige Einwohner und Einwohnerinnen)
- Geschäfte
- Gewerbe und Industrie

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|---|--|
| Die städtische Abfallentsorgung wird laufend, basierend auf den gesetzlichen Bestimmungen, der Entwicklung im Abfallwesen angepasst | Einwandfreie Entsorgung gemäss den städtischen bzw. kantonalen Vorschriften | Keine Beanstandungen durch die Kontrollstellen |
| | | Schrittweise Realisierung der Unterfluranlagen für Hauskehricht und Papier |
| Es wird eine Abfallberatungs- und Auskunftsstelle (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) betrieben | Erreichbarkeit pro Woche | Tägliche Erreichbarkeit unter der Woche |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|----------------------|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Korrekt und termingerecht bereitgestellte Abfälle werden regelmässig abgeführt | Sammeltouren | Hauskehricht: Aussenquartiere 1 x pro Woche |
| | | Innenstadt: 2 x pro Woche |
| | | Grünabfälle: 1 x pro Woche |
| Saubere Sammelpplätze und öffentliche Unterfluranlagen | Reinigungsintensität | 5x pro Woche |
| Sicherer Betrieb des Abfallsammelhofes | Unfälle | Keine |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Abfallrechnung: Verursachergerechte Finanzierung | Kostendeckungsgrad | 100 % (Mehrjahresdurchschnitt) |
| | | Gebührenanpassung unter Berücksichtigung des Bestandes der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planperiode ist die Grundlage für die Gebührenerhebung im Abfallbereich neu zu definieren, da die bisherige Basis der Bruttogeschossfläche durch das neue Baureglement aufgehoben wird. Dies bedingt eine Revision des entsprechenden Reglements.

2.9 Produktgruppe Tiefbauamt: Zentrale Dienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 15'370'745 | 14'085'962 | 16'057'700 | 14'428'200 | 16'752'700 | 14'732'200 |
| Nettoaufwand | | 1'284'782 | | 1'629'500 | | 2'020'500 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 391'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Tiefbauamt: Zentrale Dienste | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand gemäss GR-Beschluss vom 9. August 2023: <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von zusätzlich 100 Stellenprozenten für Projektleitung im Fachbereich Verkehr und Strasse (138'700 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien) Die restliche Abweichung ergibt sich durch die Teuerung sowie durch ordentliche Stufenanstiege des gesamten Tiefbauamtes. | -496'600 |
| Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | Mehraufwand: Die Summe der Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird im Tiefbauamt gesamtheitlich über alle Bereiche betrachtet (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung). Gegenüber dem Budget 2023 ergibt sich für das Tiefbauamt gesamthaft ein um 75'000 Franken höherer Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2022 ist der Wert 2024 um 5'000 Franken tiefer. | -113'000 |
| Planmässige Abschreibungen Mobilien Verwaltungsvermögen | Mehraufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024. | -80'000 |
| Verrechneter Kostenanteil übrige PGs Tiefbauamt sowie weitere städtische Abteilungen | Mehrertrag bei den internen Verrechnungen aufgrund Anpassung der Werte an die Rechnung 2022 sowie aufgrund geplanter Maschinen- und Personenstunden: <ul style="list-style-type: none"> PG 24 Stadtgrün (+80'000) PG 26 Abwasseranlagen (+160'000) PG 27 Abfallbeseitigung (+50'000) | +299'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Alle Fachbereiche des Tiefbauamtes, übrige Direktionen, Verwaltungsabteilungen und Dritte
- Veranstaltende

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|-------------|
| Unterstützung der Produktgruppen des Tiefbauamtes für die fachgerechte, kostengünstige Produkterstellung | Siehe weiter vorne, Produktgruppen 24 bis 27 | |
| Ausführung der Dienstleistungen für Dritte und Veranstaltende | | |
| Umsetzung der gesetzten Zielvorgaben | Realisierungsgrad der Massnahmen und des Investitionsplans | 90 % |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Alle Dienstleistungen sind qualitativ gut und termingerecht ausgeführt | Berechtigte Beanstandungen | Keine |
| | Einhaltung der Bearbeitungsfristen | Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe |
| Produktbezogen | | |
| Vollständiges, fachgerechtes Angebot | Qualität | Keine berechtigten Beanstandungen |
| | Kundenzufriedenheit | |
| Ingenieur-Dienstleistungen | Schadenfälle aufgrund mangelhafter Planung/ Kontrolle | Keine |
| Optimale Auslastung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten | Einsatzbereitschaft | Ständig einsatzbereit |
| | Auslastungsgrad | 80 % |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Dienstleistungen für Dritte: Volle Kostendeckung | Kostendeckungsgrad | 100 % |

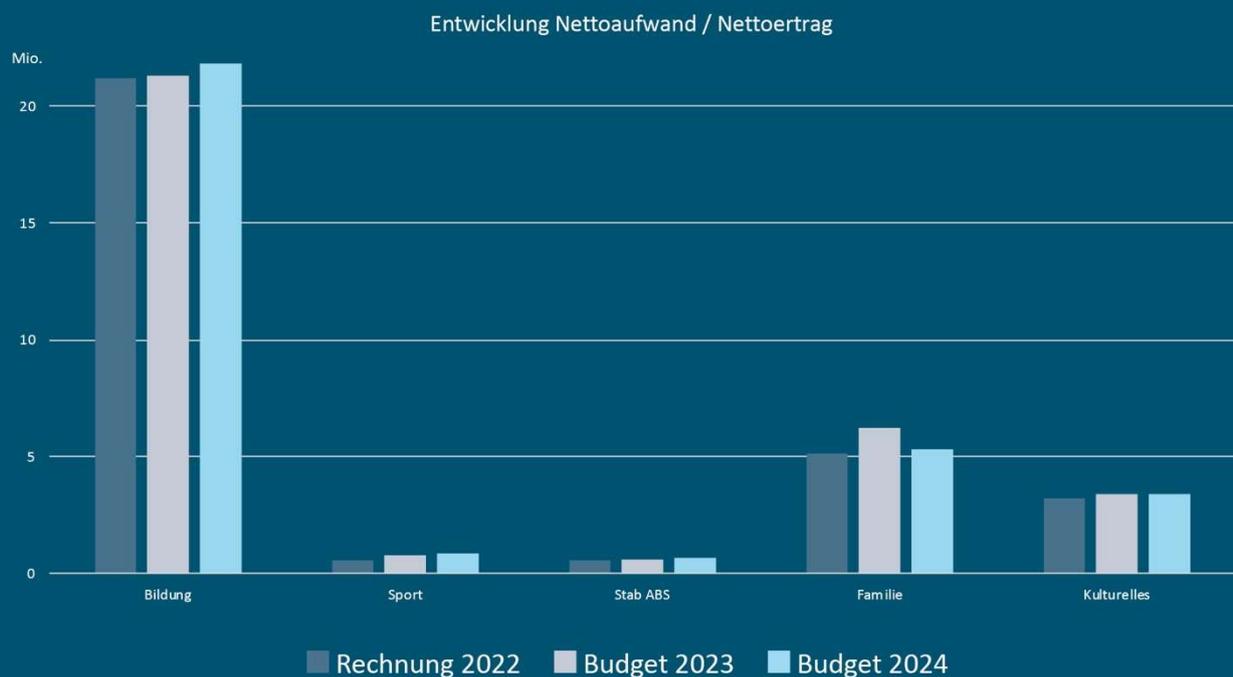
6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabengebiet ab.

Direktion Bildung Sport Kultur

Direktionsvorsteherin: Katharina Ali-Oesch

| Abteilung / PG | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|------------------------------------|---------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3.0 Ausserhalb Produktgruppen | 110'498 | | 110'400 | | 80'200 | |
| Nettoaufwand | | 110'498 | | 110'400 | | 80'200 |
| 3.1 Bildung | 24'221'567 | 3'063'709 | 24'826'800 | 3'556'000 | 25'055'400 | 3'241'100 |
| Nettoaufwand | | 21'157'858 | | 21'270'800 | | 21'814'300 |
| 3.4 Sport | 4'354'665 | 3'794'332 | 4'322'600 | 3'558'000 | 4'424'200 | 3'570'400 |
| Nettoaufwand | | 560'333 | | 764'600 | | 853'800 |
| 3.5 Stab Amt für Bildung und Sport | 559'657 | 2'746 | 580'200 | | 674'500 | |
| Nettoaufwand | | 556'911 | | 580'200 | | 674'500 |
| 3.6 Familie | 5'809'806 | 714'477 | 6'946'200 | 717'900 | 6'085'100 | 772'900 |
| Nettoaufwand | | 5'095'329 | | 6'228'300 | | 5'312'200 |
| 3.8 Kulturelles | 5'163'319 | 1'985'667 | 5'155'100 | 1'778'500 | 5'350'100 | 1'944'800 |
| Nettoaufwand | | 3'177'652 | | 3'376'600 | | 3'405'300 |



3.0 Ausserhalb Produktgruppen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|----------------------------|---------------|----------------|-------------|----------------|-------------|---------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Direktionssekretariat BiSK | 110'498 | | 110'400 | | 80'200 | |
| Nettoaufwand | | 110'498 | | 110'400 | | 80'200 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 30'200 Franken tiefer.

3.1 Produktgruppe Bildung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|--------------------------------------|---------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 24'221'567 | 3'063'709 | 24'826'800 | 3'556'000 | 25'055'400 | 3'241'100 |
| davon Lastenausgleich Lehrergehälter | 14'130'696 | | 14'400'200 | | 14'710'400 | |
| Nettoaufwand | | 21'157'858 | | 21'270'800 | | 21'814'300 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 543'500 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|------------|
| Volksschule: Allgemeiner Aufwand | | |
| Sekretariate der Schulkreise | Mehraufwand insbesondere gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 2023: <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von zusätzlichen 100 Stellenprozenten (Erhöhung der Schulsekretariate um 10 Stellenprozente auf neu 40 % je 100 % Schulleitungsprozente). | -79'300 |

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Volksschule: Allgemeiner Aufwand | | |
| Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter | Mehraufwand basierend auf der prognostizierten Anzahl Schülerinnen und Schüler (Lehrergehälter Kindergarten 134'100 Franken höher als im Budget 2023, Lehrergehälter Primarschule 166'500 Franken höher). Die Budgetierung des Anteils der Stadt Thun basiert auf dem Kalkulationstool des Kantons Bern. | -310'200 |
| Schulkostenbeiträge Nachbargemeinden | Mehraufwand v.a. aufgrund höherer Schulkostenbeiträge an Nachbargemeinden für die Primarstufe basierend auf den kantonalen Vorgaben sowie auf der prognostizierten Anzahl Schüler/-innen. | -56'800 |
| Beiträge an Musikschulen | Minderaufwand für die Stadt Thun gestützt auf das Budget 2024 der Musikschule Thun. | +117'700 |
| Rückerstattung Schulgelder auswärtiger Gemeinden | Minderertrag durch tiefer budgetierte Rückerstattungen von auswärtigen Gemeinden für die Sekundarstufe basierend auf kantonalen Vorgaben. | -250'100 |
| Gesundheitsdienst | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Tagesschulangebote | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Minderaufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) aufgrund Personalwechsel und tieferer Anzahl an Betreuungsstunden. | +175'400 |
| Kantonsbeitrag aus Lastenausgleich | Minderertrag: Durch die tiefere Anzahl an Betreuungsstunden sinken auch die Beiträge des Kantons an die Tagesschulangebote. | -80'000 |
| Primar- und Oberstufenschulen | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

3. Zielgruppen

- Kindergarten- und Schulkinder
- Eltern, Lehrkräfte der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe I, Behörden, Amtsstellen
- übrige Verwaltungsabteilungen und Dritte
- Schulärztinnen und Schulärzte, Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte, Fachpersonen
- Ausländerinnen und Ausländer, Fremdsprachige
- Andere Gemeinden (z.B. Klasse für besondere Förderung, Kunst- und Sportklasse)

4. Generelle Umschreibung

| Generelle Umschreibung |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Die Volksschule umfasst die Kindergartenklassen, die Klassen der Primarstufe (1. - 6. Schuljahr), die Klassen der Sekundarstufe I (7. - 9. Schuljahr) sowie die Tagesschulen • Vollzug von Bildungsreglement (BiR) und Bildungsverordnung (BiV) • Zentral verwaltet werden Budgetprozess, Führungsprozess Thuner Volksschule, Anmeldeverfahren Kindergarten, Gesundheitswesen (Schulärztlicher Dienst, Schulzahnärztlicher Dienst, Gesundheitsförderung), Tagesschulen, Dienstjubiläen, Schulkostenvereinbarung Region Thun • Sicherstellung von genügend Schulraum (Bestellung durch ABS, Bereitstellung durch AfS) • Dienstleistungen für Volksschule: Darunter fallen z.B. Sekretariatsleistungen (für Schulkommission, Koordinationsbüro, Schulleitungskonferenz, Kommission IBEM), Schuladministrations-Tool, Gesamtprojektleitung Schulinformatik-Infrastruktur, Kunst- und Sportklassen, Spezialunterricht (IBEM, Begabtenförderung) • Tagesschulangebote: Evaluation und Weiterentwicklung gemäss kantonalem Auftrag |

- Die Definition dieser Produktgruppe deckt die gemeinsamen gesetzlichen Vorgaben ab. Bei jeder einzelnen besteht die Möglichkeit, zusätzliche Schwerpunkte zu setzen, wobei im Einzelfall die Folgekosten auszuweisen sind
- Der Rahmen für die Budgetvorgaben liegt in der Kompetenz des Gemeinderates und ist durch bestehende Normen und Berechnungsgrundlagen (GRB Nr. 59 vom 26. Januar 1996) vorgegeben

5. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|--|
| Vollzug der Organisation und Personalentwicklung im Schulwesen auf der Grundlage von BiR und BiV | <p>Einhalten der wesentlichen Vorgaben gemäss BiR durch die zuständigen Organe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitsätze der städtischen Schulpolitik (Art.3) • Schulorgane (Art. 15) • Leistungsvereinbarungen (Art. 16) • Leitbilder (Art. 22) • Elternpartizipation (Art. 24) | Jährliche Berichterstattung der mit dem Vollzug beauftragten Organe |
| Die Gemeinde unterstützt die Schulentwicklung bei den einzelnen Schulen | Nutzung der Handlungsspielräume durch Lehrpersonen und Schulbehörden | Jährliche Rückmeldung zuhanden Schulkommission sowie Amt für Bildung und Sport |
| Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben | Beschwerden, Reklamationen | Der Vollzug soll sicherstellen, dass es keine berechtigten Beschwerden gibt |
| Die Volksschule bildet ein Bildungsumfeld an, das die Grundlage für die Bewältigung des späteren Lebens vermittelt mit dem Ziel, im zwischenmenschlichen Bereich und der Arbeitswelt bestehen zu können. | Zufriedenheit der Kinder, Eltern und Lehrkräfte | Allfälliger Handlungsbedarf wird im Rahmen des kantonalen/kommunalen Controllingprozesses abgeleitet |
| Schulraumplanung, Grundlagen für Schulbauprojekte: Termin- und sachgerechtes Umsetzen der Zielsetzungen | Aktualität der Planungsgrundlagen und Hilfsmittel | Umfragen der Schulen gemäss Leistungsvereinbarungen 2022 bis 2026 |
| | | Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden mit internen und externen Verwaltungsabteilungen koordiniert |
| Die Gemeinde bietet ein Tagesschulangebot gemäss den kantonalen Vorgaben an | Zufriedenheit der Kinder, Eltern, Schulleitungen und Betreuungspersonen | Jährliche Evaluation alle drei Jahre |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|--|
| KundInnen- / Produktbezogen | | |
| Vollzug von BiR und BiV durch die Schulorgane | Jährliche Prioritätenordnung für die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Schulprogrammatisik Schulentwicklung Personalentwicklung Qualitätsentwicklung Elternpartizipation | Funktionendiagramm gemäss Anhang BiV: Jährliche Beurteilung des Umsetzungsstandes |
| Die Volksschule bietet ein optimales Umfeld, damit jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend geschult und gefördert werden kann | Übertritt in die nächsthöhere Stufe | Möglichst keine Revisionen der getroffenen Schullaufbahnentscheide |
| Die Volksschule fördert die Integration von Fremdsprachigen | Sprachkenntnisse in Deutsch | Fremdsprachige können dem Unterricht folgen |
| Die Eltern werden in das Schulgeschehen einbezogen | Konzept der Schulen gemäss Verordnung über Elternpartizipation | Umsetzung der Verordnung zur Elternpartizipation |
| Die Schulanlagen sind stufengerecht | Zufriedenheit und Wohlbefinden der Benutzerinnen und Benutzer | Keine berechtigten Reklamationen |
| Fachgerechte Planung sicherstellen | Fachlich einwandfreie und termingerechte Planung | Keine unnötigen Verzögerungen Mindestens jährliche Überprüfung |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Optimaler Einsatz der vorhandenen Ressourcen | Controlling über Erfüllung der Leistungsvereinbarung pro Schule | Jährliches Controlling-gespräch zwischen Schulkommission, Schulleitung, kant. Schulinspektor und ABS |
| | Vergleich mit kantonalen Kennzahlen (z.B. Kosten pro Schüler auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe; Klassengrösse je Schulstufe; Spezialunterricht) | Abweichungen von kantonalen Durchschnittswerten werden begründet |
| Finanziell schwächer Gestellte haben Anrecht auf Unterstützung (Blaue Karte) | Tarif für die Bezugsberechtigung der «Blauen Karte» (SSG 430.10.07) | Umsetzung der Verordnung: Erziehungsberechtigte werden via Schulen über das Angebot informiert |
| Betriebswirtschaftlich- Tagesschulangebot | | |
| Das Tagesschulangebot entspricht den kantonalen Vorgaben | Abrechnung der Betreuungsstunden via kantonalen Lastenausgleich | 100 % der erbrachten Betreuungsstunden werden durch Elternbeiträge und kantonalen Lastenausgleich abgegolten |

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabenbereich ab.

3.4 Produktgruppe Sport

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-------------------------|---------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 4'354'665 | 3'794'332 | 4'322'600 | 3'558'000 | 4'424'200 | 3'570'400 |
| Nettoaufwand | | 560'333 | | 764'600 | | 853'800 |
| Sport | 1'662'993 | 1'586'818 | 1'699'100 | 1'603'000 | 1'797'000 | 1'591'000 |
| Badebetriebe | 1'487'826 | 1'365'878 | 1'323'100 | 1'104'000 | 1'333'100 | 1'113'000 |
| Eissportbetriebe Thun | 859'210 | 593'828 | 886'200 | 554'300 | 876'500 | 565'300 |
| Schiessanlage Guntelsey | 344'635 | 247'808 | 414'200 | 296'700 | 417'600 | 301'100 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 89'200 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Sport | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) insbesondere gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 2023: <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von neu 50 Stellenprozenten im Bereich Saisonbetriebe (55'200 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien). | -67'800 |
| Badebetriebe | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Eissportbetriebe | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Schiessanlage Guntelsey | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bürgerinnen und Bürger
- Schulpflichtige / Jugendliche
- Lehrerschaft
- Touristinnen und Touristen / Gäste (Bade- und Eissportbetriebe)

- Besucherinnen und Besucher / Veranstalter
- Sportlerinnen und Sportler / Sport- und andere Vereine

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|---|
| Sportförderung | | |
| Die Thuner Bevölkerung treibt Sport als sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit dem Ziel der Gesundheitsförderung und der Pflege der sozialen Kontakte | Anzahl unterstützter Vereine mit Jugendabteilungen (Beiträge, Nulltarif bei städtischen Anlagen von Montag bis Freitag) | Ca. 40 Vereine |
| Der Jugendsport hat hohe Priorität | Anzahl unterstützter Veranstaltungen und Organisationen | Ca. 20 Anlässe (abhängig von den eingegangenen Gesuchen) |
| Badebetriebe | | |
| Die zwei Stadteigenen Schwimmbäder dienen zur Erholung, Freizeitgestaltung und leisten einen Beitrag zur Volksgesundheit | Betrieb von zwei saisonalen Freizeitanlagen | Öffnungszeiten: Mai bis September |
| | Flexibler Einsatz des Personals je nach Witterungsbedingungen | Personalaufwand: Abweichung zum Budgetwert |
| Sicherheit und Wasserqualität haben einen hohen Stellenwert | Einwandfreie Wasserqualität gemäss den kantonalen Vorschriften | Keine Beanstandungen |
| Eissportbetriebe | | |
| Kunsteisbahn und Curlinghalle | Betrieb von zwei saisonalen Freizeitanlagen | Öffnungszeiten: Vorsaison ab Ende August; Hauptsaison Anfang Oktober bis Ende März |
| Sicherheit und Eisqualität haben einen hohen Stellenwert | Die Personensicherheit ist jederzeit gewährleistet | Zielgerichtete Massnahmen werden eingeleitet |
| | Einwandfreie Eisqualität gemäss Bedürfnissen der Nutzervereine | Keine Beanstandungen |
| Freizeiteinrichtungen | | |
| Die Stadt Thun verfügt über bedarfsgerechte, wirtschaftlich, ökologisch und sozial-verträglich (= nachhaltig) betriebene Anlagen | Nutzung von verschiedenen Freizeit-, Schul-, Turn- und Sportanlagen (Stand 2020; vgl. Anhang) | Die Öffnungszeiten sind sichergestellt (während der Schulferien werden die Öffnungszeiten der schulgebundenen Anlagen individuell festgelegt) |
| Vollzug Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB) mit 20 Massnahmen | Aktualisierungshäufigkeit | Alle 5-10 Jahre (Jährliche Berichterstattung über Vollzugsstand einzelner Massnahmen) |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|--|---|
| Kund/-innenbezogen – Sportförderung | | |
| Freiwilliger Schulsport: Die KursteilnehmerInnen sind mit den erteilten Kursen zufrieden | Mind. stabile Teilnehmerzahlen (Durchschnitt der letzten 5 Jahre) | Jährlich mind. 1'800 TeilnehmerInnen |
| Kund/-innenbezogen – Badebetriebe | | |
| Mindestens konstante Besucherzahl pro Saison | Anzahl Eintritte (5-Jahres-durchschnitt; inkl. 10er-Abonnements; Saisonabonnements mit Faktor 40 berücksichtigt) | Mindestens 300'000 (witterungsabhängig) |
| Kund/-innenbezogen – Eissportbetriebe | | |
| Mindestens konstante Besucherzahl pro Saison | Anzahl Eintritte | Ca. 35'000 |
| Produktbezogen – Sportförderung | | |
| Freiwilliger Schulsport: Breitgefächertes Kursangebot | Angebotsmix | Mind. 25 Sportfächer pro Semester |
| Produktbezogen – Badebetriebe | | |
| Saubere, kundenfreundliche und überwachte Freizeiteinrichtungen | Kundenzufriedenheit | Durchschnittlicher Wert von ≥ 3 wird nicht unterschritten (Skala 1 bis 5) |
| Produktbezogen – Eissportbetriebe | | |
| Saubere, kundenfreundliche und überwachte Freizeiteinrichtungen | Kundenzufriedenheit | Durchschnittlicher Wert von ≥ 3 wird nicht unterschritten (Skala 1 bis 5) |
| Betriebswirtschaftlich - Sportförderung | | |
| Wirtschaftliche Nutzung der Schul-, Turn- und Sportanlagen | Hoher Auslastungsgrad der Turnhallen ausserhalb der Schulzeit | Montag bis Freitag (Nutzungszeiten: ca. 17.30 bis 22.00 Uhr): Sommersemester: 90 % Wintersemester: 100 % Sa/So je nach Anlässen/ Nachfrage |
| Betriebswirtschaftlich – Badebetriebe | | |
| Kostenbeteiligung der Badegäste: Für die Benützung der Schwimmbäder ist eine Gebühr zu erheben (Abonnemente und Einzeleintritte) | Kostendeckungsgrad (ohne baulichen Unterhalt) | Totalkosten: mind. 65 % ohne Raumkosten (Wert Rechnung 2022: 87 % bzw. 65 % mit Raumkosten (Wert Rechnung 2021: 40%) |
| Betriebswirtschaftlich – Eissportbetriebe | | |
| Kostenbeteiligung der Nutzer und Nutzerinnen: Für die Benützung der Eissportbetriebe sind Gebühren zu erheben (Abonnemente, Einzeleintritte und Vereinbarung) | Kostendeckungsgrad (ohne Raumkosten) | 55 % (Wert Rechnung 2022: 63 %; Wert Rechnung 2021: 42 %) |
| Betriebswirtschaftlich – Freizeiteinrichtungen | | |
| Möglichst wirtschaftlicher Betrieb | Kostendeckungsgrad Bootsanlagen | Mind. 200 % (Wert Rechnung 2022: 234 %; Wert Rechnung 2021: 219 %) |

Anhang:

- Bewirtschaftete bzw. genutzte Anlagen
- Gebäude und Freizeiteinrichtungen
- (in Klammern: Anzahl Turnhallen)

| | |
|--|--|
| <p>Oberstufenschulen</p> <p>Buchholz (1)</p> <p>Länggasse (1)</p> <p>Progymatte (Dreifachturnhalle + 1)</p> <p>Strättligen (2)</p> <p>Primarschulen</p> <p>Allmendingen (1 Mehrzweckhalle)</p> <p>Goldiwil (1 Mehrzweckhalle)</p> <p>Gotthelf (Dreifachturnhalle)</p> <p>Göttibach (-)</p> <p>Hohmad (-)</p> <p>Lerchenfeld (1)</p> <p>Neufeld (2)</p> <p>Obermatt (1)</p> <p>Pestalozzi (1)</p> <p>Schönau I und II (3)</p> <p>Schoren (-)</p> <p>Dürrenast (1)</p> <p>Spezielle Sport- und Freizeitanlagen</p> <p>Turn- und Sportanlage Progymatte (3-fach + 1)</p> <p>Sporthalle Lachen (3-fach + Spezialräume)</p> <p>Sporthalle Gotthelf (3-fach)</p> <p>Kantonale Turnhalle an der Marienstrasse (3-fach)</p> <p>Sporthallen Gymnasium Seefeld (alte + neue Halle)</p> <p>Eigerturnhalle (1)</p> <p>MUR-Halle</p> <p>Bärensaal</p> <p>Stadion Lachen</p> <p>Schiessanlage Guntelsey</p> <p>Strandbad Lachen</p> | <p>Fortsetzung:</p> <p>Spezielle Sport- und Freizeitanlagen</p> <p>Flussbad Schwäbis</p> <p>Kunsteisbahn Grabengut</p> <p>Curlinghalle Grabengut</p> <p>Vita-Parcours Schorenwald</p> <p>Lauf-Träff Schorenwald</p> <p>Vita-Parcours Lerchenfeld</p> <p>Knabenschützenhaus/Täntsch (Kadetten)</p> <p>Playfit-Anlage Spielplatz Thunerhof</p> <p>Pumptrack Spielplatz Lerchenfeld</p> <p>Flowtrail Rabenfluh – Steffisburg</p> <p>Flowtrail Goldiwil – Thun</p> <p>Bootsanlagen</p> <p>Lachengraben</p> <p>Lachenkanal</p> <p>Pfaffenbühlbucht</p> <p>TYC-Damm</p> <p>Sonnmattweg</p> <p>Libellenweg</p> <p>Hechtweg</p> <p>Campingplatz</p> <p>Bootstrockenplätze</p> <p>Standbad</p> <p>Sporthalle Lachen</p> |
|--|--|

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Im Sommer 2025 findet in der Schweiz die UEFA Women's EURO statt. Die Stadt Thun ist Austragungsort von drei Gruppenspielen. Dafür hat der Stadtrat am 15. Juni 2023 einen Rahmenkredit mit Auflagen von 3'650'000 Franken bewilligt.

3.5 Produktgruppe Stab Amt für Bildung und Sport (ABS)

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 559'657 | 2'746 | 580'200 | | 674'500 | |
| Nettoaufwand | | 556'911 | | 580'200 | | 674'500 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 94'300 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) aufgrund Verschiebung von Teilpensen vom Direktionssekretariat und der Volksschule zum Stab ABS. | -73'700 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bevölkerung der Stadt Thun
- Schulen, Behörden, Arbeitsstellen extern und intern
- Andere Gemeinden und Dritte

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|---|--|
| Administration, Rechnungswesen und Personelles inkl. Lernende: Termin- und sachgerechtes Umsetzen von übergeordneten und städtischen Zielen | Aktualität der Grundlagen und Hilfsmittel | Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden mit internen und externen Verwaltungsabteilungen koordiniert |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|------------------------------------|---|
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen | | |
| Dienstleistungen gegenüber Schulen sowie ABS-intern sind qualitativ gut und termingerecht ausgeführt | Einhaltung der Bearbeitungsfristen | Keine Fristüberschreitung ohne zwingende Gründe |

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---|--------------------------|
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel | Kosten pro Einheit (z.B. Raum, Schulstufe, Klasse, Schüler) | Benchmarking mit Anderen |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabenbereich ab.

3.6 Produktegruppe Familie

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|---|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktegruppe | 5'809'806 | 714'477 | 6'946'200 | 717'900 | 6'085'100 | 772'900 |
| Nettoaufwand | | 5'095'328 | | 6'228'300 | | 5'312'200 |
| Familie allgemein | 932'687 | 264'741 | 1'023'900 | 335'000 | 1'162'600 | 335'000 |
| Frühe Kindheit | 60'411 | 1'095 | 81'600 | 700 | 64'000 | 700 |
| Familienexterne Betreuung (80 % lastenausgleichsberechtigt) | 2'697'450 | | 3'758'800 | | 2'710'000 | |
| Ferieninsel | 96'115 | 60'015 | 78'500 | 50'000 | 74'300 | 50'000 |
| Offene Kinder- und Jugendarbeit (80 % lastenausgleichsberechtigt) | 951'358 | 4'329 | 950'600 | 1'000 | 928'800 | 1'000 |
| Schulsozialarbeit | 637'629 | 59'776 | 655'700 | 55'000 | 656'400 | 55'000 |
| Kompetenzzentrum Integration (KIO) | 434'156 | 324'521 | 397'100 | 276'200 | 489'000 | 331'200 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 916'100 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--------------------------|---|------------|
| Familie Allgemein | | |
| Löhne Aushilfspersonal | Mehraufwand aufgrund Verschiebung der Praktikallöhne der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu Familie Allgemein. | -112'700 |

| Frühe Kindheit | | |
|--|---|------------|
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Familiensexterne Betreuung | | |
| Betreuungsgutscheine | Minderaufwand: Anpassung an Vorjahres- und Erfahrungswerte. | +1'057'800 |
| Ferieninsel | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Offene Kinder- und Jugendarbeit | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Minderaufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) aufgrund Verschiebung der Praktikalöhne der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu Familie Allgemein. | +108'800 |
| Löhne Aushilfspersonal | Mehraufwand gemäss Ermächtigung Kanton für Lohnkosten. | -50'000 |
| Schulsozialarbeit | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Kompetenzzentrum Integration, KIO | | |
| Löhne Aushilfspersonal | Mehraufwand aufgrund Erhöhung Rahmenvertrag mit dem Kanton. Der Kantonsbeitrag fällt entsprechend höher aus. | -50'700 |
| Kantonsbeitrag | Mehrertrag aufgrund Erhöhung Rahmenvertrag mit dem Kanton. | +50'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Neuzuziehende der Verwaltungskreise im Berner Oberland
- Schulen und Behörden
- Soziale Institutionen
- Berufsberatungsstellen
- Gemeinden im Berner Oberland
- Andere Gemeinden und Kantone

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|---|
| Produkt Kompetenzzentrum Integration (KIO) | | |
| Das Zusammenleben von Menschen aller Sprachen, Kulturen, Alter, mit und ohne Behinderung oder Beeinträchtigung wird gefördert | Zufriedenheit der betroffenen Personen | Keine berechtigten Reklamationen |
| Produkt Familie Allgemein | | |
| Der Stipendienfonds ermöglicht allen Thuner Jugendlichen, unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen, eine adäquate Ausbildung abzuschliessen | Kundenzufriedenheit bei anerkannten Ausbildungen | Keine Ausbildungsabbrüche aus zwingenden finanziellen Gründen |
| Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit | | |
| Die Stadt Thun unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Umfeld in der selbständigen Lebensführung und gesellschaftlichen Teilhabe und fördert kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen und Strukturen (1. Priorität) | Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten und förderliche Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche | Die Kinderfreundlichkeit wird gesteigert und die Angebote der OKJA werden von den Kindern und Jugendlichen genutzt |

| | | |
|---|--|---|
| Die Stadt Thun bietet mit einer offenen und präventiv tätigen Kinder- und Jugendarbeit Hilfestellungen für ein gelingendes Aufwachsen (2. Priorität) | Niederschwellige Beratung von Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen | Die Kinder und Jugendliche kennen die Beratungsangebote der OKJA und nutzen sie |
|---|--|---|

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|--|---|
| Kund/-innenbezogen – Ausbildungsbeiträge | | |
| Individuelle Unterstützung der Stipendiaten | Reklamationen von Auszubildenden, Eltern und/oder Mitgliedern des Stiftungsrates | Keine (Anwendung einheitlicher Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen) |
| Einheitliche Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen | Angebot ist bekannt und wird genutzt | Persönliche Beratung ist gewährleistet |
| Abstimmung der Prioritäten mit den personellen und finanziellen Ressourcen | Einhaltung des Globalkredites | Abweichungen werden im Zwischenbericht thematisiert |
| Kund/-innenbezogen – Offene Kinder- und Jugendarbeit | | |
| Die städtische Jugendarbeit schafft Bedingungen, die die Förderung von Kreativität, Sozialverhalten und Eigeninitiative der Kinder und Jugendlichen ermöglichen | Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Behörden usw. | Zu 95 % positiv |
| Produktbezogen – Offene Kinder- und Jugendarbeit | | |
| Vielfältiges, sinnvolles Angebot zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche | Jugendtreffs: Einhalten der Leistungs- und Zielvereinbarungen | Ausnahmen sind begründet und ihr Anteil beträgt max. 5 % |
| Betriebswirtschaftlich – Familie Allgemein | | |
| Abstimmung der Prioritäten mit den personellen und finanziellen Ressourcen | Einhaltung des Globalkredites | Abweichungen werden im Zwischenbericht thematisiert |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planungsperiode wird aufgrund der stetig steigenden Anforderungen eine Überprüfung der betrieblichen Organisation der Schulsozialarbeit angestrebt.

3.8 Produktgruppe Kulturelles

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|---|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 5'163'319 | 1'985'667 | 5'155'100 | 1'778'500 | 5'350'100 | 1'944'800 |
| Nettoaufwand | | 3'177'652 | | 3'376'600 | | 3'405'300 |
| Kulturförderung | 1'575'693 | 50'385 | 1'657'500 | 32'500 | 1'659'800 | 37'400 |
| Kulturelle Zwecke (SF) | 347'991 | 347'991 | 272'700 | 272'700 | 329'700 | 329'700 |
| Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun) | 160'330 | | 370'000 | | 370'000 | |
| Kunstmuseum inkl. Thun-Panorama | 1'980'358 | 1'036'845 | 1'740'000 | 921'800 | 1'880'600 | 1'024'100 |
| Anschaffung Kunstwerke (SF) | 77'250 | 77'250 | 60'000 | 60'000 | 60'000 | 60'000 |
| Stadtbibliothek | 1'021'689 | 473'197 | 1'054'900 | 491'500 | 1'050'000 | 493'600 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 28'700 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Kulturförderung | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Kulturelle Zwecke (SF) | | |
| Höherer Umsatz von 57'000 im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Einmalige Beiträge und Defizitgarantien | Mehraufwand gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 09. August 2023: Das Projekt Sammlung online des Kunstmuseums wird der SF belastet (Jahrestranche 2024 57'000 Franken). | -57'000 |
| Entnahme aus SF | Die für das Jahr 2024 budgetierte Entnahme (Aufwandüberschuss) von 106'500 Franken liegt über dem Budgetwert 2023 von 49'500 Franken. Begründung: siehe Konto oberhalb (Einmalige Beiträge und Defizitgarantien). | -57'000 |
| Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun) | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

| Kunstmuseum Thun (KMT) und Thun-Panorama (TP) | | |
|--|---|---------|
| Ausstellung Kunstmuseum | Mehraufwand: Anpassung Budgetpraxis, bisher kein Betrag im Budget eingestellt (entsprechend höher fallen die Erträge aus, siehe Konto unterhalb). | -90'000 |
| Übrige Beiträge für eigene Rechnung | Mehrertrag: Anpassung Budgetpraxis, bisher kein Betrag im Budget eingestellt (siehe auch Aufwandkonto oberhalb). | +90'000 |
| Anschaffung von Kunstwerken (SF) | | |
| Umsatz analog Budget 2023 | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Stadtbibliothek (SBT) | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bürgerinnen und Bürger
- Besucherinnen und Besucher
- Veranstalterinnen und Veranstalter sowie Sponsoren
- Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende
- Kanton, Regionsgemeinden
- Abteilungen der Stadtverwaltung
- Gemeinderat und Stadtrat

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrößen |
|--|--|---|
| Die Mitgliedergemeinden des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Thun identifizieren sich mit dem Angebot der Thuner Kulturinstitutionen | Die Stadt Thun markiert Präsenz in den Mitgliedergemeinden | Monatlicher Versand des Thuner Kulturkalenders an die Mitgliedergemeinden |
| Positionierung als Kulturstadt in der Region mit schweizerischer Ausstrahlung in ausgewählten Bereichen (Kleinkunst, Kunstmuseum, Thun-Panorama, Kultur- und Kongresszentrum Thun, Schloss Thun) | Berichterstattung in den Medien über kulturelle Anlässe in Thun | Regelmässige Meldungen in der regionalen Presse, punktuelle Berichterstattung in der Schweizer Presse |
| Das Kunstmuseum Thun führt einen Ganzjahresbetrieb und dient als kulturelles Zentrum von Thun und seiner Region. Das Thun-Panorama ist ein Saisonbetrieb | Anzahl in eigener Verantwortung organisierter Ausstellungen (gemäss Leistungsvertrag) | Kunstmuseum: 3 Hauptausstellungen Thun-Panorama: 1 Wechselausstellung |
| | Kunstmuseum: Abwechslungsreiches Jahresprogramm mit thematischen Schwerpunkten für ein diverses Zielpublikum | Folgende vier Standbeine werden abgedeckt: Zeitgenössisch, eigene Sammlung, regionales Kunstschaffen (Jahresausstellung Cantonale Berne Jura) |
| | Kulturelle Anlässe in Ergänzung zu den Ausstellungen (gemäss neuem Leistungsvertrag 2021 bis 2024) für ein diverses Zielpublikum | Kunstmuseum und Thun-Panorama: 64 Veranstaltungen |

| Zielsetzungen | Vorgabe | Sollgrössen |
|---|--|--|
| Das Kunstmuseum Thun führt einen Ganzjahresbetrieb und dient als kulturelles Zentrum von Thun und seiner Region. Das Thun-Panorama ist ein Saisonbetrieb | Anzahl BesucherInnen (gemäss neuem Leistungsvertrag 2021 bis 2024) | Kunstmuseum: 9'000 (Ist-Wert 2022: 11'997 ; Ist-Wert 2021: 9'676, corona-bedingt) |
| | | Thun-Panorama: 9'000 (Ist-Wert 2022: 8'299 ; Ist-Wert 2021: 8'495, corona-bedingt) |
| Die Stadtbibliothek dient der Bevölkerung als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung | Medienbestand (gemäss Leistungsvertrag) | Pro EinwohnerIn (Basis-wert 44'000): 1,5 Medien |
| | Bestandserneuerung sowie aktuelles Angebot (gemäss Leistungsvertrag) | Jährliche Erneuerung des Freihandbestandes um 10 % (Ist-Wert 2022: 12,72 % Ist-Wert 2021: 11,01 %) |
| Die Stadtbibliothek wird frequentiert und ist in der Bevölkerung stark verankert | Anzahl physische Ausleihen pro Jahr | Wert Ausleihstatistik: 300'000 (Ist-Wert 2022: 359'486 , davon 262'050 physische Ausleihen); Ist-Wert 2021: 373'883) |
| | Regionale Verankerung | Ergebnis BesucherInnenstatistik: 108'000 (Ist-Wert 2022: 103'828 corona-bedingt ; Ist-Wert 2021: 99'470 corona-bedingt) |
| Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun): Die Betreiberin SV (Schweiz) AG ist für alle Bereiche (Kultur- und Kongressmanagement, Gastronomie und Einstellhalle) zuständig und stimmt diese harmonisch aufeinander ab. Sie übernimmt die volle unternehmerische Verantwortung. Die Stadt, vertreten durch die Kulturabteilung, konzentriert sich auf die strategische Steuerungsrolle | Einhaltung des Betriebs- und Nutzungsvertrages für die Jahre 2020 bis 2024 | Jährliche Berichterstattung über die Erfüllung der wichtigsten Eckpunkte des Betriebs- und Nutzungsvertrages für die Jahre 2020 bis 2024 |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Kund/-innenbezogen – Kulturförderung | | |
| Unterstützung eines breit gefächerten Angebotes für verschiedenste Bevölkerungsgruppen | Erfüllung der Qualitätsstandards gemäss den Förderungsgrundsätzen | Wird sichergestellt unter Berücksichtigung verschiedener Kultursparten wie Musik, Literatur, Film, Theater, Tanz, bildende und angewandte Kunst |
| Kund/-innenbezogen – Museen | | |
| Durchmischte Kundenstruktur | Anteil auswärtiger Besucherinnen und Besucher | Kunstmuseum/Thun-Panorama: 50 % aus Thun/Region 50 % aus übriger Schweiz/Ausland |

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|---|
| Kund/-innenbezogen – Regionalbibliothek | | |
| Kundengerecht Öffnungszeiten | Erfüllung der kantonalen Auflagen bzw. der Empfehlung von Bibliosuisse | Stadtbibliothek: 40 Std. offen, verteilt auf 5 Wochentage |
| Kund/-innenbezogen – KK-Thun | | |
| Breit gefächertes Angebot für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen | Gewährleistung des Betriebs- und Nutzungsvertrages für die Jahre 2022 bis 2024 | Jährlicher Leistungsausweis des Betreibers zuhanden der Kulturabteilung bis 31. März bzw. 31. Oktober |
| Produktbezogen - Kulturförderung | | |
| Kunst im öffentlichen Raum wird im Rahmen städtischer Bauten und Umbauten realisiert | Anteil an der Bausumme | Mind. 1 % der Bausumme |
| Produktbezogen - Museen | | |
| Angebot einer breiten Palette von Ausstellungen | Jährliche Auslastung der Betriebe | Kunstmuseum: ca. 230 Tage Thun-Panorama: ca. 220 Tage |
| Produktbezogen - Regionalbibliothek | | |
| Intensive Nutzung des Bibliothekbestandes | Zahl der ausgeliehenen Medien (gemäss Leistungsvertrag) | Jährlich 300'000 (Ist-Wert 2022: 359'486; Ist-Wert 2021: 273'260) |
| | Umsatz des Gesamtbestandes (gemäss Leistungsvertrag) | Pro Jahr wird der Bestand 3 mal umgesetzt (Ist-Wert 2022: 5,25 Ist-Wert 2021: 5,43) |
| Produktbezogen - KKThun | | |
| Auf das Veranstaltungsprogramm ausgerichtetes und in sich stimmiges Gesamtangebot | Jährliche Nutzungsplanung. Die Bereiche Programmation, Vermietung (Kultur und Kongresse) und Gastronomie sind aufeinander abgestimmt | Die Betreiberin reicht das Budget für das Folgejahr zuhanden der Kulturabteilung bis 31. Oktober ein |
| Betriebswirtschaftlich - Kulturförderung | | |
| Koordination mit Kanton und Region bezüglich Kulturbeiträge | Höhe der Mitfinanzierung | Angemessene Ausschöpfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie von Beitragsmöglichkeiten Dritter (z.B. durch Sponsoring) |
| Begleitung des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Thun | Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an den 5 regionalen Kultureinrichtungen der Stadt | Gemäss kantonalem Kulturförderungsgesetz (KKFG): CHF 297'400 |

| Betriebswirtschaftlich - Museen | | |
|---|--|--|
| Steigerung der Erlöse (verkaufte Eintritte, Kataloge, Kunstkarten, Führungen etc.) | Kostendeckungsgrad (exkl. Kantons- und Regionsbeitrag, | Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama: 15 % (Ist-Wert 2022: 15,2 %; Ist-Wert 2021: 16,6 %) |
| | Höhe der Mitfinanzierung durch Dritte | Einnahmen Kultursponsoring: (im Budget wird CHF null eingesetzt, da nicht planbar) 90'000 Franken |
| Betriebswirtschaftlich - Regionalbibliothek | | |
| Für die Ausleihe von Medien ist eine Gebühr zu erheben | Kostendeckungsgrad (exkl. Kantons- und Regionsbeitrag) | 20 % (Ist-Wert 2022: 23,3 %; Ist-Wert 2021: 23,4 %) |
| Betriebswirtschaftlich - KKThun | | |
| Einhaltung der finanziellen Vorgaben sowie der Termine gemäss Betriebs- und Nutzungsvertrag für die Jahre 2022 bis 2024 | Jährliche Förderbeiträge der Stadt Thun | CHF 340'000 inkl. MWST |
| | Rechnungsführung und Controlling | Die Betreiberin reicht die Unterlagen fristgerecht zuhanden der Kulturabteilung ein |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

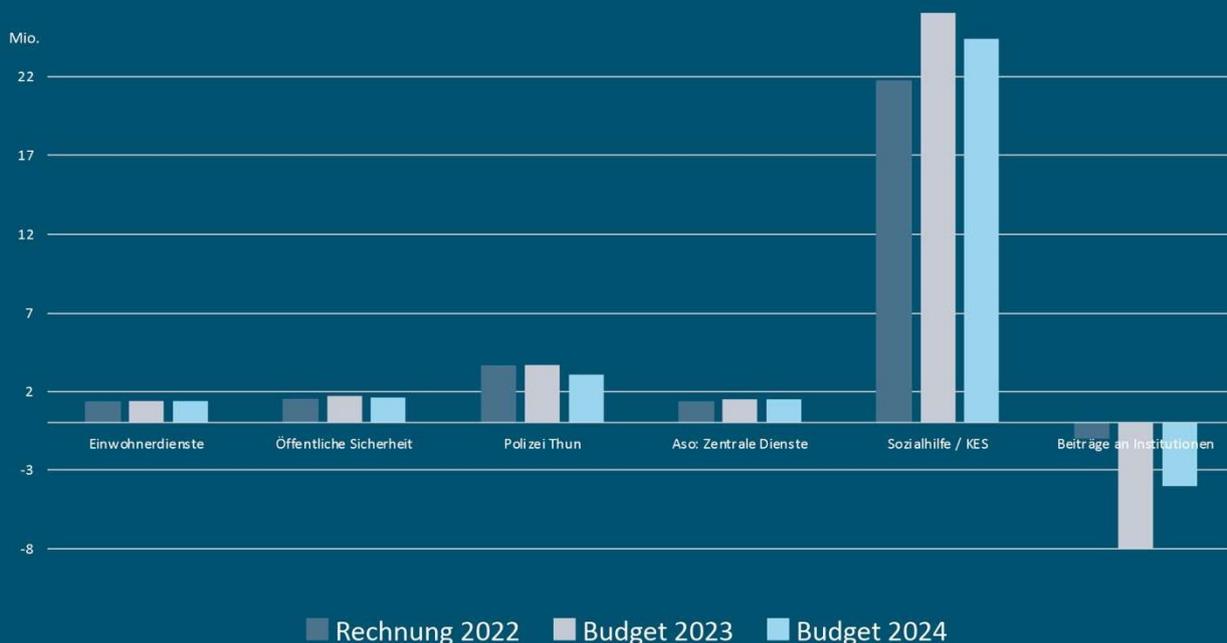
- Zurzeit läuft der Prozess zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge mit den grossen Thuner Kulturinstitutionen für die Periode 2025 bis 2028. Es ist mit Erhöhungen einzelner Beiträge zu rechnen.

Direktion Sicherheit und Soziales

Direktionsvorsteherin: Eveline Salzmann

| Abteilung / PG | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------------------|----------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4.1 Einwohnerdienste | 1'917'533 | 649'785 | 2'008'200 | 599'000 | 2'065'400 | 624'300 |
| Nettoaufwand | | 1'267'748 | | 1'409'200 | | 1'441'100 |
| 4.2 Öffentliche Sicherheit | 6'944'031 | 5'483'417 | 7'217'000 | 5'478'700 | 7'162'000 | 5'557'500 |
| Nettoaufwand | | 1'460'614 | | 1'738'300 | | 1'604'500 |
| 4.3 Polizei Thun | 4'260'356 | 604'800 | 4'429'000 | 680'000 | 3'803'500 | 680'000 |
| Nettoaufwand | | 3'655'556 | | 3'749'000 | | 3'123'500 |
| 4.4 Parkplatzbewirtschaftung SF | 2'422'062 | 2'422'062 | 2'527'100 | 2'527'100 | 2'545'800 | 2'545'800 |
| Nettoaufwand | | - | | - | | - |
| 4.5 Aso: Zentrale Dienste | 1'304'088 | | 1'458'800 | 100 | 1'497'900 | 100 |
| Nettoaufwand | | 1'304'088 | | 1'458'700 | | 1'497'800 |
| 4.6 Sozialhilfe / KES | 29'912'725 | 8'188'299 | 35'132'800 | 8'683'100 | 33'119'400 | 8'685'000 |
| Nettoaufwand | | 21'724'426 | | 26'449'700 | | 24'434'400 |
| 4.7 Fachstelle Arbeitsintegration | 2'914'070 | 2'914'070 | 3'562'200 | 3'562'200 | 3'099'200 | 3'099'200 |
| Nettoaufwand | | - | | - | | - |
| 4.9 Beiträge an Institutionen | 24'638'839 | 25'603'037 | 25'629'400 | 33'764'100 | 25'858'100 | 29'813'000 |
| Nettoertrag | 964'198 | | 8'134'700 | | 3'954'900 | |

Entwicklung Nettoaufwand / Nettoertrag (PGs ohne SFs und ausgeglichene Produkte)



4.1 Produktgruppe Einwohnerdienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 1'917'533 | 649'785 | 2'008'200 | 599'000 | 2'065'400 | 624'300 |
| Nettoaufwand | | 1'267'748 | | 1'409'200 | | 1'441'100 |
| Einwohnerdienste | 1'859'955 | 645'882 | 1'947'700 | 595'600 | 2'004'300 | 620'600 |
| Fundbüro | 57'578 | 3'903 | 60'500 | 3'400 | 61'100 | 3'700 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 31'900 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|-------------------------|-----------------------------------|------------|
| Einwohnerdienste | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Fundbüro | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

3. Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sowie
- Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Gemeinden, Abteilungen der Stadtverwaltung)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|---|--|
| Einwohnerdienste generell | | |
| Umfassende und rechtsgleiche Anwendung der Gesetzesgrundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse und der Kundenfreundlichkeit | Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen des Bundes und Kantons | Grundsatz der Verhältnismässigkeit unter Berücksichtigung des Ermessensspielraums |
| | | Der Vollzug soll sicherstellen, dass allfällige Beschwerden nicht erfolgreich sind |

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|--|
| Einwohner- und Stimmregister | | |
| Speditive und fehlerfreie Verarbeitung bzw. Mutation von Personendaten | Verarbeitungsdauer | 80 % der Daten werden am gleichen Tag verarbeitet, der Rest am folgenden Arbeitstag |
| Migrationsdienst | | |
| Korrektur Umgang mit der ausländischen Wohnbevölkerung sowie konsequentes, aber verhältnismässiges Handeln im Rahmen der fremdenpolizeilichen Gesetzgebung | Akzeptanz und Stellenwert des Migrationsdienstes bei der ausländischen Wohnbevölkerung | Im Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügbaren Behörde in 90 % der Fälle bestätigt |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---------------------------------------|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Rasche und kompetente Bearbeitung von Gesuchen, Anträgen und Mutationen | Wartefristen | Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe |
| Produktbezogen – Einwohner- und Stimmregister | | |
| Aktuelle Information über die Angebote im Bereich Einwohnerdienste | Präsenz in den Medien und im Internet | Internet: Aktualisierung wird laufend sichergestellt; Links zu anderen Amtsstellen, Infobildschirm im Schalterbereich |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Per 1. Februar 2024 tritt das revidierte Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt in Kraft. Allfällige Gebührenanpassungen sind noch nicht bekannt.

4.2 Produktgruppe Öffentliche Sicherheit

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|---------------------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 6'944'031 | 5'483'417 | 7'217'000 | 5'478'700 | 7'162'000 | 5'557'500 |
| Nettoaufwand | | 1'460'614 | | 1'738'300 | | 1'604'500 |
| Zivilschutz | 755'667 | 244'202 | 892'900 | 229'200 | 751'200 | 203'200 |
| Katastrophenorganisation | 46'710 | 971 | 46'100 | 900 | 48'900 | 1'000 |
| Feuerwehr (Spezialfinanzierung) | 3'424'776 | 3'424'776 | 3'262'600 | 3'262'600 | 3'367'000 | 3'367'000 |
| Gewerbepolizei | 1'311'795 | 1'081'387 | 1'363'000 | 1'093'200 | 1'354'600 | 1'104'700 |
| Wasserlabor / Pilzkontrolle | 229'345 | 213'620 | 230'900 | 221'300 | 236'800 | 228'100 |
| Tierkörpersammelstelle | 95'961 | 95'961 | 109'500 | 109'500 | 100'000 | 100'000 |
| Anlässe | 1'079'776 | 422'500 | 1'312'000 | 562'000 | 1'303'500 | 553'500 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 133'800 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---------------------------------|---|------------|
| Zivilschutz | | |
| Ausbildung im RKZ Spiez | Minderaufwand aufgrund Austritts aus Gemeindeverband RKZ Spiez. | +85'000 |
| Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | Weniger Ersatzbeschaffungen im Gegensatz zum Budget 2023 führen zu einem Minderaufwand. | +68'000 |
| Katastrophenorganisation | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|------------|
| Feuerwehr (Spezialfinanzierung) | | |
| Höherer Umsatz von 104'400 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Einlage in Spezialfinanzierung | Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 11'434'254 Franken. Für das Budgetjahr 2023 resultiert eine Einlage von 326'800 Franken. Im Budget 2024 wird mit einer Einlage (Ertragsüberschuss) von 24'600 Franken gerechnet. | -302'200 |
| Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | Mehraufwand aufgrund Ersatzbeschaffung Fahrzeuge (180'000 Franken) sowie Anschaffung der Alro DRTK (Desinfektions-, Reinigungs- und Trocknungsmaschine für Atemschutz-Produkte). | -200'000 |
| Feuerwehr-Einsatz-ausrüstung | Die regulären Ersatzbeschaffungen der PSA (persönliche Schutzausrüstungen) führen zu einem Mehraufwand. | -60'000 |
| Dienstleistungen und Honorare | Die geplante Machbarkeitsstudie für den Neubau Magazin Schutz und Rettung sowie das Projekt Brandschutzausrüstung haben einen Mehraufwand zur Folge. | -85'000 |
| Ersatzabgaben | Mehrertrag aufgrund Anpassung an Rechnungswert 2022. | +70'000 |
| Gewerbepolizei | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Wasserlabor / Pilzkontrolle | | |
| Einnahmen Wasseruntersuchungen Private | Mehrertrag aufgrund Zunahme privater Aufträge. | +58'000 |
| Einnahmen Wasseruntersuchungen Energie Thun AG | Die Energie Thun AG reduziert die Anzahl Wasserproben auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum, was zu einem Minderertrag führt. | -55'500 |
| Tierkörpersammelstelle | | |
| Tieferer Umsatz von 9'500 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Anlässe | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner und Besucherinnen und Besucher
- Schutz- und Wehrdienstpflichtige
- Unternehmen (Detailhandel, Gastgewerbe, Taxi)
- Behörden (Regionsgemeinden, Amtsbezirk, Kanton, Bund)
- Feuerwehren, Zivilschutz- und Partnerorganisationen
- Verwaltungsabteilungen
- Stadtrat / Gemeinderat

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|--|---|
| Zivilschutz | | |
| Die Gemeindebehörden setzen die ZSO Thun plus zugunsten der eigenen Gemeinde, Organisationskomitees sowie der Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz ein | Effiziente und kostengünstige Leistungen und Einsätze der Zivilschutzorganisation | 90 % der Veranstalter oder Dritten sind mit den Dienstleistungen der ZSO Thun plus zufrieden (Feedback) |
| Feuerwehr | | |
| Feuerwehr mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr und Erhaltung des alternativlosen und kostengünstigsten Milizsystems | Kostendeckung durch Ersatzabgabe, Beiträge der Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB), Gemeindebeiträge und Erlös aus Einsätzen, Vermietung RFA und Dienstleistungen | Die Ersatzabgabe deckt 52 %, die Kantons- und GVB Beiträge 21 % und der Erlös aus Einsätzen, Vermietung und Dienstleistungen 27 % der Gesamtkosten der Feuerwehr |
| | Mittlerer Mannschaftsbestand | Mindestens 90 bis maximal 110 eingeteilte Miliz-Angehörige der Feuerwehr (Bestand 01.01.2023: 101 AdF) |
| Polizeiinspektorat / Wasserlabor | | |
| Umfassende, rechtsgleiche Anwendung der gesetzlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse und der Kundenfreundlichkeit | Klagen aus dem Bereich der Gesetzgebung (ohne Lebensmittelbereich) | Der Vollzug hält in 95 % einer Überprüfung stand |
| Freiwillige Dienstleistungen für Thun und Region (z.B. im Rahmen der Selbstkontrolle von Lebensmitteln sowie Pilzkontrolle, Trink- und Badewasserkontrollen, usw.) | Nachfrageorientierung | Kostendeckungsgrad 100 % bzw. max. Fehlbetrag von CHF 10'000 gemäss GRB 437/2007 vom 24. Mai 2007. (Kostendeckungsgrad ist abhängig von der Vergabe/Änderung der Wasserproben seitens WARET, welche im Verlaufe des Jahres 2023 erfolgt) |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|--|---|
| Kund/-innenbezogen – Zivilschutz | | |
| Praxisnahe Ausbildung der Schutzdienstpflichtigen bei Katastrophen / Notlagen. Unterstützung des Regionalen Führungsorgans Thun plus, des Gemeindeführungsorgans Sigriswil sowie des Regionalen Führungsorgans Hilterfingen-Oberhofen | Einsatzbereitschaft in organisatorischer, personeller und materieller Hinsicht gewährleistet | Innert Stunden in allen Kernbereichen einsetzbar, löst Feuerwehren nach 24 Stunden von ihrem Einsatz ab |

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Kund/-innenbezogen – Zivilschutz | | |
| Abdeckung erhöhter Bereitschaft im ganzen Kanton Bern | Milizangehörige der ZSO Thun plus sind in erhöhter Bereitschaft gemäss Einteilung BSM (2WO/Jahr) | 30 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) inkl. Kader in 8 Stunden, weitere 30 AdZS in 24 Stunden |
| Erforderliche Massnahmen für Schutz- und Hilfeleistungen sind getroffen | Jede/r Bewohner/in verfügt über einen belüfteten Schutzplatz | Erfüllungsgrad: 120 % (Der Schutzraumbau wird durch das BSM und das Bauinspektorat gesteuert) |
| Kund/-innenbezogen – Feuerwehr | | |
| Sicherstellen einer praxisbezogenen, modernen Ausbildungsanlage für die Feuerwehren | Auslastung in Prozent | > 70 % (eigene und benachbarte Feuerwehren sowie Kurse durch Dritte) |
| Koordination und optimale Zusammenarbeit mit allen Partnern | Einhaltung der Leistungsnormen gemäss den Richtlinien GVB | Keine Beanstandungen seitens des Feuerwehrenspektors resp. der GVB |
| Bei Grossereignissen: Einsatzleitung der Feuerwehr löst Alarmierung des Regionalen Führungsorgans RFO Thun plus aus | Zeitbedarf für Alarmierung und Information des Gemeinderates | Je nach Schadenlage innerhalb von 10 Minuten bis 1 Stunde |
| Kund/-innenbezogen – Polizeiinspektorat / Anlässe | | |
| Bedürfnisorientierte und regional abgestimmte Anlässe | Koordination der Anlässe durch das Büro für Veranstaltungen | Keine Doppelvergabe von Plätzen |
| | | Abgestimmt auf andere Anlässe |
| Fristgerechte und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen | Antwortfrist für Gesuche, die weitergehende Abklärungen bedürfen | Empfang bestätigt innert 2 Arbeitstagen |
| | Behandlungsdauer, Einhaltung Erledigungsfristen | Keine Fristüberschreitung ohne zwingende Gründe |
| Kund/-innenbezogen – Wasserlabor | | |
| Optimale Beratung der Kunden bei schlechten Probeergebnissen | Untersuchungsberichte | Weiteres Vorgehen und Möglichkeiten wurden aufgezeigt |
| Produktbezogen – Zivilschutz | | |
| Die organisatorische, personelle und materielle Einsatzbereitschaft der ZSO Thun plus ist jederzeit gewährleistet. Die Infrastruktur ist einsatzbereit | Die Schutzdienstpflichtigen wie auch Anlagen und Material stehen bei Katastrophen / Notlagen in nützlicher Zeit zur Verfügung | 100 % vom Sollbestand können in 2 Stunden aufgeboden und 50 bis 75 % eingesetzt werden |
| Produktbezogen – Feuerwehr | | |
| Jederzeitige Bereitstellung einer einsatzbereiten Mannschaft sowie einsatzbarem Material | Inspektionsberichte | Umsetzung der Beanstandungen innerhalb der geforderten Frist |
| Schnelle und effiziente Intervention bei Schadensereignissen | Rettung von Mensch und Tier | Ereignisbezogene Rettung |
| | Schadenssumme | Minimale Schadenssumme im Verhältnis zum Ereignis |

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|---|
| Produktbezogen – Polizeiinspektorat | | |
| Regelmässige gewerbliche Vollzugs- und Sektorenkontrollen (Aussendienst-Kontrollen) | Anzahl Schwerpunkt-Aktionen | Jährlich: 12 |
| | Anzahl Kontrollen | Jährlich: 300 |
| Optimale Organisation des Marktwesens sowie Sicherstellen eines attraktiven, vielseitigen Marktangebotes | Marktdurchmischung | Jährliche Beurteilung/ Überprüfung |
| | Anzahl neuer Angebote | 1 Neuerung pro Jahr realisiert |
| | Anzahl Markttage | Jährlich: 130 Markttage (Ist-Wert 2022: 134) |
| Gute Organisation des Fahrendenplatzes und korrekte Betreuung der Fahrenden inkl. Gebührenbezug und -abrechnung | Korrekte Behandlung der Fahrenden | Weniger als 3 Reklamationen pro Jahr |
| | Regelmässige Kontrollen | Hauptsaison: mind. 1x pro Woche |
| | Korrekte Abrechnung | Ohne Vorschuss kein Platz, Platzabnahme erst nach vollständigem Gebührenbezug |
| Produktbezogen – Wasserlabor | | |
| Beratung und Abgabe von aktuellem Informationsmaterial | Überprüfungsrhythmus | Jährlich |
| Betriebswirtschaftlich – Zivilschutz | | |
| Die Leistungserbringung erfolgt stets transparent und kostenbewusst. Die Kosten des Zivilschutzeinsatzes sollen der/dem GesuchstellerIn in Rechnung gestellt werden | Der Bestand einsatzbereiter Schutzdienstpflichtiger orientiert sich an der Gefahrenanalyse der Gemeinden Thun, Heiligenschwendi, Hilterfingen, Oberhofen und Sigriswil | Der Nettoaufwand für den Zivilschutz (Thun plus) beträgt max. CHF 14.- pro EinwohnerIn und Jahr (Ist-Wert 2022: CHF 11.49) (Budgetwert 2024: CHF 12.06) |
| Betriebswirtschaftlich – Feuerwehr | | |
| Die Aufwendungen der Feuerwehr werden durch die Ersatzabgabe, Beiträge der GVB, Kantonsbeiträge sowie die Verrechnung von Einsätzen und anderen Dienstleistungen abgedeckt | Kosten pro EinwohnerIn und Jahr | (Ist-Wert 2022: CHF 48.43) (Budgetwert 2024: CHF 57.04) |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planperiode ist eine Überprüfung der Gebührenverordnung für das Polizeiinspektorat vorgesehen.

4.3 Produktgruppe Polizei Thun

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

Die Produktgruppe «Polizei Thun» beinhaltet im Wesentlichen die Pauschalabgeltung gegenüber der Kantonspolizei sowie die bei der Direktion Sicherheit und Soziales verbleibenden Polizeiaufgaben.

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 4'260'356 | 604'800 | 4'429'000 | 680'000 | 3'803'500 | 680'000 |
| Nettoaufwand | | 3'655'556 | | 3'749'000 | | 3'123'500 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 625'500 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--------------------------|---|------------|
| Polizei Thun | | |
| Abteilung "Polizei Thun" | Minderaufwand aufgrund Anpassung Ressourcenvertrag. | +625'500 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Besucherinnen und Besucher
- Unternehmen und Betriebe sämtlicher Branchen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|---|---|---|
| Die Bevölkerung fühlt sich in Thun sicher. | Die präventive Polizeipräsenz und der damit verbundene direkte Kontakt zur Bevölkerung geniessen einen hohen Stellenwert | Im Ressourcenvertrag wird der Hauptstundenanteil der präventiven Polizeipräsenz zugeordnet. Keine Klagen aus der Bevölkerung |
| Bürgersicherheit | | |
| Die eingekauften Polizeileistungen werden auf das Schutzbedürfnis der Menschen in Thun abgestimmt und regelmässig überprüft | Durchführung von jährlich vier Reporting-Gesprächen zwischen der Direktion Sicherheit und Soziales und der Kantonspolizei | Festgelegte Zielwerte werden erreicht, inkl. Brennpunktsteuerung |
| Verkehrssicherheit | | |
| Weniger Unfälle | Unfallzahlen | Sofortige Meldung unfallträchtiger Stellen |
| Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden auf den Verkehrswegen der Stadt | Subjektives Sicherheitsempfinden | Verkehrssicherheit ist kein Thema in Politik und Medien |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--|---|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Hohes subjektives Sicherheitsempfinden | Rückmeldung zur Polizeitätigkeit | Keine berechtigten Klagen / Lesebriefe |
| Kund/-innenbezogen – Bürgersicherheit | | |
| Keine Angst, in Thun Opfer einer Straftat zu werden | Klagen / Lesebriefe zum Thema Sicherheit | Keine «Reklamationen» bei Behörden / Medien |
| Kund/-innenbezogen – Verkehrssicherheit | | |
| Kompetente Beratung bei sicherheits- und verkehrspolizeilichen Anliegen | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten Reklamationen |
| Produktbezogen – Bürgersicherheit | | |
| Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen | Rechtzeitigkeit der Polizeimassnahmen | Keine verspäteten Polizeieinsätze/-massnahmen |
| Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen | Interventionszeit | Keine berechtigten Klagen über Verspätungen |
| | Präventive Präsenz / Brennpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Fusspatrouillen • Auto- und Bikepatrouillen • Kontrollen (Drogen, Bahnhof, etc.) • Veranstaltungen • Ereignisbewältigung | Total pro Jahr: Sollwert 2024: 24'500* *Planwert 2024 von Kantonspolizei gemäss neuem Vertrag: 19'900 (Wert Budget 2023: 23'500 Std. bzw. Wert Rechnung 2022: 24'494 Std.) |
| Einsätze bei Fussballspielen | Anzahl gravierende Vorfälle (verletzte Personen, Sachschäden über Bagatell-Schwelle) | Höchstens 4 pro Kalenderjahr |
| | Kosten z.L. Stadt | CHF <750'000/Jahr (Wert Rechnung 2022: CHF 276'434) |
| Produktbezogen – Verwaltungspolizei | | |
| Vollständige Erfassung, rasche Vermittlung, ordnungsgemässe Verwertung von Fundzweirädern | Kundenzufriedenheit | Maximal 5 Fehler/Jahr |
| Korrekte und zeitgerechte Erledigung von Zustellungen und Zuführungen | Fehlerquote (Reklamationen) | Kleiner als 1 % |
| Speditive und fachlich richtige Beratung | Kundenzufriedenheit | 90 % zufriedene Kunden |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Einhaltung des Vertrages mit der Kantonspolizei | Reporting über wesentliche Abweichungen: Ausweis der Zielerreichung im Zwischen- und Jahresbericht |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabenbereich ab.

4.4 Produktegruppe Parkplatzbewirtschaftung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktegruppe | 2'422'063 | 2'422'063 | 2'527'100 | 2'527'100 | 2'545'800 | 2'545'800 |
| Nettoaufwand | 0 | | 0 | | 0 | |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 um 18'700 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|------------|
| Parkinggebühren (SF) | | |
| Höherer Umsatz von 18'700 Franken als im Budget 2023 | | |
| Einlage in Spezialfinanzierung | Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 11'297'037 Franken. Für das Budgetjahr 2023 resultiert ein Ertragsüberschuss von 241'200 Franken. Im Budget 2024 wird mit einem Ertragsüberschuss (Einlage) von 169'200 Franken gerechnet. | -72'000 |
| Verrechneter Aufwand von Parkplatz- und Verkehrsstudien | Mehraufwand für Schaffung von öffentlichen E-Ladestationen aufgrund Roadmap und Aktionsplan Klimastrategie (siehe auch PG 25 Verkehrsanlagen und Gewässer). | -70'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Öffentlichkeit, Benutzerinnen und Benutzer, Touristinnen und Touristen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|--|
| Öffentliche Parkplätze sind verfügbar | Beachtung der Gebührenpflicht, der Höchstparkierzeit und Parkverbote | Regelmässige Kontrollen werden durchgeführt |
| Die öffentliche Quartierplätze decken die Bedürfnisse der Anwohnenden ab | Zufriedenheit mit Anwohnerparkplätzen | Keine berechtigten Forderungen nach zusätzlichen Anwohnerparkplätzen |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|--------------------------------------|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Für Parkplatzbenützer ist die geltende Parkierungsregelung eindeutig erkennbar | Klare Signalisation | Keine Reklamationen |
| Speditive Bearbeitung der Parkkartengesuche | Bearbeitungsdauer | Am Schalter sofort, sonst innert 5 Arbeitstagen ab Gesuchingang |
| Speditive Bearbeitung von eingereichten Reklamationen gegen Ordnungsbussen | Bearbeitungsdauer | Innerhalb von 10 Arbeitstagen |
| Produktbezogen und betriebswirtschaftlich | | |
| Die flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung wird angemessen kontrolliert und bewirtschaftet | Präventive und repressive Kontrollen | Aussenquartiere: unregelmässige Kontrollen, durchschnittlich 80 Arbeitsstunden pro Woche |
| | | Innenstadt: 14 Kontrollen pro Woche, davon 1/3 nachts) |
| Das Busseninkasso erfolgt ordnungsgemäss und ohne Terminverzug | Kostendeckungsgrad | > 100 % |
| | Nicht bearbeitete Ausstände | Keine (d.h. Inkassostandard erfüllt) |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Der Kredit für den Verkehrsdienst 2024 - 2028 wird voraussichtlich von 90'000 Franken auf 45'000 Franken reduziert, da der bisher budgetierte Betrag nie ausgeschöpft wurde.

4.5 Produktgruppe Abteilung Soziales: Zentrale Dienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 1'304'088 | | 1'458'800 | 100 | 1'497'900 | 100 |
| Nettoaufwand | | 1'304'088 | | 1'458'700 | | 1'497'800 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 39'100 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|-----------------------------------|------------|
| Abteilung Soziales: Zentrale Dienste | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Alle Dienstzweige der Abteilung Soziales
- Gemeindeorgane und deren Mitglieder (Gemeinderat, Stadtrat, Kommissionen)
- Andere Verwaltungsabteilungen
- Amtsstellen (Bund / Kanton)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrößen |
|---|---|--|
| Administration, Finanz- und Rechnungswesen, Personelles inkl. Lernende: Sach- und termingerechtes Umsetzen von übergeordneten Vorgaben (Bund, Kanton, Gemeinde) | Die Grundlagen und Hilfsmittel zur Umsetzung sind aktuell | Die notwendigen Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden frühzeitig intern und extern koordiniert |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---------------------------------------|--|
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich | | |
| Die Dienstleistungen werden frist- und sachgerecht erbracht | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten wesentlichen Beanstandungen |
| Die Datenlieferungen an Bund, Kanton und Stadt sind erfolgt | Einhaltung der (rechtlichen) Vorgaben | Die Fristen sind eingehalten und die Datenqualität entspricht den Vorgaben |
| Die Kernprozesse der Abteilung Soziales sind dokumentiert (Sie werden derzeit im Programm QM-Pilot abgebildet) | Verfügbarkeit der Informationen | Die Unterlagen sind aktuell |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Der Kanton Bern plant in den Jahren 2025 bis 2028 die Einführung eines einheitlichen Fallführungssystem (NFFS) bei den Sozialdiensten.

4.6 Produktgruppe Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|--|---------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 29'912'725 | 8'188'299 | 35'132'800 | 8'683'100 | 33'119'400 | 8'685'000 |
| Nettoaufwand | | 21'724'462 | | 26'449'700 | | 24'434'400 |
| Sozialhilfe (Gemeinde) | 20'574 | 28'617 | 112'200 | 3'000 | 55'700 | 5'000 |
| Sozialhilfe / KES (lastenausgleichsberechtigt) | 29'892'151 | 8'159'682 | 35'020'600 | 8'680'100 | 33'063'700 | 8'680'000 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 2'015'300 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|--|------------|
| Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (Gemeinde) | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (lastenausgleichsberechtigt) | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | <p>Mehraufwand (inkl. Sozialversicherungsprämien) insbesondere gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schaffung von zusätzlich 60 Stellenprozenten im Bereich Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz (10 Stellenprocente für die Leitung des Sekretariats, 8'600 Franken inkl. Sozialversicherungsbeiträge, 30 Stellenprocente für die Stv. Teamleitung, 38'200 Franken inkl. Sozialversicherungsbeiträge, 20 Stellenprocente im Sozialrevisorat für die Entlastung der stellvertretenden Abteilungsleitung, 25'400 Franken inkl. Sozialversicherungsbeiträge) Die restliche Abweichung ergibt sich durch die Teuerung sowie durch ordentliche Stufenanstiege. | -243'100 |
| Sozialhilfeleistungen an Berner, übrige Schweizer und Ausländer | Minderaufwand durch die Anpassung des Budgetwertes 2024 an die durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre. | +2'100'000 |
| Alimentenbevorschussung | Minderaufwand durch die Anpassung des Budgetwertes 2024 an die durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre. | +100'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Personen mit Bedarf an Existenzsicherung gemäss Sozialhilfegesetz
- Personen mit Abklärungs-, Beratungs- und Betreuungsbedarf im Rahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES)
- **Beratung von Familien im Bereich freiwilliger Kinderschutz**

4. Generelle Umschreibung

| Generelle Umschreibung | |
|------------------------|--|
| Produkte: | (4.62) Existenzsicherung / Beratung / Betreuung (4.63) Abklärung und Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der finanziellen Existenz gemäss SHG, fördern und fordern der beruflichen und sozialen Integration, Abklären und Einfordern von subsidiären Ansprüchen • Mandatsführung im Auftrag der KESB sowie Abklärung und Beantragung von Massnahmen zu Handen der KESB • Freiwillige Beratung, Vernetzung und Vermittlung von Massnahmen im Bereich Kinderschutz (ohne KES Mandat bzw. Auftrag) |

5. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|--|
| Existenzsicherung | | |
| Wirtschaftlich und / oder sozial Benachteiligte erhalten Hilfe in Form von materieller Unterstützung und / oder Beratung | Der Anteil der unterstützten Personen an der Bevölkerung widerspiegelt die Situation auf dem Arbeitsmarkt | 4,12 % (Wert 2022) (vgl. Wert 2021: 4,41 %) |
| KES | | |
| Die Abklärungen und Mandatsführungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutz Behörde (KESB) sind umgesetzt | Korrekte Umsetzung der Vorgaben der KESB-Entscheide | Weniger als 10 % Beschwerden der KESB betreffend der Mandatsführung bzw. Abklärung |
| Freiwillige Beratung | Die Beratung wird niedrigschwellig und zeitnah angeboten. | Kontaktaufnahme innerhalb von 10 Tagen |
| Familien erhalten die notwendige Beratung im freiwilligen Kontext. | | |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|--|
| Kund/-innenbezogen – Existenzsicherung | | |
| Gewährleistung der notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung des Lebensbedarfs entsprechend den SKOS-Richtlinien und den kantonalen und städtischen Weisungen | Einhaltung der rechtlichen Vorgaben | In Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Instanz in 80 % der Fälle bestätigt |
| Kund/-innenbezogen – KES | | |
| Die Aufgaben gemäss KESB in den Bereichen Abklärung und Mandatsführung werden erfüllt | Die Aufgaben werden nach den Grundsätzen der Verhältnismässigkeit, Gesetzmässigkeit, Subsidiarität und Komplementarität erfüllt | 90 % der Anträge aus den Abklärungsverfahren werden von der KESB umgesetzt |
| | | 90 % der Beschwerden gegen die Beistandsperson werden abgewiesen |
| | | 90 % der Berichte und Rechnungen im Rahmen der Mandatsführung werden ohne wesentliche Korrekturen durch die KESB genehmigt |
| Umschreibung | | |
| Indikatoren | | |
| Standards | | |
| Produktbezogen | | |
| Fachlich vertretbares Handeln nach anerkannten Kriterien der Sozialarbeit | Fallweise schriftlich formulierte Aufgaben, Leistungs- und Zielvereinbarungen | Entsprechend den gesetzlichen und/oder kantonalen Vorgaben |
| Produktbezogen - Existenzsicherung | | |
| Rasche Intervention | Wartezeit nach Eingang Sozialhilfeantrag bis zum Termin Erstgespräch | 80 % der Erstgespräche innert 10 Arbeitstagen nach Vorliegen der erforderlichen Dokumente |
| Produktbezogen - KES | | |
| Abklären und Beantragen von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen | Zeitgerechtes Beantragen von verhältnismässigen und fachgerechten Massnahmen | 90 % der Aufträge werden innerhalb der von der KESB gesetzten Frist erledigt |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Optimaler Einsatz der zur Verfügung gestellten personellen und finanziellen Mittel | Durchschnittliche Fallbelastung pro Sozialarbeitende | 80 bis 90 Dossiers pro 100 %-Pensum Sozialarbeit |
| | Die materielle Hilfe ist korrekt berechnet, alle Subsidiaritäten sind geltend gemacht | Prüfungen des internen Controllings bestätigen in mind. 90 % der Fälle das Vorgehen |

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabenbereich ab.

4.7 Produktgruppe Arbeitsintegration

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|--------------------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 2'914'070 | 2'914'070 | 3'562'200 | 3'562'200 | 3'099'200 | 3'099'200 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 0 | | 0 |
| Arbeitslosensozialfonds (SF) | 29'974 | 29'974 | 280'400 | 280'400 | 64'800 | 64'800 |
| Arbeitsintegration (Lastenausgleich) | 2'884'096 | 2'884'096 | 3'281'800 | 3'281'800 | 3'034'400 | 3'034'400 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 der Produktgruppe um 463'000 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Arbeitslosenfonds (Spezialfinanzierung) | | |
| Tieferer Umsatz von 215'600 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Entnahme aus Spezialfinanzierung | Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 1'230'757 Franken. Im Budget 2023 resultiert eine Entnahme von 268'700 Franken, im Budget 2024 wird mit einer Entnahme (Aufwandüberschuss) von 50'300 Franken gerechnet. | +218'400 |
| Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen | Der verrechnete Aufwandüberschuss aus der Arbeitsintegration beträgt im Budget 2024 64'800 Franken (Budget 2023 280'400 Franken). | +215'600 |
| Arbeitsintegration (lastenausgleichsberechtigt) | | |
| Tieferer Umsatz von 247'400 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Kantonsbeitrag BIAS | Minderertrag aufgrund tieferem Kantonsbeitrag. | -82'500 |
| Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen | Minderertrag aufgrund tieferen Beitrags aus dem Arbeitslosenfonds (64'800 Franken statt 280'400 Franken). Ab 2024 übernimmt die Fachstelle Arbeitsintegration das Flottenmanagement des Bikesharings, welches jährliche Einnahmen von 110'000 Franken generiert (siehe auch PG 52 Umwelt Energie und Mobilität). | -130'600 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Ausgesteuerte Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Gemeinden, Abteilungen der Stadtverwaltung)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|---|
| Die Stadt Thun bietet im Rahmen der Leistungsverträge mit der kantonalen Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion (GSI) Angebote zur beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden an (BIAS) | Einhaltung der Vorgaben und Richtlinien der GSI | Die verfügbaren Einsatzplätze sind zu 100 % ausgelastet und die übrigen Wirkungsziele werden gemäss den Vorgaben GSI erreicht. Die angemeldeten Personen erhalten innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung einen Termin für ein Erstgespräch. |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Kund/-innenbezogen | | |
| In den Programmen werden die persönlichen Einschränkungen/ Defizite der Programmteilnehmenden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Programmteilnehmenden werden entsprechend gefördert | Einsatz den Fähigkeiten entsprechend | Persönliche Einschätzung / Zielvereinbarung innerhalb von 6 Monaten |
| Produktbezogen | | |
| Arbeitsfähigen Sozialhilfebezügler/-innen wird möglichst rasch ein ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechender Einsatzplatz angeboten | Wartefristen | Keine unbegründeten Wartefristen |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Die städtischen Beschäftigungs- und Integrationsangebote werden wirtschaftlich betrieben. | Einhaltung der finanziellen und personellen Rahmenbedingungen | Budgetvorgaben werden zu 100 % eingehalten |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Die BIAS-Finanzierung in den Folgejahren ist pendent bei der kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI). Die Auswirkungen auf die Fachstelle können aktuell nicht abgeschätzt werden.
- Das von der GSI geplante Reorganisationsvorhaben AI-BE wurde sistiert. Dennoch kann die GSI zum aktuellen Zeitpunkt nicht informieren, ob und was und per wann Änderungen in der BIAS-Landschaft geplant sind. Dieser Umstand macht eine Weiterentwicklung der FAI Thun enorm schwierig, da nicht klar ist, in welche Richtung sich die BIAS-Landschaft entwickeln wird. Die bisherigen Strukturen und Inhalte der FAI haben sich bewährt. Diese zum jetzigen Zeitpunkt anzupassen, würde einen Mehraufwand, auch finanzieller Natur, bedingen. Deshalb ist es absehbar, dass die FAI auch in Zukunft mit einem geringen Defizit rechnen muss, eine kostenneutrale Bewirtschaftung der FAI ist aktuell – unter den gegebenen auch wirtschaftlichen Bedingungen – nicht möglich. Denn aufgrund der guten konjunkturellen Lage sind die Sozialhilfebeziehenden, mit welcher die FAI arbeiten kann, leider aktuell mit wenig Ressourcen unterwegs. Die Aufträge müssen angepasst werden, was teilweise auch zu Mindereinnahmen führt.

4.9 Produktgruppe Beiträge an Institutionen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|----------------------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 24'638'839 | 25'603'037 | 25'629'400 | 33'764'100 | 25'858'100 | 29'813'000 |
| ./ Transferzahlungen | 23'858'628 | 25'603'037 | 24'736'700 | 33'764'100 | 24'957'800 | 29'813'000 |
| Total | 780'211 | | 892'700 | | 900'300 | |
| Nettoaufwand / Nettoertrag | 780'211 | | 892'700 | | 900'300 | |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 7'600 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Beiträge an Sozialeinrichtungen (teilweise lastenausgleichsberechtigt) | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Beiträge an Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens (teilweise lastenausgleichsberechtigt) | | |
| | Keine nennenswerten Abweichungen. | |
| Transferzahlungen / Beiträge an Kanton | | |
| Gemeindeanteil an Lastenausgleich | Mehraufwand: Die Budgetierung des Anteils der Stadt Thun basiert auf den aktuellen Angaben gemäss Finanzplanungstool des Kantons Bern. | -217'500 |
| Lastenausgleich Sozialhilfe Kantonsbeitrag | Die tiefere Rückerstattung durch den Kanton steht in direktem Zusammenhang mit den tieferen Sozialhilfeleistungen bei der Produktgruppe 46 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz. | -3'579'400 |
| Kantonsbeitrag an IPV | Minderertrag aufgrund des tieferen Kantonsbeitrages an die individuelle Prämienverbilligung. | -369'100 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

Vorwiegend in der Stadt Thun Wohnsitzberechtigte:

- Bürgerinnen und Bürger

4. Generelle Umschreibung

| Generelle Umschreibung | |
|--|--|
| Produkte: | (4.92) Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich (4.93) Beiträge an Kanton |
| <ul style="list-style-type: none"> • Unterbringung von obdachlosen Personen | |

5. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|---|---|
| Für Thunerinnen und Thuner stehen präventive Netzwerke zur Verfügung | Leistungsverträge mit Organisationen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit und Wohnbegleitung/Wohnhilfe gemäss den kantonalen Vorgaben abschliessen. | Jährliches Reporting an den Kanton betreffend der Zielerreichung und allenfalls veränderten Bedürfnissen. |
| Alle Transferzahlungen werden gegenüber dem Kanton geltend gemacht | Fristgerechte und korrekte Einreichung der geforderten Unterlagen | Jährliche Kontrolle gemäss Terminplanung Abteilung Soziales und Finanzverwaltung |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|--|
| Kund/-innenbezogen – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich | | |
| Obdachlose erhalten Unterkunft | Zugang zur Notschlafstelle oder Passantenheim | Während 365 Tage offen |
| Produktbezogen – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich | | |
| Einhalten der mit den Trägerschaften der Wohnhilfe und Passantenheim abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen | Einhalten der vertraglichen Leistungsvereinbarungen | Leistungsüberprüfung im Rahmen des jährlichen Reportings |
| Betriebswirtschaftlich – Allgemein | | |
| Lastenausgleich Soziales, KES-Abgeltung und individuelle Prämienverbilligungen werden vollumfänglich geltend gemacht | Fristgerechte und korrekte Einreichung der geforderten Unterlagen | Jährliche Kontrolle gemäss Terminplanung Abteilung Soziales und Finanzverwaltung |
| Betriebswirtschaftlich – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich | | |
| Die Angebote werden ausreichend genutzt | Durchschnittliche Auslastung der Notschlafstelle | Eingehalten gemäss Leistungsvereinbarung |

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

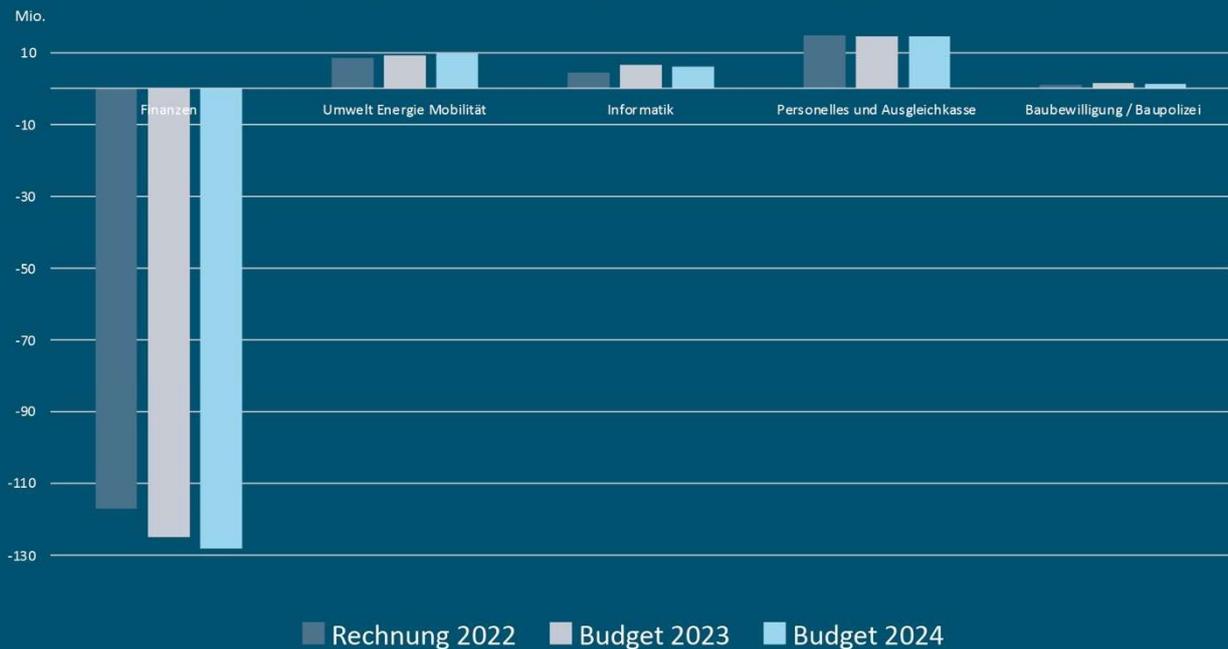
- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabenbereich ab.

Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt

Direktionsvorsteherin: Andrea de Meuron

| Abteilung / PG | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-------------------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 5.0 Ausserhalb Produktgruppen | 99'108 | | 101'800 | | 110'100 | |
| Nettoaufwand | | 99'108 | | 101'800 | | 110'100 |
| 5.1 Finanzen | 93'986'971 | 210'936'142 | 75'889'600 | 200'846'400 | 76'922'200 | 204'528'900 |
| Nettoertrag | 116'949'171 | | 124'956'800 | | 127'606'700 | |
| 5.2 Umwelt Energie Mobilität | 8'501'338 | 8'890 | 9'983'600 | 787'700 | 10'728'100 | 1'106'200 |
| Nettoaufwand | | 8'492'448 | | 9'195'900 | | 9'621'900 |
| 5.3 Informatik | 6'421'071 | 2'028'778 | 8'557'900 | 2'091'700 | 8'094'800 | 2'067'000 |
| Nettoaufwand | | 4'392'293 | | 6'466'200 | | 6'027'800 |
| 5.4 Personelles und Ausgleichskasse | 25'865'255 | 11'168'782 | 26'423'200 | 12'019'000 | 26'700'900 | 12'143'700 |
| Nettoaufwand | | 14'696'473 | | 14'404'200 | | 14'557'200 |
| 5.7 Baubewilligung / Baupolizei | 2'351'515 | 1'315'868 | 2'496'700 | 1'047'900 | 2'554'600 | 1'129'600 |
| Nettoaufwand | | 1'035'647 | | 1'448'800 | | 1'425'000 |

Entwicklung Nettoaufwand / Nettoertrag (PGs ohne SFs und ausgeglichene Produkte)



5.0 Ausserhalb Produktegruppe

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|----------------------------|---------------|---------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Direktionssekretariat FiRU | 99'108 | | 101'800 | | 111'100 | |
| Nettoaufwand | | 99'108 | | 101'800 | | 111'100 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 9'300 Franken höher. Die Abweichung lässt sich durch höheren Personalaufwand (v.a. Teuerung) begründen.

5.1 Produktegruppe Finanzen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

Details zum Rechnungskreis Stadtfinanzen sind unter Punkt 7 zu finden.

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|--|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktegruppe (ohne Rechnungskreis Stadtfinanzen) | 3'063'284 | 668'728 | 3'145'400 | 631'100 | 3'362'000 | 582'200 |
| Nettoaufwand | | 2'394'556 | | 2'514'300 | | 2'779'800 |
| Leitung Finanzverwaltung | 730'556 | | 799'500 | | 959'100 | |
| Steuern und Inkasso Stadtbuchhaltung | 2'178'648 | 662'228 | 2'246'400 | 625'800 | 2'296'900 | 576'900 |
| Versicherungen | 154'080 | 6'500 | 99'500 | 5'300 | 106'000 | 5'300 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 265'500 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Finanzverwaltung Leitung | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand: Durch die Übernahme der nicht revisionsbedingten Aufgaben der Internen Revision (Internes Kontrollsystem, Risiko Management, Beteiligungscontrolling, Inventar, Prüfen von Kreditabrechnungen, Mitgliederverzeichnis) fand im Budget 2024 eine Verschiebung von 100 Stellenprozenten von der ehemaligen Internen Revision in die Finanzverwaltung statt. Weitere Abweichungen ergeben sich durch Teuerung und Stufenanstiege. | -164'700 |
| Steuern und Inkasso Stadtbuchhaltung | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Der Mehraufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) ist auf Teuerung und Stufenanstiege zurückzuführen. | -52'400 |
| Entschädigung Vorerfassung | Minderertrag: Aufgrund einer Pensionierung (Einsparung Lohnkosten rund 50'000 Franken) wird die Vorerfassung der physischen Steuererklärungen der Anschlussgemeinden ab 1. Januar 2024 durch den Kanton übernommen. Die Anzahl dieser Steuererklärungen hat sich so weit reduziert, dass diese Aufgabe durch die Stadt Thun nicht mehr kostendeckend erfolgen kann. | -50'000 |
| Versicherungen | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thun (natürliche Personen)
- Organe und deren Mitglieder (Gemeinderat, Stadtrat, Kommissionen)
- Direktionen und Abteilungen
- Pensionskasse der Stadt Thun
- Dritte (z.B. Banken, Versicherungen, Post, juristische Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Stadt Thun, Kirchgemeinden, Gemeindeverbände)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|---|
| Genereller Hinweis: | | |
| Es gilt ein enger Bezug zur Produktgruppe 11 Politik, vgl. weiter vorne | | |
| Parlament und Regierung sind informiert über die finanzielle Lage und Entwicklung der Stadt und können aus den Vorlagen die finanzielle Tragweite ihrer Entscheide zuverlässig ersehen | Ausweis der finanziellen Konsequenzen im Rahmen des Budgets, des Aufgaben- und Finanzplans sowie pro Einzelgeschäft | Informationspflicht ist erfüllt (vollständig, klar und transparent) |
| | Einhaltung der rechtlichen Vorgaben (z.B. Kanton: Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung, Handbuch Gemeindefinanzen, Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden; Stadt: Stadtverfassung, Reglemente, Ständige Weisungen; Bund: Mehrwertsteuergesetz) | Keine Beanstandungen durch die Revisions- und Aufsichtsorgane |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Kund/-innenbezogen – Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Ganze Produktgruppe Finanzen | | |
| Beratung des Gemeinderates und der Direktionen/ Abteilungen in finanzpolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie Unterstützung im Controllingprozess | Entscheidungshilfen zu Finanzfragen, Betriebswirtschaftliche Beratung | Einsichtige Entscheidungsunterlagen, Informationen, die transparent finanzielle, betriebswirtschaftliche Konsequenzen aufzeigen |
| Das Rechnungswesen gewährleistet eine flächendeckende finanzielle Kontrolle | Verfügbarkeit der Informationen für laufende Entscheide | Informationen für Kommissionen, Gemeinderat und Abteilungen werden termingerecht bereitgestellt |
| Die Beteiligungen erbringen angemessene Erträge für die Stadtkasse oder Gegenleistungen für die ihnen ausgerichteten Beiträge | Dividendenausschüttung | Periodische Überprüfung der finanziellen Abgeltungen und der erbrachten Gegenleistungen |
| | Andere Zahlungen (Baurechtszinsen) | |
| | Erbrachte Gegenleistungen | |

| Kund/-innenbezogen – Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Produkt Finanzdienste | | |
|---|--|--|
| Die Stadt Thun beschafft ihre Fremdmittel zeitgerecht und kostengünstig und bewirtschaftet die Liquidität | «All-in-Kosten» unter Einbezug der Laufzeit | Günstigste «all-in-Kosten» im Zeitpunkt der Mittelaufnahme unter Berücksichtigung der Fälligkeiten |
| | Zeitliche Staffelung der Fälligkeiten | |
| | Kurzfristige Anlage von flüssigen Mitteln | Stand der flüssigen Mittel optimal der aktuellen Zinssituation anpassen |
| | Rating im Städtevergleich | Gute Bewertung halten |
| Kund/-innenbezogen – Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Steuern und Inkasso | | |
| Termin- und kundengerechte Dienstleistungen im Rahmen des Gesamtauftrages | Einhaltung der kantonalen Vorgabe gemäss Vertrag | Keine Beanstandungen seitens der Steuerverwaltung des Kantons Bern |
| Umfassende, rechtsgleiche Anwendung der Gesetzesgrundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse | | Laufende Überwachung der internen Kennzahlen |
| Inkassomassnahmen erfolgen ordnungsgemäss und ohne Terminverzug | Nicht bearbeitete Ausstände | Keine (d.h. Inkassostandard erfüllt) |
| | Aktualisierungsrhythmus des internen Kontrollsystems (IKS) | Jährlich |

6. Rechnungskreis Stadtfinanzen

| PG / Bezeichnung | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 |
|--|---------------|-------------|-------------|
| 5120 Passivzinsen | | | |
| Aufwand | 1'681'150 | 2'247'600 | 3'929'100 |
| Ertrag | 708'000 | 1'417'000 | 2'138'600 |
| Nettoaufwand | 973'150 | 830'600 | 1'790'500 |
| 5122 Aktivzinsen | | | |
| Ertrag (Aufwand = null) | 1'410'995 | 1'363'800 | 1'494'700 |
| 5130 Abschreibungen | | | |
| Aufwand (Ertrag = null) | 4'546'494 | 4'640'100 | 4'635'100 |
| 5134 Steuerabschreibungen | | | |
| Aufwand | 973'204 | 1'254'000 | 1'254'000 |
| Ertrag | 275'139 | 105'000 | 105'000 |
| Nettoaufwand | 698'065 | 1'149'000 | 1'149'000 |
| 5140 Ergebnis Allgemeiner Haushalt / Diverse Beiträge | | | |
| Aufwand | 37'432'363 | 25'092'900 | 24'740'900 |
| Aufwand | 19'329'868 | 23'085'400 | 17'556'000 |
| Ertrag | 18'102'494 | 2'007'500 | 7'184'900 |
| Nettoaufwand | | | |
| 5150 Obligatorische periodische Steuern | | | |
| Ertrag (Aufwand = null) | 133'992'970 | 129'853'400 | 135'674'300 |
| 5151 Obligatorische aperiodische Steuern | | | |
| Ertrag (Aufwand = null) | 7'695'577 | 4'235'000 | 7'235'000 |
| 5162 Abgeltung Gemeinkosten | | | |
| Ertrag (Aufwand = null) | 564'390 | 646'100 | 742'000 |
| 5163 Bonus / Malus (SF) | | | |
| Aufwand | 64'252 | 0 | 0 |
| Aufwand | 64'252 | 0 | 0 |
| Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 5198 Investitionen (SF) | | | |
| Aufwand | 8'963'625 | 4'761'900 | 4'761'900 |
| Aufwand | 8'963'625 | 4'761'900 | 4'761'900 |
| Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| 5199 Baulicher Unterhalt VV (SF) | | | |
| Aufwand | 37'262'599 | 34'747'700 | 34'239'200 |
| Aufwand | 37'262'599 | 34'747'700 | 34'239'200 |
| Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Produkt 51.3 / Rechnungskreis Stadtfinanzen | | | |
| Total Aufwand | 90'923'687 | 72'744'200 | 73'560'200 |
| Total Ertrag | 210'267'415 | 200'215'300 | 203'946'700 |
| Ertragsüberschuss | 119'343'728 | 127'471'100 | 130'386'500 |

6.1 Kurzkomentar zu den einzelnen Produkten

5120 Passivzinsen

Die budgetierten Passivzinsen betragen im Budget 2024 1,8 Mio. Franken. Der Zinssatz auf den bestehenden Schulden von 96,0 Mio. Franken beträgt durchschnittlich 1,12 Prozent.

| Gläubiger | Mio. CHF | Zinssatz % | Verfall |
|---------------------------------|-----------|-------------|---------|
| Bund (Investitionshilfe) | 1 | 0 | Div. |
| Postfinance | 30 | 1,43 | 2024 |
| BEKB | 20 | 2,10 | 2028 |
| Stiftung Auffangeinrichtung BVG | 15 | 0,04 | 2029 |
| BEKB | 10 | 0,96 | 2032 |
| BEKB | 20 | 2,15 | 2033 |
| Total | 96 | 1,45 | |

Das Budget 2024 enthält den Marchzins für neue Darlehen von gesamthaft 20 Mio. Franken in den Jahren 2023 und 2024.

5122 Aktivzinsen

Das Budget 2024 enthält 1,5 Mio. Franken Erträge. Der Ertrag aus Verzugszinsen auf Steuern wird analog dem Rechnungswert 2022 mit 0,5 Mio. Franken geschätzt. Die Zinsen auf Anlagen Verwaltungsvermögen werden mit 0,4 Mio. Franken budgetiert. Der Eigenkapitalrückfluss (vorher: Dividende) der Energie Thun AG beträgt weiterhin 0,6 Mio. Franken.

5130 Abschreibungen Steuerhaushalt

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen betragen 9,8 Mio. Franken. Davon entfallen 8,5 Mio. Franken auf den Steuerhaushalt (4,6 Mio. Franken in Produkt 5130) und 1,3 Mio. Franken auf Spezialfinanzierungen. Basis für den Abschreibungsaufwand bilden das Verwaltungsvermögen am 1. Januar 2023 sowie die geplanten Investitionen in den Jahren 2023 und 2024.

5140 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Beitrag der Stadt Thun an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung entspricht mit 8,0 Mio. Franken dem Budgetwert 2023.

Der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt werden 13,9 Mio. Franken zugewiesen, dies entspricht knapp dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre. Die geplanten Bauausgaben für das Jahr betragen 20,3 Mio. Franken. Die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wird mit 2,9 Mio. Franken dotiert. Die Bauausgaben belaufen sich hier im nächsten Jahr auf 3,2 Mio. Franken. Der Bestand der Spezialfinanzierung nimmt um 0,3 Mio. Franken ab.

Die Berechnung des Zuschusses an die Stadt aus dem Disparitätenabbau (Finanzausgleich) basiert auf den Steuererträgen 2021 und 2022 und dem aktualisierten Steuerbudget 2023. Der Beitrag 2024 ist mit 1,2 Mio. Franken veranschlagt. Im Budget 2023 sind hierfür 2,2 Mio. Franken enthalten. Die aktualisierte Berechnung von Juli 2023 zeigt, dass der Zuschuss für das Jahr 2023 voraussichtlich 1,7 Mio. Franken betragen wird. Die Steuerkraft von Thun steigt gegenüber dem Vorjahr und liegt im Jahr 2024 vor Disparitätenabbau bei 97,33 Prozent des Kantonsdurchschnitts. Für die pauschale Abgeltung der Zentrumslasten von Thun wird wie im Budget 2023 mit jährlich 9,4 Mio. Franken gerechnet. Der Soziodemografische Zuschuss an die Stadt Thun beträgt 0,7 Mio. Franken, was dem Budgetwert 2023 entspricht. Die Konzessionsabgabe der Energie Thun AG beträgt 5,3 Mio. Franken.

5134, 5150, 5151 Steuern

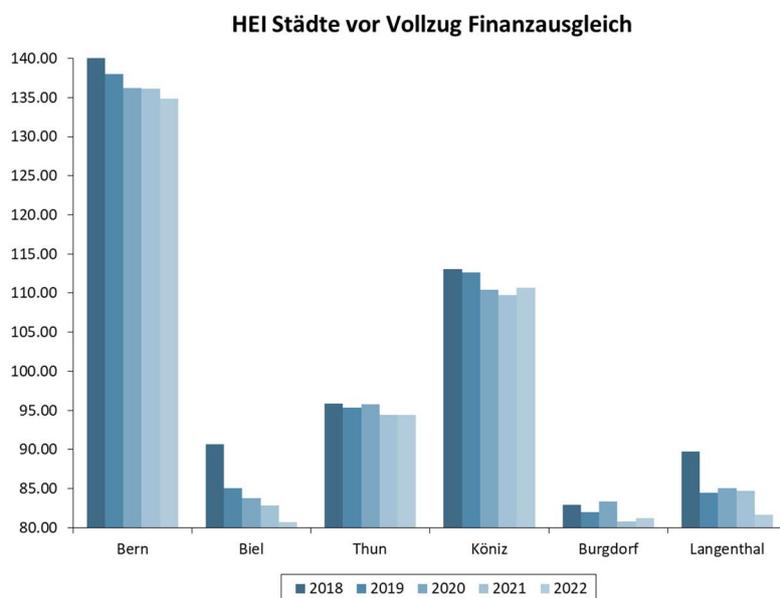
Gegenüber dem Budget 2023 wird für das Jahr 2024 mit einem um 8,8 Mio. Franken höheren Steuerertrag gerechnet. Im Vergleich mit der aktuellen Hochrechnung für das Jahr 2023 ist mit einem Zuwachs von 6,8 Mio. Franken zu rechnen. Die Entwicklung sämtlicher Steuererträge in den Jahren 2024 bis 2027 sieht gemäss heutigem Kenntnisstand wie folgt aus:

| Steuerart | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Direkte Steuern natürliche Personen | 103'330'293 | 105'948'400 | 109'155'300 | 111'908'443 | 114'336'923 | 116'819'952 |
| Direkte Steuern juristische Personen | 18'805'927 | 11'936'700 | 14'404'300 | 14'590'649 | 14'765'069 | 14'956'140 |
| Übrige direkte Steuern | 19'827'465 | 16'308'300 | 19'454'700 | 19'578'237 | 19'702'969 | 19'828'949 |
| Besitz- und Aufwandsteuern | 168'050 | 170'000 | 170'000 | 170'000 | 170'000 | 170'000 |
| Total | 142'131'735 | 134'363'400 | 143'184'300 | 146'247'330 | 148'974'961 | 151'775'041 |

Basis für diese Prognosen bilden das aktuelle Budget 2023 und die Steuerprognosen des Kantons Bern. Für Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Steuerguthaben werden jährlich 1,2 Mio. Franken geplant. Der Wert eines Steueranlagezehntels beträgt im Jahr 2024 in Thun rund 7,1 Mio. Franken.

Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen sind für die Stadt Thun die bedeutendste Steuerart. Ihr Anteil an den gesamten Steuereinnahmen der Gemeinde beträgt - gemäss Budget 2024 – gut zwei Drittel (65,8 %). Der Anteil der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (JP) beträgt für das Budget 2024 rund 9,6 Prozent. Im Rechnungsjahr 2022 lag dieser Wert bei 9,1 Prozent.

Abbildung 6: Die Steuerkraft im Städtevergleich



5160 Ausgleich von Planungsvorteilen

Im Budget 2024 sind unter dieser Position keine Geschäfte eingestellt.

5162 Abgeltung Gemeinkosten

Hier werden die Leistungen des Tiefbauamtes zugunsten der Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung und Parkinggebühren, des Amtes für Stadtliegenschaften für die Liegenschaften im Finanzvermögen und die Leistungen für das Bikesharing verrechnet. Diese internen Verrechnungen betragen für das Jahr 2024 0,7 Mio. Franken.

5163 Spezialfinanzierung Bonus / Malus Produktgruppen

Der Gemeinderat hat im Februar 2022 die ersatzlose Abschaffung des Bonus / Malus beschlossen (vorbehaltlich des Stadtratsbeschlusses von Herbst 2023). Der Bestand der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2021 von 1,8 Mio. Franken wurde in der Jahresrechnung 2022 zur Hälfte erfolgswirksam über ein neutrales Konto verbucht. Die andere Hälfte der Mittel steht den Abteilungen bis Ende 2023 nach den bisherigen Bezugsregeln zur Verfügung. Die restlichen Mittel aus der Spezialfinanzierung werden per 31. Dezember 2023 erfolgswirksam aufgelöst.

5198 Spezialfinanzierung Investitionen sowie Neubewertungs- und Schwankungsreserve

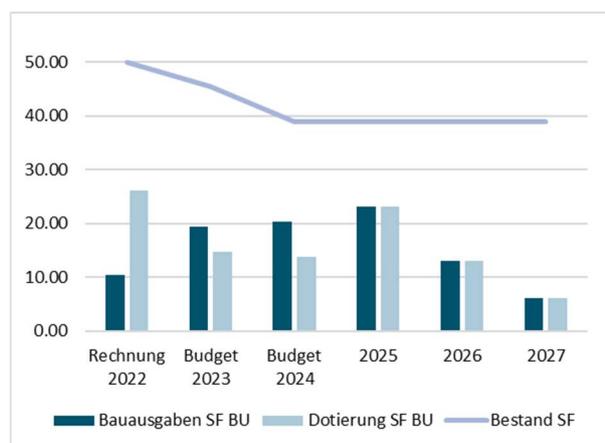
Im Jahr 2024 sind keine Verkäufe von Grundstücken und anderen Anlagen des Finanzvermögens geplant. Buchgewinne oder Buchverluste beeinflussen das Budgetergebnis nicht, weil sie in die Spezialfinanzierung eingelegt oder entnommen werden. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird ab dem Jahr 2021 über fünf Jahre abgebaut und in die SF Investitionen sowie in die Schwankungsreserve eingelegt. Per 31. Dezember 2022 beträgt der Bestand der Spezialfinanzierung Investitionen 93,4 Mio. Franken.

Die Stadt Thun verfügt per 31. Dezember 2022 unter dem Eigenkapital über eine Neubewertungsreserve von 14,3 Mio. Franken. Der Neubewertungsgewinn wurde gemäss übergeordneter Gesetzgebung in die Neubewertungsreserve eingelegt. Der Bestand der Neubewertungsreserve - abzüglich gesetzlich obligatorische Einlage in die Schwankungsreserve von rund 9,7 Mio. Franken per Anfang 2021 – wird gemäss Artikel 4 des städtischen Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen in den Jahren 2021 bis 2025 linear der SF Investitionen zugeführt. Die jährlichen Einlagen betragen rund 4,8 Mio. Franken (Auflösung der Neubewertungsreserve). Die Entwicklung in den Planjahren sieht folgendermassen aus:

- Der Bestand der SF I beträgt per Ende 2027 voraussichtlich rund 107,8 Mio. Franken zuzüglich nicht budgetierte Buchgewinne. Entnahmen sind in den Jahren 2024 bis 2027 nicht vorgesehen.
- Die Neubewertungsreserve mit einem Bestand von 0 Franken per Ende 2025 wird im Jahr 2026 aufgelöst.
- Die im Jahr 2021 neu geschaffene Schwankungsreserve mit einem Bestand von 7,2 Mio. Franken per Ende 2022 ist gemäss übergeordneter Gesetzgebung für den Ausgleich von Wertverminderungen aus der periodischen Neubewertung von Finanzvermögen oder dauerhaft eingetretenen Wertverminderungen und Verlusten des Finanzvermögens zu verwenden. Ist der Bestand aufgebraucht, wird die Schwankungsreserve aufgelöst.

5199 Spezialfinanzierung (SF) Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen

Abbildung 7: Entwicklung SF Baulicher Unterhalt



Für die Ausgaben für den baulichen Unterhalt (BU) an Liegenschaften und Strassen des Verwaltungsvermögens sind in den Jahren 2024 bis 2027 62,5 Mio. Franken (durchschnittlich 15,6 Mio. Franken pro Jahr) geplant.

Im Budgetjahr 2024 werden der SF BU 13,9 Mio. Franken zugewiesen, dies entspricht knapp dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre, die geplanten Bauausgaben für das Jahr 2024 betragen 20,3 Mio. Franken. Dies hat eine Bestandesabnahme von rund 6,4 Mio. Franken zur Folge. Der Bestand per Ende 2022 beträgt 50,0 Mio. Franken, was dem reglementarischen Maximalbestand entspricht.

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Weiterentwicklung Internes Kontrollsystem und Risiko-Management: Es wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2025 keine zusätzlichen Ressourcen benötigt werden.

5.2 Produktegruppe Umwelt Energie Mobilität (UwEM)

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktegruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|--|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktegruppe | 8'501'338 | 8'890 | 9'983'600 | 787'700 | 10'728'100 | 1'106'200 |
| Nettoaufwand | | 8'492'449 | | 9'195'900 | | 9'621'900 |
| Kantonaler Lastenausgleich öV | 7'790'581 | | 8'321'900 | | 8'713'600 | |
| Beitrag an Regionale Verkehrskonferenzen | 60'361 | | 58'300 | | 61'000 | |
| Fachstelle UwEM | 616'862 | 8'890 | 840'400 | 47'700 | 908'800 | 84'500 |
| Förderung Energieeffizienz (SF) | | | 730'000 | 730'000 | 730'000 | 730'000 |
| Smart City Thun | 33'534 | | 33'000 | 10'000 | 33'000 | 10'000 |
| Bikesharing | | | | | 281'700 | 281'700 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 426'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|------------|
| Fachstelle Umwelt Energie Mobilität | | |
| Beitrag an Kanton für öffentlichen Verkehr | Mehraufwand wegen höherem Frankenbetrag pro öV-Punkt (von 386 Franken auf 405 Franken) und höherem Frankenbetrag pro Einwohner (von 49 Franken auf 51 Franken). | -391'700 |
| Förderung Energieeffizienz (SF) | | |
| Im Vergleich zum Vorjahresbudget bleibt der Umsatz in der SF unverändert bei 730'000 Franken. | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |

| Smart City | | |
|--|--|----------|
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Bikesharing: Neues Produkt ab 1. Januar 2024 | | |
| Ausgangslage | Das Bikesharing wird gemäss Entscheid des Gemeinderates ab 1. Januar 2024 neu im Sitzgemeindemodell geführt. Aus Gründen der Kostentransparenz wird ein separates Produkt eröffnet. | |
| Aufwandseite | <ul style="list-style-type: none"> • 132'000 Franken verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen: Das Flottenmanagement wird ab 2024 durch die Fachstelle Arbeitsintegration geführt (110'000 Franken). Ein entsprechender Ertrag ist in Produktgruppe 47 eingestellt. • 50'000 Franken für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge: Ersatz und Neuanschaffung von Fahrrädern und Zubehör. • 41'100 Franken Lizenzkosten für Donkey Republic. • 58'600 Franken (v.a. Abgeltung Gemeinkosten / Querschnittskosten, Unterhaltskosten, allfälliges Marketing). | -281'700 |
| Ertrag (ohne Anteil Stadt Thun) | <ul style="list-style-type: none"> • 56'000 Franken Gemeindebeiträge von Steffisburg und Hilterfingen, berechnet nach einem Sockelbeitrag pro Einwohner und einem Betrag pro Velostation. • 30'000 Franken Entgelt Dritter für Dienstleistungen aus Einnahmen für Abonnemente und Fahrten (25'000 Franken) sowie für Beiträge von privaten Unternehmungen (5'000 Franken). | +86'000 |
| Ertrag: Verrechnete Leistungen an SF | <p>Das Produkt wird durch eine Entnahme aus der SF Parkplatz-Ersatzabgaben ausgeglichen. Die Entnahme entspricht dem Kostenanteil der Stadt Thun am Bikesharing-Modell (Siehe auch Produktgruppe 57 SF Parkplatz-Ersatzabgabe).</p> <p>In den Vorjahresbudgets wurden die Kosten des Flottenmanagements von rund 100'000 Franken der SF Parkplatz-Ersatzabgabe belastet, die Erträge und übrigen Aufwände dem Produkt Fachstelle UwEM.</p> | +195'700 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bevölkerung
- Leiste, Vereine, Organisationen, Dritte (Wirtschaft, Energie Thun AG, BesucherInnen, VeranstalterInnen)
- Behörden (Gemeinden, Region, Kanton, Bund)
- Institutionen und Organisationen im Bereich Smart City

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|--|
| Energie und Umwelt | | |
| Energiekoordination | Erreichen der Ziele des Ener- gerichtplans | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht |
| Energiestadt Thun: Verwaltungsinterne Steuerung und Koordination sowie Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel einer stetigen Weiterentwicklung | Umsetzungs- und Realisie- rungsgrad gemäss Massnah- menkatalog Energiestadt | |
| Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung werden für die Belange des Klima- und Umweltschutzes beraten, sensibilisiert und animiert | Umsetzung der umwelt- und energierelevanten Ziele der Strategie Stadtentwicklung und des Stadtentwicklungs- konzeptes STEK 2035 | |
| Kommunales Förderprogramm Energieeffizienz | Umsetzung des Reglements in Zusammenarbeit mit der Energie Thun AG und unter Einbezug der wichtigsten Ak- teure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft | |
| Mobilität | | |
| Sicherstellung eines attraktiven öV-Angebotes und weiterer Mobilitäts-angebote und -dienstleistun- gen in Stadt und Region Thun | Umsetzung von öV- und mo- bilitätsbezogenen Zielen und Massnahmen aus dem Ge- samtverkehrskonzept GVK 2035: Thuner Interessen werden in den zuständigen Gremien fristgerecht ange- meldet | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht |
| Smart City Thun | | |
| Kohärente und vorwärts gerichtete Smart City Strategie inkl. Begleitung Digitalisierungsstrategie ausarbeiten sowie Smart City Aktivitäten, die mit effizientem Ressourceneinsatz zu grösserer Le- bensqualität führen mit internen und externen Stakeholdern | Vernetzung mit Regions-ge- meinden, anderen Städten, externen Organisationen und Dritten | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---|---|
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Energie und Umwelt | | |
| Alle anvisierten Zielgruppen werden berücksichtigt und erreicht | Durchmischte Kundenstruktur | Firmen, Organisationen, Behörden und Schulen werden angemessen berücksichtigt |
| Hoher Bekanntheitsgrad im Bereich Umwelt, Energie und Mobilität | Anzahl durchgeführter Anlässe und Informationsveranstaltungen sowie Medienpräsenz | Sensibilisierung in und Kommunikation zu Umwelt-, Energie- und Mobilitätsthemen. |
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Mobilität | | |
| öV- und weitere Mobilitätsanliegen werden in stadtinterne Planungen und Projekte eingebracht | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten Beschwerden |
| Das Bikesharing Angebot wird für Pendler und Tagessgäste attraktiv gestaltet. | Anzahl Fahrten Anzahl Neuanmeldungen | Laufende Erneuerung und Instandhaltung der Flotte, nachfrageorientiertes Flottenmanagement, periodische Überprüfung der Stationen, Tarife und Kommunikationsaktivitäten. |
| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Smart City Thun | | |
| Externe und stadtinterne Handlungsfelder werden in Abstimmung mit den klimapolitischen Zielsetzungen festgelegt sowie die personellen und finanziellen Ressourcen sind sichergestellt | Vollzug des Umsetzungsplans (inkl. Priorisierung) für Projekte und Massnahmen | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht |
| Betriebswirtschaftlich – gesamte Produktgruppe | | |
| Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Personalbestand im Verhältnis zu den Aufgaben | Überprüfung bei wesentlichen Änderung der Aufgaben |
| | Auslastungsgrad | |
| | Kostendeckungsgrad | Beiträge Bund und Kanton werden beansprucht |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

Voraussichtlich ab dem Jahr 2026 wird der Versuchsbetrieb der neuen Tangentiallinie Thun Zentrum Oberland – ESP Thun Nord – Bahnhof Steffisburg – Steffisburg Dorf zu Mehrkosten führen, welche aktuell nur grob abgeschätzt werden können. Der dreijährige Versuchsbetrieb wird durch den Kanton und die Gemeinden finanziert. Dabei übernimmt der Kanton in der Regel einen Drittel der Vollkosten. Die Gemeinden Steffisburg und Thun beteiligen sich zu je einem Drittel. Der Anteil der Stadt Thun wird für die Jahre 2026-2028 auf jährlich rund 400'000 Franken geschätzt.

5.3 Produktgruppe Informatik

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 6'421'071 | 2'028'778 | 8'557'900 | 2'091'700 | 8'094'800 | 2'067'000 |
| Nettoaufwand | | 4'392'293 | | 6'466'200 | | 6'027'800 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 438'400 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|---|------------|
| Informatikdienste | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Minderaufwand: Die bewilligten Stellen können - wie die Erfahrung der letzten Jahre aufzeigt - nicht vollständig besetzt werden. Es wurde daher eine Pauschalkorrektur von 236'000 Franken vorgenommen. Teuerung und Stufenanstiege machen gegenüber dem Vorjahr 111'600 Franken aus. | +124'400 |
| Anschaffung Hardware | Minderaufwand gestützt auf Rechnungswerte 2022 und geplante Anschaffungen. | +55'800 |
| Anschaffung Abteilungen | Minderaufwand: Es wird anhand der Projekt-Realisierungsgrade der Vorjahre (66 %) neu ein Korrekturfaktor bei den bestellten Eingaben angewendet. | +109'900 |
| Wartungsverträge | Minderaufwand gestützt auf Rechnungswerte 2022, aktuelle sowie geplante Verträge. | +210'000 |
| Planmässige Abschreibungen Informatik | Mehraufwand gestützt auf die aktualisierte Investitionsplanung 2024 bis 2027. | -79'400 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Informatik-Anwenderinnen und Anwender der Stadtverwaltung Thun
- Thuner Volksschulen (inkl. Horte, Tagesschulen, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit)
- Lieferantinnen und Lieferanten von Hardware und Software
- Betreiber übergeordneter Kommunikationsnetze (Kanton, Bund, Ausgleichskasse des Kantons Bern, Swisscom, etc.)
- Stadtnahe Organisationseinheiten (z.B. Energie Thun AG, diverse Einsatzprogramme / Arbeitsintegration)
- Dritte (z.B. Gemeindeverwaltungen Spiez, Seftigen, Oberhofen, Hilterfingen, Regionaler Sozialdienst Oberhofen und Römisch kath. Kirchgemeinde, Schulen Heiligenschwendi und Schulen Uttigen)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|--|
| Bereitstellung einer zeitgemässen IT-Infrastruktur*: Mit geeigneten Informatik-Anwendungen und Verfahren wird die Verwaltungstätigkeit unterstützt * IT = Informationstechnologie | Digitalisierungsstrategie | Vollzug der Digitalisierungsstrategie |
| Dem wirtschaftlichen Einsatz von Informatikmitteln wird eine hohe Bedeutung beigemessen | Wirtschaftlichkeit der städtischen IT-Dienstleistungen: Kosten-Nutzen-Analyse | Für Investitionen (Erweiterung bzw. Erneuerung) gilt der Grundsatz: Nutzen ist höher als Kosten |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|--|
| Wichtiger Hinweis | | |
| Die gesamte IT-Infrastruktur (Arbeitsplatz- und Hintergrundsysteme, Netzwerke) steht den Informatik-AnwenderInnen grundsätzlich rund um die Uhr zur Verfügung. Vorbehalten bleibt für die tägliche Datensicherung zwischen 22 Uhr bis 5 Uhr sowie notwendige Unterhaltsarbeiten zu Randzeiten. | | |
| Kund/-innenbezogen | | |
| Gute Unterstützung der Tätigkeiten und Aufgaben der städtischen Informatik-AnwenderInnen | Zufriedenheit der Informatik AnwenderInnen | < 5 % sind unzufrieden |
| Hohe Erreichbarkeit der Informatikdienste während der Bürozeiten | Betriebszeiten von Hotline und Helpdesk (von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:30 Uhr) | In mindestens 90 % der Fälle ist 1 MitarbeiterIn erreichbar |
| Systemverfügbarkeit: Informatik-Arbeitsplätze, Netzwerk, Server und Anwendungen sind in betriebsbereitem Zustand | Geplante Systemunterbrüche während der Betriebszeiten | Basis bilden 2'200 Betriebsstunden pro Jahr 0 % (in der Zeit von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 17:30 Uhr) |
| | Ausfalldauer im Bereich Büromatik: Keine Anmeldung am System möglich | Max. 22 Ausfallstunden pro Jahr (Verfügbarkeit von 99 %); Ausweis im Jahresbericht |
| Gute Performance (=Leistungsverhalten) des Gesamtsystems | Antwortzeiten | < 2 Sekunden (Ausnahme bei einzelnen Standorten mit wenigen Arbeitsplätzen: nicht leistungsfähige Netzanbindung) |
| Produktbezogen – Datenkommunikation | | |
| Ein umfangreicher Virenschutz wird durch gezielte technische Vorkehrungen gewährleistet | Eingesetzte Hard- und Software | Periodische Aktualisierung (Hinweis: ein 100 %-iger Virenschutz kann nicht garantiert werden) |
| Produktbezogen – IT-Support Büromatik | | |
| Störungen am Arbeitsplatzsystem werden rasch und kompetent behoben | Reaktionszeit in Stunden (Vorgaben gemäss IDT-interne-m Leistungsauftrag) | In 90 % der Fälle erfolgt innert 4 Stunden eine telefonische Kontaktaufnahme oder Sichtung vor Ort |

| Produktbezogen – Anwendungssysteme / Zentrale IT-Infrastruktur | | |
|--|--|---|
| Die Projekte und Evaluationen werden hinsichtlich Ziele, Inhalte, Kosten und Termine geplant | Einhaltung und Erfüllung der Ziel- und Auftragsformulierung | Ausweis im Jahresbericht |
| | Vollständige Projekt- bzw. Evaluationsplanung | Liegt beim Start des Projektes bzw. der Evaluation vor |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Wirtschaftlicher und kundenfreundlicher Betrieb der städtischen IT-Infrastruktur | Personal-, Betriebs- und Wartungskosten pro PC-Arbeitsplatz: IT-Infrastruktur (Stand Juli 2023: 651 PCs Stadt Thun + 417 PCs Kunden, davon 203 externe Schulen) IT-Infrastruktur Thuner Volksschulen: (Stand Juli 2023: 2'784 iPads, 595 Notebooks) | Entwicklung der Werte Kostenrechnung: CHF 3'642 (Ø Jahre 2020-2022: CHF 3'685) CHF 997 (Ø Jahre 2020-2022: CHF 1'255) |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Informatik an Thuner Volksschulen (IVS 3): Für den Altersersatz von iPads und Notebooks wird im Jahr 2025 von einem Mehraufwand von 300'000 bis 400'000 Franken ausgegangen. In den Jahren 2026 bis 2027 werden tiefere Tranchen erwartet.
- Der Ressourceneinsatz für Digitalisierungsprojekte sowie die Erweiterung der Dienstleistungen (v.a. IVS 4) ab dem Jahr 2025 kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden.

5.4 Produktgruppe Personelles und Ausgleichskasse

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|---|---------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 25'865'255 | 11'168'782 | 26'423'200 | 12'019'000 | 26'700'900 | 12'143'700 |
| Nettoaufwand | | 14'696'474 | | 14'404'200 | | 14'557'200 |
| Personalamt | 2'732'602 | 99'536 | 3'177'800 | 80'000 | 3'202'300 | 90'000 |
| Personenversicherungen | 4'766'905 | 4'771'849 | 4'784'700 | 5'531'400 | 4'951'800 | 5'325'900 |
| Pensionskasse | 6'981'948 | 5'546'254 | 6'659'800 | 5'671'000 | 7'416'800 | 5'986'800 |
| AHV-Zweigstelle | 11'383'800 | 751'143 | 11'800'900 | 736'600 | 11'130'000 | 741'000 |
| davon Lastenausgleich Sozialversicherungen EL | 10'110'339 | | 10'483'500 | | | 9'787'500 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 153'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|------------|
| Personalamt | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Personenversicherungen | | |
| Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | Mehraufwand aufgrund höherer Lohnsumme als im Budget 2023. | -140'000 |
| Sozialversicherungsprämien | Minderertrag: Die intern verrechneten Sozialversicherungen fallen trotz höherer Lohnsumme tiefer aus, da eine Aktualisierung des Ansatzes von 8,1 Prozent auf 7,9 Prozent vorgenommen wurde. | -207'400 |
| Pensionskasse | | |
| Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen | Mehraufwand aufgrund höherer Lohnsumme und altersbedingten Verschiebungen. | -100'100 |
| Verzinsung Fehlbetrag Deckungskapital | Mehraufwand: Im Budget 2023 wurde von einem Deckungsbeitrag von 119,26 Prozent ausgegangen. Gestützt auf die Berechnung von Ecovor wird für das Budget 2024 von einem Deckungsbeitrag von 104,92 Prozent ausgegangen. | -646'000 |
| Verrechnete Arbeitgeberbeiträge | Mehrertrag aufgrund höherer Lohnsumme und altersbedingten Verschiebungen. | +267'500 |

| AHV-Zweigstelle | | |
|----------------------------------|--|----------|
| Gemeindebeitrag an Kanton für EL | Minderaufwand: Die Berechnung stützt sich auf die aktuellen Daten des Finanzplanungstools des Kantons Bern (rund 225 Franken pro EinwohnerIn im Budget 2024, rund 241 Franken pro EinwohnerIn im Budget 2023). | +696'000 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Pensionierte
- Sozialpartnerinnen und Sozialpartner
- Gemeinderat und Stadtrat
- Dritte (z.B. Stelleninteressierte)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Regionsgemeinden)
- AHV-Zweigstelle Thun: ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmerInnen, Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige, BezügerInnen von Versicherungsleistungen, Ausgleichskasse des Kantons Bern, Dritte

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|---|
| Genereller Hinweis | | |
| Verschiedene der untenstehend aufgeführten Vorgaben und Standards können durch das Personalamt nur indirekt beeinflusst werden | | |
| Ausreichendes und geeignetes Personal zur erfolgreichen Bewältigung der gegebenen Stadtaufgaben | Bestand der geschaffenen Stellen | Jährlicher Ausweis im Jahresbericht (Anhang zur PG 5.4 Personelles und Ausgleichskasse) |
| Die Stadt Thun sorgt für personalpolitische Rahmenbedingungen, welche eine optimale Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch motiviertes Personal ermöglichen | Jährliche Fluktuationsrate | Werte liegen innerhalb des rollenden 5-Jahres-Durchschnittes von 7,89 % (Wert 2022: 8,03 %) |
| | Auswertung der Austrittsgespräche | Der Zufriedenheitsgrad mit den personalpolitischen Rahmenbedingungen des ausgetretenen Personals beträgt mind. 75 % |
| Pflege eines transparenten, leistungsbezogenen, entwicklungsfähigen, akzeptierten Entlohnungssystems | Zufriedenheitsgrad (Ermittlung via periodischer Personalbefragung) | 90 % der Befragten beurteilen das Entlohnungssystem als «zufriedenstellend» bis «sehr gut» |
| Städtische Pensionskasse | | |
| Partnerschaftliche Sicherung der Personalvorsorge | Mittel und langfristige Stabilität, angemessenes Leistungsangebot | Langfristig kein Sanierungsbedarf |
| | | Genügend Wertschwankungsreserven |
| | | Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden |
| Produkt Ausgleichskasse | | |
| Angebot von kostendeckenden Dienstleistungen gegenüber anderen Gemeinden | Kostendeckungsgrad | 100 % |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|--|---|---|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Die Stadt Thun betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik (Lohn, Arbeitsumfeld, Kompetenzen, Arbeitsklima, Gleichstellung der Geschlechter, Nischenarbeitsplätze etc.) | Ergebnisse der periodischen Personalbefragung insbesondere zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitszufriedenheit/-klima • Image der Stadt Thun als Arbeitgeberin • Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt | Gesamtzufriedenheit mindestens Note 5,0 (auf einer Skala von 1 bis 6) |
| Marktgerechte Entlohnung | Jährlicher Branchenvergleich | Löhne liegen im Mittelwert des Branchenvergleiches (Referenzstellen-Vergleich) |
| Entwicklung und Förderung der Angestellten aller Stufen entsprechend ihrem Auftrag sowie ihren persönlichen Fähigkeiten | Teilnahmetage bei der verwaltungsinternen Aus- und Weiterbildung | Mind. 250 (Wert 2022: 207 Tage, corona-bedingt); Wert 2021: 179 Tage) |
| | Ergebnisse der Kursauswertung | 90 % der TeilnehmerInnen beurteilen die Kurse als «zufriedenstellend» bis «sehr gut» |
| Kund/-innenbezogen - Ausgleichskasse | | |
| Ausrichtung von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV | Bearbeitungsdauer der Leistungsgesuche | Bearbeitungsdauer von 70 % der Neuanmeldungen und Neufestsetzungsgesuche unter 4, 90 % unter 12 und 100 % unter 52 Wochen |
| | | Bearbeitungsdauer von 90 % der Kurzrevisionen unter 2, 1 % unter 6 Wochen |
| | | Bearbeitungsdauer von 90 % der Krankheitskosten-anträge pro Quartal innerhalb 1, 100 % innerhalb von 3 Monaten |
| Produktbezogen | | |
| Zurverfügungstellung eines angemessenen und attraktiven Angebotes an Lehr- und Praktikumsstellen | Anzahl Lehr- und Praktikumsstellen | Mind. 30 |
| Förderung der ökologischen Arbeitswegbewältigung | Sensibilisierung der städtischen Mitarbeitenden mittels Kampagnen (z.B. Bike to work) | Einmal jährlich (in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Energie Mobilität Umwelt) |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Kostengünstige Personalrekrutierung | Kosten je zu besetzende Stelle | Werte liegen innerhalb des 3-Jahres-Durchschnittes (2020-2022: CHF 478) |

| | | |
|--|--|--|
| Geringe Absenzenquote | Prozentsatz (wird jährlich erhoben) | < 18,5 % 2020: 17,88 % 2021: 17,13 % 2022: 18,96 % |
| Angebot von preiswerten Aus- und Weiterbildungen | Preis pro Teilnahmetag | Preise liegen innerhalb des rollenden 3-Jahres-Durchschnittes (Wert 2020-2022: CHF 333) |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

Die im 2023 geschaffene strukturelle Weiterentwicklung des Personalamt soll nachhaltig fortgeführt werden. Auch wenn keine grösseren Anpassungen geplant sind, werden insbesondere folgende Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die Rahmenbedingungen und Ressourcen haben:

- Gezielte Einführung und Umsetzung der strategischen Personalplanung als wichtiges Führungsinstrument und strategisches Element der quantitativen und qualitativen Ressourcenplanung.
- Die Digitalisierung und Harmonisierung von Prozessen und Instrumenten werden im Fokus stehen, um die Professionalisierung und Effizienzsteigerung voranzutreiben.
- Die Personal- und Führungsentwicklung wird aufgebaut und etabliert. Ein Umbau der internen Schulungsplanung, die Planung von Führungsschulungen und die Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzepts der Personal- und Führungsentwicklung wird erfolgen. Ebenso soll das Schulungs- und Weiterbildungsbudget zentralisiert werden und vom Personalamt geführt, koordiniert und kontrolliert werden.
- Mit der Erarbeitung der Führungsgrundsätze im 2022 und der Kommunikation sowie Einführung der Führungsgrundsätze (Grundsätze der Führung und Zusammenarbeit) sollen weitere Schritte in Richtung Kulturentwicklung der Stadt Thun folgen und das WIR-Gefühl stärken.

5.7 Produktgruppe Baubewilligung / Baupolizei

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

| | Rechnung 2022 | | Budget 2023 | | Budget 2024 | |
|-----------------------------|---------------|------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Gesamte Produktgruppe | 2'351'515 | 1'315'868 | 2'496'700 | 1'047'900 | 2'554'600 | 1'129'600 |
| Bauinspektorat | 1'847'515 | 811'868 | 2'308'800 | 860'000 | 2'325'000 | 900'000 |
| Parkplatz-Ersatzabgabe (SF) | 504'000 | 504'000 | 187'900 | 187'900 | 229'600 | 229'600 |
| Nettoaufwand | | 1'035'647 | | 1'448'800 | | 1'425'000 |

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 23'800 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|--|--|------------|
| Bauinspektorat | | |
| | Keine wesentlichen Abweichungen. | |
| Parkplatz-Ersatzabgabe (Spezialfinanzierung) | | |
| Höherer Umsatz von 41'700 Franken im Vergleich zum Budget 2023 | | |
| Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen | Mehraufwand: Anteil der Stadt Thun am Sitzgemeindemodell Bikesharing (siehe Konto Defizitgarantie Bikesharing sowie Produktgruppe 52 Umwelt Energie Mobilität). | -195'700 |
| Defizitgarantie Bikesharing | Minderaufwand: In den Vorjahresbudgets wurden die Kosten des Flottenmanagements von rund 100'000 Franken der SF Parkplatz-Ersatzabgabe belastet, die Erträge und übrigen Aufwände dem Produkt Fachstelle Umwelt Energie Mobilität. | +100'000 |
| Abschluss Spezialfinanzierung Aufwandüberschuss | Der Bestand der SF beträgt per Ende 2022 4'459'964 Franken. Der Aufwandüberschuss im Budget 2024 von 229'600 Franken liegt über dem Budgetwert 2023 von 163'900 Franken. | -65'700 |

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bauherrschaften
- Projektverfassende, Architektinnen und Architekten
- Investorinnen und Investoren sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- Bürgerinnen und Bürger
- Interne und externe Amtsstellen (Stadt, Kanton, Bund)
- Dritte (Arbeitsgruppen, Organisationen, Auftraggeber)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen |
|--|--|---|
| Das Bauinspektorat führt die Baubewilligungsverfahren korrekt durch und wird von den Beteiligten als kompetenter Partner, Berater und Begleiter wahrgenommen | Korrekte Anwendung der Gesetzesgrundlagen sowie entsprechende fachliche Beratung | Maximal 2 berechnete Aufsichtsbeschwerden |
| Das Bauinspektorat setzt das geltende Recht durch baupolizeiliche Massnahmen konsequent um | Verstösse werden festgestellt, erfasst, bearbeitet und nötigenfalls geahndet | Maximal 2 berechnete Aufsichtsbeschwerden |
| | Die Rückführung in einen rechtskonformen Zustand wird konsequent durchgesetzt | |

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

| Umschreibung | Indikatoren | Standards |
|---|---|--|
| Kund/-innenbezogen | | |
| Kunden erhalten innert nützlicher Frist ihren Bauentscheid | Durchschnittliche Durchlaufzeit von der Einreichung bis zum Bauentscheid | Bauentscheid innert maximal 4 Monaten bei 70 % der Gesuche |
| Säumige tragen die Konsequenzen für widerrechtliches Bauen | Baustopps und Wiederherstellungen werden im Rahmen der Verhältnismässigkeit konsequent verfügt | Alle erfassten Fälle werden bearbeitet |
| Produktbezogen | | |
| Vollständige und korrekt geführte Verfahren und Rechtsanwendung | Im Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Behörde gestützt | Mindestens 70 % Erfolg |
| Gesetzeskonforme Baukontrollen | Pflichtkontrollen des Bauinspektorates werden durchgeführt und mittels Baukontroll-Liste festgehalten | Baukontrollen sind bei erledigten Verfahren in der Baukontroll-Liste vollständig nachgeführt |
| Baupolizeifälle werden konsequent bearbeitet | Liste der Baupolizeifälle wird geführt | Alle erfassten Fälle werden bearbeitet |
| Betriebswirtschaftlich | | |
| Anwendung der Tarife gemäss Gebührenreglement | Kostendeckungsgrad | 55 % (Wert Rechnung 2022: 39 %; Wert Rechnung 2021: 44 %) |

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Mit der Massnahme 1.4 aus den aktuellen Legislaturzielen will der Gemeinderat Ressourcen zur Beschleunigung der Bearbeitungszeit bei Baubewilligungsverfahren schaffen. Mit der Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision und des neuen Baureglements zeichnet sich eine wahrscheinliche Zunahme an Baugesuchen ab. Die Komplexität der Prüfungen nimmt aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen erneut zu. Es ist daher in den Planjahren von einem Stellenausbau auszugehen.
- Der geplante Stellenausbau zur Beschleunigung der Baubewilligungsverfahren beinhaltet eine Überprüfung der bestehenden Strukturen im Bauinspektorat sowie auch die Schaffung von Ressourcen, um Grundlagen (z.B. Gebührentarif) zu prüfen, zu überarbeiten und wo nötig neu zu erstellen.
- In Zukunft möchte das Bauinspektorat zudem das bestehende Archiv digitalisieren. Aufgrund der bestehenden Ressourcenknappheit konnte dieses Projekt bisher nicht in Angriff genommen werden.

Investitionsplanung 2024 bis 2027

Das Wichtigste auf einen Blick

43.7 Mio.

Investitionen VV Steuerhaushalt
2024 bis 2027

25.3 Mio.

Investitionen VV SF
2024 bis 2027

62.5 Mio.

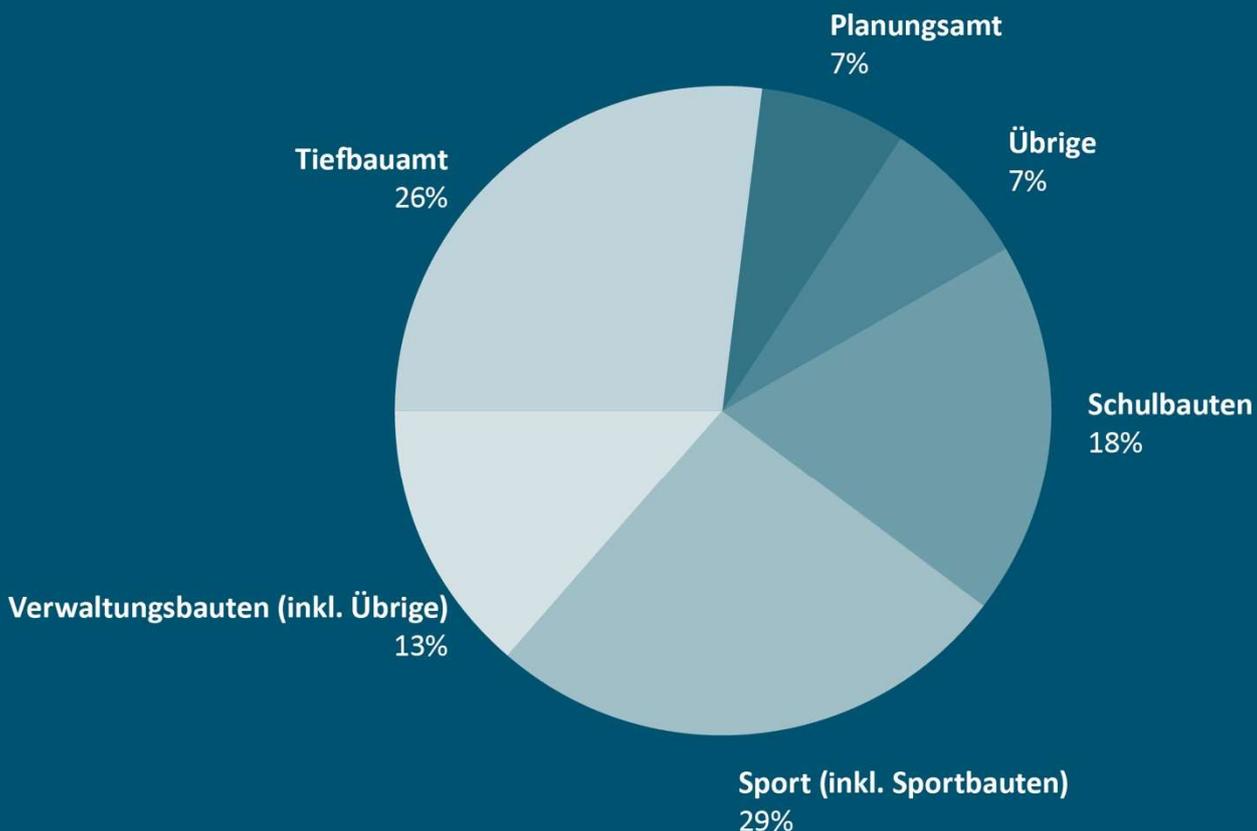
Baulicher Unterhalt
2024 bis 2027

6.3 Mio.

Anlagen FV
2024 bis 2027

Investitionen und baulicher Unterhalt 2024 bis 2027

Steuerhaushalt



D Investitionsplanung

1. Investitionsplanung 2024 bis 2027

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist das zentrale Planungsinstrument für den Finanzhaushalt und ist im Gegensatz zum Budget unverbindlich. Während das beschlossene Budget als Ausgabenbeschluss dient, zeigt der AFP lediglich die mittelfristige Entwicklung der Gemeindefinanzen. Er zeigt negative Entwicklungen rechtzeitig auf und ermöglicht den politischen Behörden, Steuerungsmassnahmen zu einem Zeitpunkt zu ergreifen, in dem noch Handlungsspielraum besteht. Der vom Gemeinderat am 24. Mai 2023 beschlossene Investitionsplan stellt die verbindliche Grundlage für die Erstellung des AFP dar.

Kategorisierung der Projekte im Investitionsplan

Seit Oktober 2021 werden sämtliche Projekte für den Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW),

Sachplanwert+ (SPW+) oder Sachplanwert (SPW) kategorisiert. Im definitiven Budget inkl. Aufgaben- und Finanzplan werden nur die Finanzplanwerte abgebildet. Projekte der Kategorie SPW und SPW+ werden in diesem Bericht, wie schon erwähnt, nicht abgebildet, und auch nicht für die Berechnungen der Planergebnisse berücksichtigt. Details zu diesen Kategorien finden Sie unter [Definition Kategorien](#) oder folgendem QR Code:



Tabelle 7: Zusammenzug Nettoinvestitionen nach institutioneller Gliederung (in Tsd.)

| Direktion | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Präsidiales und Stadtentwicklung | 944 | 3'296 | 6'220 | 5'605 | 890 | 330 |
| Bau und Liegenschaften | 12'197 | 17'091 | 14'423 | 15'446 | 9'903 | 9'512 |
| Bildung Sport Kultur | -10 | 0 | 1'800 | -550 | 0 | 0 |
| Sicherheit und Soziales | 835 | 1'730 | 1'112 | 1'130 | 1'100 | 1'500 |
| Finanzen Ressourcen Umwelt | 761 | 910 | 530 | 100 | 0 | 0 |
| Total | 14'727 | 23'027 | 24'085 | 21'731 | 11'893 | 11'342 |

1.1 Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt

In der Planperiode sind Anlagen des Finanzvermögens von netto insgesamt 6,3 Mio. Franken vorgesehen. In der Planungsperiode 2024 bis 2027 sind für die Arealentwicklung Freistatt 5,6 Mio. Franken eingestellt. Ein weiteres Projekt mit Ausgaben von 2,5 Mio. Franken stellt die Sanierung Freienhofgasse 1 (Engelhaus) dar.

Für den Baulichen Unterhalt sind 7,2 Mio. Franken eingestellt, davon fallen 3,1 Mio. Franken in das Jahr 2024. Für den Ausbau der Scheibenstrasse 6 (Halle 6) sind 0,9 Mio. Franken vorgesehen.

1.2 Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt

Die Investitionen Verwaltungsvermögen setzen sich aus den steuerfinanzierten (allgemeiner Haushalt) sowie aus den gebührenfinanzierten (spezialfinanzierten) Investitionen zusammen. In den Jahren 2024 bis 2027 wird von einem Investitionsvolumen von netto 69,1 Mio. Franken ausgegangen (jährlich durchschnittlich 17,3 Mio. Franken). Die durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen der Jahre 2019 bis 2022 liegen bei 23,3 Mio. Franken, also 6,3 Mio. Franken höher pro Jahr als in den Planjahren. Der bauliche Unterhalt Verwaltungsvermögen betrifft nur den allgemeinen Haushalt, nicht aber die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

1.3 Investitionen allgemeiner Haushalt und baulich Unterhalt

In den Jahren 2024 bis 2027 wird mit steuerfinanzierten Netto-Investitionen von rund 43,7 Mio. Franken geplant, wovon 17,1 Mio. Franken auf das Budgetjahr 2024 fallen. Der Plan rechnet mit durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen von 10,9 Mio. Franken, was unter dem Durchschnitt der Jahre 2019 bis 2022 von 19,2 Mio. Franken liegt.

Für den baulichen Unterhalt Verwaltungsvermögen sind in den Jahren 2024 bis 2027 insgesamt 62,5 Mio. Franken (jährlich durchschnittlich 15,6 Mio. Franken) vorgesehen. Davon sind 20,3 Mio. Franken im Budget 2024 eingestellt, was über dem Durchschnittswert der Rechnungsjahre 2019 bis 2022 von 15,3 Mio. Franken liegt. Im AFP 2023 bis 2026 wurde mit Unterhaltsausgaben Verwaltungsvermögen von 55,6 Mio. Franken geplant, d.h. jährlich durchschnittlich 13,9 Mio. Franken.

Wesentliche Projekte des allgemeinen Haushalts in den Jahren 2024 bis 2027 sind:

- Gesamtsanierung Eissportzentrum Grabengut 26,9 Mio. Franken (davon 70 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Guntelsey, Schiessanlage, Zielhangsanierung 6,1 Mio. Franken (davon 100 % Anteil baulicher Unterhalt, geplante Einnahmen 5,0 Mio. Franken)
- Entwicklung Baufeld B5 6,0 Mio. Franken
- Pestalozzistrasse 25; TH und Schwimmbad Progy matte 5,9 Mio. Franken (davon 97 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Langestrasse 47, KG und PS Lerchenfeld, Planung / Projektierung Gesamtsanierung und Erweiterung 4,6 Mio. Franken (davon 60 % Anteil baulicher Unterhalt)

- Langsamverkehr Bahnhof – Selve; 3,0 Mio. Franken

1.4 Investitionen Spezialfinanzierungen

Für die fünf Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung, Feuerwehr, Parkinggebühren und Parkplatz-Ersatzabgaben sind in den Planjahren 2024 bis 2027 25,3 Mio. Franken Investitionen geplant. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnitt von 6,3 Mio. Franken (Durchschnitt der Rechnungsjahre 2018 bis 2021 4,5 Mio. Franken pro Jahr).

SF Abwasseranlagen 19,4 Mio. Franken (werterhaltende Investitionen Kanalisation 2,8 Mio. Franken; Kostenanteil ARA 8,3 Mio. Franken)

SF Abfallbeseitigung 0,8 Mio. Franken (Ausbau Unterflurentsorgung).

SF Feuerwehr 0,1 Mio. Franken (Ersatzbeschaffung Einsatzleiterfahrzeug).

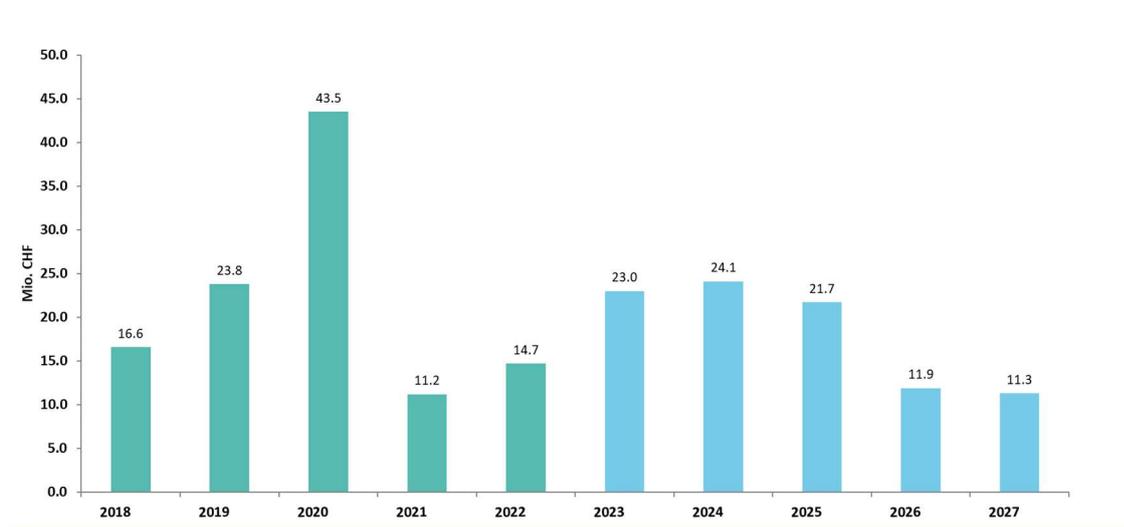
SF Parkinggebühren 5,0 Mio. Franken (BehiG-Ertüchtigung Bushaltstellen 4,4 Mio. Franken; Bushaltstellen: Komfortverbesserungen Fahrgastunterstände 0,6 Mio. Franken).

SF Parkplatz-Ersatzabgaben Keine geplanten Investitionen.

1.5 Folgekosten

Folgekosten aus Investitionen, insbesondere Abschreibungsaufwand, betriebliche Folgekosten sowie Zinskosten für zusätzliche Mittelbeschaffungen sind in den Planjahren 2024 bis 2027 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Abbildung 8: Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen und Spezialfinanzierungen 2018 bis 2027 (in Mio.)



2. Investitionsplan 2023 ff

Gesamtübersicht Planjahre 2024 bis 2027

Abbildung 9: Gesamtübersicht Investitionen Planjahre 2024 bis 2027 (in Tsd.)

| Projekte FPW | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Total IP 2024-2027 | Total IP 2023-2026 |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Anlagen FV | 292 | 308 | 5'658 | 50 | 6'308 | 24'995 |
| Investitionen VV | 17'138 | 14'731 | 6'043 | 5'802 | 43'714 | 38'685 |
| Investitionen VV SF | 6'947 | 7'000 | 5'850 | 5'540 | 25'337 | 28'405 |
| Baulicher Unterhalt VV | 20'280 | 23'076 | 13'014 | 6'162 | 62'532 | 55'554 |
| Baulicher Unterhalt FV | 3'196 | 2'012 | 1'012 | 980 | 7'200 | 5'925 |
| Total | 47'853 | 47'127 | 31'577 | 18'534 | 145'091 | 153'564 |

| Projekte SPW+ | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Total IP 2024-2027 | Total IP 2023-2026 |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Anlagen FV | 1'000 | 2'222 | 1'000 | 1'000 | 4'222 | -12'200 |
| Investitionen VV | 9'679 | 5'065 | 20'928 | 17'069 | 52'741 | 45'011 |
| Investitionen VV SF | 1'580 | 6'095 | 950 | 1'550 | 10'175 | 3'200 |
| Baulicher Unterhalt VV | 4'811 | 5'170 | 8'102 | 8'596 | 26'679 | 22'094 |
| Baulicher Unterhalt FV | 1'500 | 2'765 | 0 | 0 | 4'265 | 3'375 |
| Total | 18'570 | 21'317 | 30'980 | 28'215 | 99'082 | 61'480 |

| Gesamtprojekte (FPW, SPW+ und SPW) | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Total IP 2024-2027 | Total IP 2023-2026 |
|---------------------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| Anlagen FV | 1'592 | 2'530 | 6'708 | 1'100 | 11'930 | 13'095 |
| Investitionen VV | 29'059 | 25'223 | 42'513 | 45'955 | 142'750 | 118'280 |
| Investitionen VV SF | 8'557 | 13'265 | 9'550 | 9'220 | 40'592 | 47'005 |
| Baulicher Unterhalt VV | 29'059 | 25'223 | 42'513 | 45'955 | 142'750 | 96'869 |
| Baulicher Unterhalt FV | 1'592 | 2'530 | 6'708 | 1'100 | 11'930 | 10'200 |
| Total | 69'859 | 68'771 | 107'992 | 103'330 | 349'952 | 285'449 |

In den folgenden Detailtabellen sind die geteilten Kredite in der Liste der Anlagen FV respektive der Investitionen VV ausgewiesen. Die Totale dieser Listen entsprechen daher nicht den Totalen der Gesamtübersicht.

In den Details des Baulichen Unterhalts VV und FV sind nur die reinen BU-Projekte, also keine geteilten Anteile ausgewiesen.

In dieser Gesamtübersicht sind unter den Kategorien Anlagen FV und Investitionen VV die Investitionsanteile (ohne Anteil Baulicher Unterhalt) ausgewiesen. Im Baulichen Unterhalt in der obigen Übersicht ist der gesamte Bauliche Unterhalt enthalten, also auch die Anteile Baulicher Unterhalt aus geteilten Krediten. Sie entsprechen den Werten, mit welchen die Ergebnisse für die Planjahre berechnet werden. **Diese Werte sind in den nachfolgenden Seiten mit den Details zu den einzelnen Projekten nicht ersichtlich.**

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Anlagen Finanzvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|-------------------------------|---|-----|-------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | Ausgaben Einnahmen |
| Anlagen Finanzvermögen | | | | | -10'749'800 | -950'000 | -959'800 | -1'260'000 | -1'340'000 | -5'690'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | |
| 21 | Liegenschaften Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2110 | Wohnsiedlungen | | | -5'910'000 | -950'000 | 890'000 | | | -5'600'000 | | | -250'000 | | | | | |
| 2110 | Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Bauchrechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung | FPW | | -950'000 | -950'000 | | | | | | | | | | | | Afs |
| 2110 | Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Bauchrechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung (Einnahmen) | FPW | | 890'000 | | 890'000 | | | | | | | | | | | Afs |
| 2110 | Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Bauchrechtsvertrag; Heimfallentschädigung und Rückbaukosten | FPW | | -5'850'000 | | | | | -5'600'000 | | | -250'000 | | | | | Afs |
| 2140 | Übrige Liegenschaften Finanzvermögen | | | -4'839'800 | -1'849'800 | -1'260'000 | -1'340'000 | -90'000 | -50'000 | | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | |
| 2140 | Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Ausführung Sanierung | FPW | 80.00 | -2'660'000 | -120'000 | -1'210'000 | -1'290'000 | -40'000 | | | | | | | | | Afs |
| 2140 | Immobilienverkäufe (FPW) | FPW | | 3'435'200 | 3'135'200 | | | | 300'000 | | | | | | | | Afs |
| 2140 | Reserve für Liegenschaftskäufe (FPW) | FPW | | -5'615'000 | -4'865'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -350'000 | | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | Afs |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | GR |
|------------------------------|--|-----|--------|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | | | | | Ausgaben Einnahmen |
| NETTOINVESTITIONEN FV | | | | -13'716'000 | -2'338'000 | -2'709'000 | -2'228'000 | -980'000 | -980'000 | -980'000 | -980'000 | -981'000 | -970'000 | -570'000 | | |
| 21 | Liegenschaften Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2110 | Wohnsiedlungen | | | -6'300'000 | -1'170'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | -570'000 | | |
| | Verschiedene Liegenschaften; gem. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2110 | Detailbudgets, Konto 2110.3430.01 | FPW | 100.00 | -5'500'000 | -1'000'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | -500'000 | AfS |
| | Wohnliegenschaften | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Verschiedene Liegenschaften | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2110 | Finanzvermögen; Machbarkeitsstudien | FPW | 100.00 | -800'000 | -170'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | -70'000 | AfS |
| 2130 | Campagne Bellerive - Bonstettengut Thun | | | -76'000 | -5'000 | -20'000 | -10'000 | -10'000 | -10'000 | -10'000 | -10'000 | -11'000 | | | | |
| | Gwattstrasse 122, Bonstettengut, Parkrand Süd | FPW | 100.00 | -152'000 | -10'000 | -40'000 | -20'000 | -20'000 | -20'000 | -20'000 | -20'000 | -22'000 | | | | AfS |
| | Gwattstrasse 122, Bonstettengut, Parkrand Süd (Einnahmen) | FPW | 100.00 | 76'000 | 5'000 | 20'000 | 10'000 | 10'000 | 10'000 | 10'000 | 10'000 | 11'000 | | | | AfS |
| 2140 | Übrige Liegenschaften Finanzvermögen | | | -7'340'000 | -1'168'000 | -2'134'000 | -1'638'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | | | |
| | Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Sanierung; Planung und Projektierung | FPW | 100.00 | -402'000 | -368'000 | -34'000 | | | | | | | | | | AfS |
| | Hofstsettenstrasse 15B, Sanierung, Planung und Projektierung | FPW | 100.00 | -438'000 | -100'000 | | -338'000 | | | | | | | | | AfS |
| | Scheibenstrasse 6, Halle 6, baulicher Unterhalt und mieterspez. Ausbau, Ausführung | FPW | 100.00 | -2'500'000 | -1'600'000 | | -900'000 | | | | | | | | | AfS |
| | Verschiedene Liegenschaften; gem. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2140 | Detailbudgets, Konto 2140.3430.01, übrige Liegenschaften | FPW | 100.00 | -4'000'000 | -800'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | -400'000 | AfS |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---|---|-----------|-----------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------|
| | | Kategorie | Anteil BU | Gesamtkredit | Ausgaben Einnahmen | Gruppe |
| Investitionen inkl. geteilte Kredite | | | | -147'792'084 | -42'053'184 | -15'691'000 | -35'390'000 | -34'172'000 | -51'896'900 | -43'452'000 | -40'990'000 | -33'940'000 | -19'607'000 | -20'570'000 | -3'000'000 | -14'060'000 | |
| 1 | DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG | | | -22'662'284 | -6'823'284 | -2'607'000 | -6'220'000 | -5'605'000 | -890'000 | -330'000 | -100'000 | | -27'000 | | | -60000 | |
| 12 | Dienstleistungen für Politik | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1252 | Fachbereich Wirtschaft | | | -7'687'284 | -1'262'284 | -425'000 | -3'000'000 | -3'000'000 | | | | | | | | | |
| 1252.5650.xxx | Baufeld B5 | FPW | | -6'000'000 | | | -3'000'000 | -3'000'000 | | | | | | | | | WIR |
| 1910.5650.001 | Empa Standortsicherung und Ausbau Investitionsbeitrag | FPW | | -1'275'000 | -850'000 | -425'000 | | | | | | | | | | | WIR |
| 1252.5650.001 | Solidaritätsbeitrag infolge COVID-19 Pandemie an Thuner Wirtschaft | FPW | | -412'284 | -412'284 | | | | | | | | | | | | WIR |
| 14 | Stadtplanung | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1412 | Planungsamt | | | -14'975'000 | -5'561'000 | -2'182'000 | -3'220'000 | -2'605'000 | -890'000 | -330'000 | -100'000 | | -27'000 | | | -60'000 | |
| 1412.5290.017 | Arealentwicklung Siegenthalergut | FPW | | -750'000 | -250'000 | -200'000 | -300'000 | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.020 | Bahnhof West, Arealentwicklung ZPP O | FPW | | -500'000 | | -150'000 | -200'000 | -150'000 | | | | | | | | | PIA |
| 5612.5290.015 | Bostudenzelg Bläuerstrasse Ideenwettbewerb u. Überbauungsordnung | FPW | | -497'000 | -497'000 | | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | Entwicklung Sportcluster Thun Süd | FPW | | -530'000 | | -130'000 | -200'000 | -200'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.024 | Entwicklung Sportcluster Thun Süd, Genehmigung Planungsvertrag | FPW | | -170'000 | -110'000 | -60'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.023 | Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für die Verkehrs- und Stadträume der Thuner Innenstadt | FPW | | -550'000 | | -200'000 | -250'000 | -100'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Bahnhof Thun, Bahnhofplatz Planungsinstrument | FPW | | -150'000 | | | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Bahnhof Thun, Kommunikation | FPW | | -100'000 | | -25'000 | -25'000 | -25'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Bahnhof Thun, Rosenau, Planungsinstrument | FPW | | -750'000 | | | | | -250'000 | -250'000 | -250'000 | | | | | | PIA |
| 1412.xxxx.xxx | ESP Bahnhof Thun, Rosenau, Planungsinstrument (Einnahmen) | FPW | | 550'000 | | | | | 180'000 | 180'000 | 190'000 | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Thun Nord, Arealentwicklung Uttigenstrasse Ost Baufeld B6 | FPW | | -400'000 | | -100'000 | -100'000 | -100'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Thun Nord, Masterplan | FPW | | -750'000 | | -150'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Thun Nord, Masterplan (Einnahmen) | FPW | | 250'000 | | | | | 250'000 | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | ESP Thun Nord, Planungsinstrumente | FPW | | -200'000 | | | -50'000 | -100'000 | -50'000 | | | | | | | | PIA |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|--|-----|----|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|---------|------|---------|------|------|---------|-----|
| 1412.5290.xxx | Fuss- und Veloverkehr - Netzergänzung Bahnhof-Selve- Schwäbis, Projektierung | FPW | | -400'000 | | | -200'000 | -200'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.026 | Fuss- und Veloverkehr - Netzergänzung Bahnhof-Selve- Schwäbis, Projektierung (erste Stufe des zweistufigen qualitätssichernden Verfahrens) | FPW | | -180'000 | | -180'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.020 | Gesamtverkehrskonzept GVK, Mo1-03 u. Mo1-04, Errichtung und Betrieb Verkehrsmonitoring | FPW | | -287'000 | | -35'000 | -35'000 | -30'000 | | -60'000 | -40'000 | | -27'000 | | | -60'000 | PIA |
| 5612.5290.xxx | Gewerbestrasse 15, Entwicklung Vorplatz | FPW | | -250'000 | | | -100'000 | -150'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Arealentwicklung Siegenthalergut M8 | FPW | | -100'000 | | | -100'000 | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Betrieb und Gestaltung Innenstadt G4-01: Gestaltung Fussgängerzone | FPW | | -350'000 | | | -50'000 | -150'000 | -150'000 | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: BGK Dürrenast Neufeld G3-02 | FPW | | -300'000 | | -20'000 | -150'000 | -130'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Kommunaler Richtplan Fussverkehr F1 | FPW | | -150'000 | | -20'000 | -80'000 | -50'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Netzergänzung Bahnhof-Selve- Schwäbis V3-02 Abschnitt Selve- Schwäbis (Einnahmen) | FPW | | 54'000 | | 54'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Neue Haltestelle Thun Nord- Vorstudie Ö4 | FPW | | -200'000 | | | -100'000 | -100'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Ringstrasse ESP Thun Nord M4 | FPW | | -100'000 | | | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Umwidmung Seestrasse M2 | FPW | | -150'000 | | | -75'000 | -75'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Verkehrsknotenpunkt ESP Bahnhof Thun - G1-01 Bushoferweiterung Nord (Seestrasse) | FPW | | -100'000 | | -25'000 | -25'000 | -25'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-02 Bushoferweiterung Süd (Mönch- /Seefeldstrasse) | FPW | | -200'000 | | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-08 MIV- Erschliessung und Zugang (Kiss & Ride, Parkplatzsteuerung, Verlegung Seestrasse) | FPW | | -100'000 | | -25'000 | -25'000 | -25'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-09: ÖV- Erschliessung und Zugang (Bus- Priorisierung) | FPW | | -200'000 | | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | PIA |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|---|-----|-------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-----|
| 1412.5290.xxx | GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-10: LV- Erschliessung und Zugang (Fussgänger- und Veloführungen, Anbindung an die Netze) | FPW | | -100'000 | | -25'000 | -25'000 | -25'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun: G1-11 Gestaltung des Strassenraums (Aufwertung der Aufenthaltsqualität) | FPW | | -200'000 | | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | Lachenareal, Masterplan | FPW | | -350'000 | | -100'000 | -100'000 | -50'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | Langsamverkehrsbrücke Panoramastrasse | FPW | | -250'000 | | -100'000 | -150'000 | | | | | | | | | | PIA |
| 5612.5290.012 | Mandat Anlaufstelle Genossenschaftlicher Wohnungsbau | FPW | | -135'000 | -135'000 | | | | | | | | | | | | PIA |
| 5612.5290.008 | Ortsplanungsrevision | FPW | | -3'350'000 | -3'197'000 | -153'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.021 | Ortsplanungsrevision, Grundlagenprojekte | FPW | | -150'000 | -90'000 | -60'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | Pfandern-Buchholz, Masterplan | FPW | | -180'000 | | -20'000 | -60'000 | -80'000 | -20'000 | | | | | | | | PIA |
| 5612.5290.009 | Plattform ESP Bahnhof Thun | FPW | | -916'000 | -788'000 | -128'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.022 | Projekt Mehrwertausgleich Ortsplanungsrevision | FPW | | -190'000 | -110'000 | -80'000 | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.025 | Quartierzentren und öffentliche Räume, Masterplan | FPW | | -180'000 | | -100'000 | -80'000 | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | Schönau West, Masterplan | FPW | | -750'000 | | | -150'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | | | | | | | PIA |
| 5612.5290.014 | Thuner Innenstadt, Ideenwettbewerb u. Studienverfahren Aussenräume | FPW | | -229'000 | -229'000 | | | | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.xxx | Viehmarktplatz, Gestaltungs- und Nutzungskonzept - qualitätssicherndes Verfahren und Teil-UeO | FPW | | -280'000 | | | -140'000 | -140'000 | | | | | | | | | PIA |
| 1412.5290.018 | Workshopverfahren Grobkonzept S- Bahn-Haltestelle | FPW | | -155'000 | -155'000 | | | | | | | | | | | | PIA |
| 2 | DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN | | | -114'812'400 | -27'662'500 | -12'214'000 | -26'840'000 | -29'017'000 | -51'006'900 | -43'122'000 | -40'890'000 | -33'940'000 | -19'580'000 | -20'570'000 | -3'000'000 | -14'000'000 | |
| 22 | Liegenschaften | | | -67'002'900 | -17'465'000 | -10'829'000 | -20'290'000 | -25'272'000 | -48'181'900 | -37'815'000 | -35'740'000 | -30'990'000 | -15'050'000 | -15'400'000 | -3'000'000 | -14'000'000 | |
| 2210 | Verwaltungsvermögen | | | -19'390'000 | -3'810'000 | -6'068'000 | -4'910'000 | -4'197'000 | -455'000 | | | | 50'000 | | | | |
| 2210.5040.xxx | Allmendstrasse 182, PS Lerchenfeld, Tagesschul-Provisorium, Ausführung | FPW | 80.00 | -500'000 | | -450'000 | -50'000 | | | | | | | | | | AfS |
| 2210.5040.xxx | Allmendstrasse 182, PS Lerchenfeld, Tagesschul-Provisorium, Planung und Projektierung | FPW | | -100'000 | | -100'000 | | | | | | | | | | | AfS |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|---|-----|-------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-----------------|----------------|-----------------|--------|------|------|--------|-----|
| 2210.5040.xxx | Äussere Ringstrasse 26, Neubau Doppelkindergarten; Ausführung | FPW | | -2'640'000 | -2'640'000 | | | | | | | | | | | | AfS |
| 2210.5060.001 | Ersatzbeschaffung Schulmobiliar Primarschulen (rund 95% gebundene Ausgabe) | FPW | 95.00 | -2'700'000 | | -1'615'000 | -560'000 | -470'000 | -55'000 | | | | | | | | AfS |
| 2210.5040.xxx | Langestrasse 47, KG und PS Lerchenfeld, Gesamtsanierung und Erweiterung, Planung/Projektierung | FPW | 60.00 | -5'323'000 | -670'000 | -653'000 | -1'000'000 | -3'000'000 | | | | | | | | | AfS |
| 2210.5040.xxx | Pestalozzistrasse 25, TH und Schwimmbad Progymmatte; Teilsanierung II (Schwimmbecken, Hallenböden, Buvette), Ausführung | FPW | 97.00 | -6'127'000 | -200'000 | -2'500'000 | -3'000'000 | -427'000 | | | | | | | | | AfS |
| 2210.6xxx.xxx | Talackerstrasse 64, SH Neufeld; Schulraumerweiterung (Einnahmen) | FPW | | 50'000 | | | | | | | | | 50'000 | | | | AfS |
| 2210.5040.xxx | Talackerstrasse 64, SH Neufeld; Schulraumerweiterung; Planung / Projektierung | FPW | | -2'050'000 | -300'000 | -750'000 | -300'000 | -300'000 | -400'000 | | | | | | | | AfS |
| 2220 | Sportbauten | | | -32'001'900 | -3'904'000 | -886'000 | -5'820'000 | -15'000'000 | -6'391'900 | | | | | | | | |
| 2220.5040.xxx | Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Attraktivierung, Ausführung | FPW | 40.00 | -1'207'000 | -1'100'000 | -107'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2220.5040.xxx | Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle | FPW | | -2'103'000 | -1'304'000 | -799'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2220.6xxx.xxx | Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle (Einnahmen) | FPW | | 20'000 | | 20'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2220.5040.xxx | Kyburgstr. 8, Eissportzentrum Grabengut; Ausführung | FPW | 70.00 | -28'391'900 | -1'500'000 | | -5'500'000 | -15'000'000 | -6'391'900 | | | | | | | | AfS |
| 2220.5040.xxx | Strandweg 5, Ersatz Wasserstation und öffentliche Toilette, Ausführung | FPW | 50.00 | -320'000 | | | -320'000 | | | | | | | | | | AfS |
| 2230 | Verwaltungsbauten | | | -9'760'000 | -6'820'000 | -2'940'000 | | | | | | | | | | | |
| 2230.5040.005 | Industriestrasse 2, Erweiterung Verwaltungsgebäude; Ausführung | FPW | | -9'760'000 | -6'820'000 | -2'940'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2240 | Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | | -5'851'000 | -2'911'000 | -865'000 | -460'000 | -50'000 | -50'000 | -555'000 | -50'000 | -910'000 | | | | | |
| 2240.5040.xxx | Allmendstrasse 12, Innenumbau und Fassadensanierung | FPW | 85.00 | -1'447'000 | -1'194'000 | -253'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2240.6xxx.xxx | Guntelsey, Schiessanlage; Buvette im Standrestaurant (Einnahmen) | FPW | | 197'000 | 150'000 | 47'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2240.5040.xxx | Lerchenfeldstrasse 34a, Umnutzung Feuerwehrmagazin; Ausführung | FPW | 90.00 | -1'901'000 | -1'767'000 | -134'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2240.5000.xxx | Reserve Landkäufe | FPW | | -2'225'000 | -100'000 | -50'000 | -460'000 | -50'000 | -50'000 | -555'000 | -50'000 | -910'000 | | | | | AfS |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|---|-----|-------|-------------|-------------|----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------|--------|-----|
| 2240.5040.xxx | Schönausstrasse 23, Umbau altes Krematorium; Aufwertung Abdankungshalle, Ausführung | FPW | 70.00 | -475'000 | | -475'000 | | | | | | | | | | | AFS |
| 23 | Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2312 | Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste | | | -631'000 | -121'000 | -100'000 | -150'000 | -100'000 | -80'000 | -80'000 | | | | | | | |
| 2312.5200.xxx | Plandigitalisierung | FPW | | -631'000 | -121'000 | -100'000 | -150'000 | -100'000 | -80'000 | -80'000 | | | | | | | AFS |
| 24 | Stadtgrün | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2410 | Stadtgrün | | | -2'885'000 | | -305'000 | -2'180'000 | -400'000 | | | | | | | | | |
| 2410.5030.xxx | Burgerstrasse, Rasenspielfelder | FPW | 60.00 | -2'000'000 | | -100'000 | -1'600'000 | -300'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2410.5060.xxx | Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün | FPW | | -160'000 | | | -160'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.5060.xxx | Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün | FPW | | -160'000 | | | -160'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.5090.xxx | Innenbegrünung Verwaltungsgebäude | FPW | | -275'000 | | -75'000 | -100'000 | -100'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2410.5090.xxx | Spielplatz Robinson | FPW | | -130'000 | | -130'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.5060.xxx | Spindelmäher, Ersatz | FPW | | -160'000 | | | -160'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 25 | Verkehrsanlagen und Gewässer | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2512 | Verkehrsanlagen | | | -43'013'500 | -10'026'500 | -750'000 | -3'220'000 | -3'245'000 | -2'745'000 | -5'227'000 | -5'150'000 | -2'950'000 | -4'530'000 | -5'170'000 | | | |
| 2512.5010. | Aarequerung West, Aufhebung Einbahn Verkehrsversuch | FPW | | -195'000 | | -150'000 | -45'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.057 | Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtsanierung; Aggloprojekt (BU 2512.879.0) | FPW | 84.00 | -5'645'000 | -5'300'000 | -225'000 | -80'000 | -40'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2512.6310.xxx | Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtsanierung; Aggloprojekt (BU 2512.879.0) (Einnahmen) | FPW | 84.00 | 230'000 | 130'000 | | 100'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.056 | Flugplatzstrasse; Übernahme und Ausbau | FPW | | -2'097'000 | -177'000 | -50'000 | -50'000 | -1'500'000 | -300'000 | -20'000 | | | | | | | TBA |
| 2512.6350.xxx | Frutigenstrasse Verlängerung Personenunterführung (Einnahmen) | FPW | | 900'000 | | 900'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5020.005 | Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt | FPW | | -3'850'000 | -1'350'000 | -200'000 | -2'000'000 | -300'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2512.6310.xxx | Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt (Einnahmen) | FPW | | 2'500'000 | 500'000 | 160'000 | 1'600'000 | 240'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5610.001 | Gewässer Aare - Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern; Beitrag an Kanton | FPW | | -1'810'000 | -20'000 | -20'000 | -20'000 | -350'000 | -350'000 | -350'000 | -350'000 | -350'000 | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt) | FPW | 20.00 | -5'020'000 | | | -100'000 | -210'000 | -210'000 | -1'300'000 | -1'500'000 | -1'050'000 | -400'000 | -250'000 | | | TBA |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|---|-----|-------|------------|------------|----------|----------|----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------|--------|-----|
| 2512.6310.xxx | Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt) (Einnahmen) | FPW | | 1'300'000 | | | | | | | | 600'000 | 400'000 | 300'000 | | | TBA |
| 2512.5060.xxx | Kommunalfahrzeug Strasseninspektorat (Ersatz) | FPW | | -250'000 | | | -250'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.028 | Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis (Etappe Bhf-Gewerbestr) | FPW | | -4'939'500 | -152'500 | -100'000 | -900'000 | -500'000 | -1'500'000 | -1'787'000 | | | | | | | TBA |
| 2512.6310.xxx | Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis (Etappe Bhf-Gewerbestr) (Einnahmen) | FPW | | 1'000'000 | | | | | | 500'000 | | 500'000 | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Lärmschutz an Gemeindestrassen | FPW | | -150'000 | -150'000 | | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.6310.xxx | Lärmschutz an Gemeindestrassen (Einnahmen) | FPW | | 45'000 | 25'000 | 20'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Lauitor Knotenoptimierung Sofortmassnahme | FPW | | -130'000 | | -100'000 | -30'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5290.006 | Lüsslispange; Netzergänzung (GVK M1b); Machbarkeitsstudie | FPW | | -105'000 | -105'000 | | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Riedstrasse, Strassensanierung und Neubau Trottoir | FPW | | -280'000 | | -100'000 | -180'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Schadaugärtnerei und Schadaupark; Fussgänger Verbindung | FPW | | -186'000 | -86'000 | -100'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Schlossberg, Erneuerung und Erweiterung; Beleuchtung | FPW | 50.00 | -80'000 | -80'000 | | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.067 | Schlossbergparkplatz; Sanierung und Erneuerung Pflästerung | FPW | 50.00 | -570'000 | -20'000 | -500'000 | -50'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.024 | Schorenstrasse Kreisel und Trottoir; Kreisel | FPW | 40.00 | -2'550'000 | -2'370'000 | | -180'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.059 | Sofortmassnahmen Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen | FPW | | -1'731'000 | -671'000 | -160'000 | -160'000 | -160'000 | -160'000 | -420'000 | | | | | | | TBA |
| 2512.5060.xxx | Strassenkehrmaschine; Ersatzbeschaffung | FPW | | -400'000 | -200'000 | | -200'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Strättligenstrasse; Sanierung und Ausbau | FPW | 65.00 | -4'650'000 | | | | | | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -2'030'000 | -2'020'000 | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Veloabstellplätze Überdeckung Frutigenstrasse | FPW | | -1'000'000 | | -100'000 | -600'000 | -300'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Veloverkehr Ausbau Bahnunterführung Forstweg-Aaresteg (Schlachthaus) | FPW | | -3'100'000 | | | | -75'000 | -75'000 | | -1'500'000 | -1'450'000 | | | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Veloverkehr Neubau Bahnunterführung Kleine Allmend-Uttigenstrasse | FPW | | -7'200'000 | | | | | -150'000 | -150'000 | -200'000 | -1'000'000 | -2'500'000 | -3'200'000 | | | TBA |
| 2512.5010.xxx | Veloverkehr, Direktere Verbindung Langstrasse-Zollhaus | FPW | | -3'050'000 | | -25'000 | -75'000 | -50'000 | | -1'500'000 | -1'400'000 | | | | | | TBA |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|--|-----|----|------------|------------|----------|------------|------------|----------|----------|------|------|------|------|------|--------|------|
| 29 | Tiefbauamt: Zentrale Dienste | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2910 | Tiefbauamt: Zentrale Dienste | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2910.5030.xxx | Grube Buchholz; Wiederauffüllung | FPW | | -1'280'000 | -50'000 | -230'000 | -1'000'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2910.5060.xxx | LKW-Hakenfahrzeug; Ersatzbeschaffung | FPW | | -1'000'000 | | | -1'000'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2910.5060.xxx | Traktor; Ersatzbeschaffung | FPW | | -180'000 | | -180'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 3 | DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | -1'250'000 | | | -1'800'000 | 550'000 | | | | | | | | | |
| 34 | Sport | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3412 | Sport | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3412.5640.xxx | UEFA Women's EURO 2025 | FPW | | -1'250'000 | | | -1'800'000 | 550'000 | | | | | | | | | ABS |
| 3412.6340.xxx | UEFA Women's EURO 2025 (Einnahmen) | FPW | | -3'650'000 | | | -1'800'000 | -1'850'000 | | | | | | | | | ABS |
| | | | | 2'400'000 | | | | 2'400'000 | | | | | | | | | ABS |
| 5 | DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | -9'067'400 | -7'567'400 | -870'000 | -530'000 | -100'000 | | | | | | | | | |
| 52 | Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5210 | Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5210.5290.003 | Energierichtplan; Revision | FPW | | -405'600 | -235'600 | -70'000 | -100'000 | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.6300.xxx | Energierichtplan; Revision Einnahmen | FPW | | -190'000 | -120'000 | -70'000 | | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.5290.001 | Klima- und Energiestrategie 2050; Grundlagen und Teilstrategie Energienetze | FPW | | 130'000 | 130'000 | | | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.6300.001 | Klima- und Energiestrategie 2050; Grundlagen und Teilstrategie Energienetze (Einnahmen) | FPW | | -140'600 | -140'600 | | | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.5290.002 | Klimastrategie 2050 der Stadt Thun und von drei smarten Umsetzungsprojekten im Rahmen des Front Runner Programm des Bundes | FPW | | 45'000 | 45'000 | | | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.6300.002 | Klimastrategie 2050 der Stadt Thun und von drei smarten Umsetzungsprojekten im Rahmen des Front Runner Programm des Bundes (Einnahmen) | FPW | | -430'000 | -90'000 | -200'000 | -140'000 | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.5670.001 | Übergangsfinanzierung Förderprogramm Energieeffizienz | FPW | | 180'000 | 70'000 | 70'000 | 40'000 | | | | | | | | | | UwEM |
| 5210.xxxx.xxx | Übergangsfinanzierung Förderprogramm Energieeffizienz (Finanzierung aus SFI) | FPW | | -2'900'000 | -100'000 | -100'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | | | | | | | UwEM |
| | | | | 2'900'000 | 100'000 | 100'000 | 700'000 | 700'000 | 700'000 | 700'000 | | | | | | | UwEM |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|---|-----|----|------------|------------|----------|----------|----------|------|------|------|------|------|------|------|--------|-----|
| 53 | Informatik | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5310 | Informatikdienste | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5310.5200.002 | Beschaffung neue Website thun.ch | FPW | | -8'561'800 | -7'281'800 | -750'000 | -430'000 | -100'000 | | | | | | | | | IDT |
| | | | | -300'000 | -200'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | | |
| 1810.5200.007 | Informatik an Thuner Volksschulen IVS3; Erneuerung und Erweiterung | FPW | | -5'556'800 | -5'306'800 | -250'000 | | | | | | | | | | | IDT |
| 1810.5200.xxx | Neue Informationstechnologien Internet/Intranet/Sicherheit/Systeme | FPW | | -850'000 | -850'000 | | | | | | | | | | | | IDT |
| 5310.5200.xxx | Raumbewirtschaftungssystem Umzug und Inbetriebnahme Haupt- (Thunerhof) und Disaster- (Industriestrasse) Rechenzentrum (davon 1'225'000 Ersatzbeschaffung; gebunden) | FPW | | -130'000 | | | -80'000 | -50'000 | | | | | | | | | IDT |
| 1810.5200.008 | Weiterentwicklung Internetseite inkl. Intranet | FPW | | -1'575'000 | -925'000 | -450'000 | -200'000 | | | | | | | | | | IDT |
| 5310.5200.xxx | | | | -150'000 | | | -100'000 | -50'000 | | | | | | | | | IDT |
| 54 | Personelles und Ausgleichskasse | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5410 | Personalamt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5410.5290.001 | Hofstettenstrasse 14 und Industriestrasse 4, Pilotierung unpersonliche Arbeitsplätze | FPW | | -100'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | | | PA |
| | | | | -100'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | | | |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|--|---|-----|--------|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | | | Ausgaben Einnahmen |
| Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN | | | | -50'250'000 | -9'205'000 | -6'229'000 | -6'448'000 | -6'485'000 | -6'220'000 | -4'972'000 | 1'635'000 | -3'365'000 | -3'365'000 | -2'798'000 | -2'798'000 | |
| 22 | Liegenschaften | | | | -49'040'000 | -8'515'000 | -6'119'000 | -6'338'000 | -6'375'000 | -6'110'000 | -4'892'000 | 1'635'000 | -3'365'000 | -3'365'000 | -2'798'000 | -2'798'000 | |
| | Verwaltungsvermögen | | | | -23'417'000 | -4'485'000 | -2'770'000 | -3'365'000 | -2'310'000 | -2'090'000 | -1'672'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | |
| 2210 | Schulbauten und Kindergärten | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2210.xxx.xx | Baulicher Unterhalt Schulbauten; gem. separater Auflistung | FPW | 100.00 | | -16'475'000 | -3'025'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | -1'345'000 | AfS |
| 2210.xxx.x | Hallerstrasse 24, SH Strättligen, Gesamtsanierung und Erweiterung; Planung / Projektierung | FPW | 100.00 | | -3'320'000 | -770'000 | -1'150'000 | -1'100'000 | -300'000 | | | | | | | | AfS |
| 2210.xxx.xx | Hindernisfreie Schulbauten, Grossmassnahmen | FPW | 100.00 | | -790'000 | | -80'000 | -150'000 | -215'000 | -300'000 | -45'000 | | | | | | AfS |
| 2210.xxx.xx | Hindernisfreie Schulbauten, Kleinmassnahmen | FPW | 100.00 | | -1'342'000 | | -85'000 | -380'000 | -340'000 | -335'000 | -202'000 | | | | | | AfS |
| 3110.806.0 | Sanierung Kanalisation; Schulanlagen | FPW | 100.00 | | -1'210'000 | -690'000 | -110'000 | -110'000 | -110'000 | -110'000 | -80'000 | | | | | | TBA |
| 2210.xxx.x | Sustenstrasse 2k, TH Gotthelf, Erneuerung Hallenboden und Beleuchtung | FPW | 100.00 | | -280'000 | | | -280'000 | | | | | | | | | AfS |
| 2220 | Sportbauten | | | | -5'437'000 | -950'000 | -520'000 | -520'000 | -612'000 | -567'000 | |
| 2220.xxx.xx | Baulicher Unterhalt Badebetriebe/Sportbauten | FPW | 100.00 | | -5'437'000 | -950'000 | -520'000 | -520'000 | -612'000 | -567'000 | -567'000 | -567'000 | -567'000 | -567'000 | -567'000 | -567'000 | AfS |
| 2230 | Verwaltungsbauten | | | | -7'680'000 | -80'000 | -2'100'000 | -700'000 | -600'000 | |
| 2212.844.0 | Aarequai Thunerhof, Ersatz Geländer | FPW | 100.00 | | -880'000 | -80'000 | -700'000 | -100'000 | | | | | | | | | AfS |
| 2230.xxx.xx | Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen; Verwaltungsbauten, (Industriestr., Rathaus, Thunerhof) | FPW | 100.00 | | -6'000'000 | | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | -600'000 | AfS |
| 2230.xxx.xx | Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Infrastruktur für Mobilitätsmassnahme (Dusche, Veloabstellplätze) | FPW | 100.00 | | -150'000 | | -150'000 | | | | | | | | | | AfS |
| 2230.xxx.xx | Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Rückbau EDV-Infrastruktur und Neubelegungen | FPW | 100.00 | | -400'000 | | -400'000 | | | | | | | | | | AfS |
| 2230.xxx.xx | Industriestrasse 2, Belegungsrochaden Verwaltungsbauten, bauliche Anpassungen | FPW | 100.00 | | -250'000 | | -250'000 | | | | | | | | | | AfS |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|--|-----|--------|------------|------------|----------|----------|------------|------------|------------|-----------|------------|----------|----------|----------|--------|-----|
| 2240BU | Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen; Übrige Liegenschaften, Abdankungshallen Krematorien, Konzert-/ Theatersäle | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2240.xxx.xx | | FPW | 100.00 | -8'570'000 | -2'040'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | -653'000 | | AfS |
| 2240.xxx.xx | Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m) | FPW | 100.00 | -670'000 | -650'000 | -20'000 | | | | | | | | | | | AfS |
| 2240.xxx.xx | Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m) (Einnahmen) | FPW | 100.00 | 244'000 | 244'000 | | | | | | | | | | | | AfS |
| 2240.xxx.xx | Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausführung | FPW | 100.00 | -6'210'000 | -10'000 | -100'000 | -900'000 | -2'000'000 | -2'000'000 | -1'200'000 | | | | | | | AfS |
| 2240.xxx.xx | Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausführung (Einnahmen) | FPW | 100.00 | 5'000'000 | | | | | | | 5'000'000 | | | | | | AfS |
| 2240.xxx.xx | Verschiedene Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Machbarkeitsstudien | FPW | 100.00 | -2'300'000 | -300'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | | AfS |
| 24 | Stadtgrün | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2410 | Stadtgrün | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2410.xxx.xx | Friedhof - Krematorium; Revision Öfen I und II Rauchgasanlage | FPW | 100.00 | -600'000 | | | | | | -300'000 | -300'000 | | | | | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Friedhof Schoren; Sanierung Wegführung 2. Etappe | FPW | 100.00 | -300'000 | | | | | -120'000 | -180'000 | | | | | | | TBA |
| 2410.812.0 | Friedhofanlagen; bauliche Sanierung Wege, Wasserversorgung, Grabfelder | FPW | 100.00 | -125'000 | | | -25'000 | | -25'000 | | -25'000 | | -25'000 | | -25'000 | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Frutigen-/ Innere Ringstrasse, Biodiversitätsfläche | FPW | 100.00 | | | -20'000 | -100'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Kreisel Maulbeer; Definitive Gestaltung Grünfläche | FPW | 100.00 | -130'000 | | -20'000 | -110'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Lachen, Beleuchtung Spielfelder | FPW | 100.00 | | | | -200'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Schorenfriedhof, Themengrabfeld Abteil 16 | FPW | 100.00 | -860'000 | -180'000 | -430'000 | -110'000 | | -140'000 | | | | | | | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Sportplätze Rasenstrategie: Sanierung Rasenplätze Sportanlagen, Verbesserung Bodenaufbau | FPW | 100.00 | -3'445'000 | -80'000 | -490'000 | -100'000 | -300'000 | -300'000 | | -300'000 | -1'375'000 | | -500'000 | | | TBA |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|-------------|--|-----|--------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|------|------|---------|--------|-----|
| 2410.xxx.xx | Stadtfriedhof; Sanierung Abteil 1,2, 4 | FPW | 100.00 | -280'000 | | -280'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2410.xxx.xx | Stadtgärtnerei; Gewächshausunterhalt | FPW | 100.00 | -235'000 | -45'000 | -35'000 | -40'000 | -35'000 | -30'000 | | | -25'000 | | | -25'000 | | TBA |
| 25 | Verkehrsanlagen und Gewässer | | | -17'770'000 | -3'078'000 | -3'657'000 | -4'105'000 | -2'950'000 | -1'720'000 | -400'000 | -1'150'000 | -950'000 | | | | | |
| 2512 | Verkehrsanlagen | | | -17'770'000 | -3'078'000 | -3'657'000 | -4'105'000 | -2'950'000 | -1'720'000 | -400'000 | -1'150'000 | -950'000 | | | | | |
| 2512.873.0 | Aarequai; Ersatz Geländer | FPW | 100.00 | -332'000 | -282'000 | -50'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Allmendstrasse Zollhaus-Waldeck | FPW | 100.00 | -1'370'000 | -20'000 | -50'000 | -50'000 | -1'100'000 | -100'000 | -50'000 | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Bälliz; Strassensanierung | FPW | 100.00 | -707'000 | -227'000 | -120'000 | -120'000 | -120'000 | -120'000 | | | | | | | | TBA |
| 2512.891.0 | Brücken Innenstadt (Bahnhof-, Kuh- und Allmendbrücke), Sanierung | FPW | 100.00 | -950'000 | | | | | -50'000 | -50'000 | -500'000 | -350'000 | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | C.F.L. - Lohner - Strasse; Deckbelag | FPW | 100.00 | -480'000 | | | -480'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.844.0 | Frutigenstrasse Belagsanierung inkl. Trottoirneubau | FPW | 100.00 | -100'000 | | | -100'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Gewässer: Unterhalt | FPW | 100.00 | -1'500'000 | -150'000 | -150'000 | -350'000 | -150'000 | -150'000 | -250'000 | -150'000 | -150'000 | | | | | TBA |
| 2512.920.0 | Industriestrasse Strassenentwässerung | FPW | 100.00 | | -90'000 | -150'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Innenstadt Strassenraumgestaltung: Marktgasse; Sanierung | FPW | 100.00 | -1'000'000 | | | | | | -50'000 | -500'000 | -450'000 | | | | | TBA |
| 2512.914.0 | Maulbeerkeisel / Bahnhofstrasse | FPW | 100.00 | -600'000 | -540'000 | -60'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Melli, Stützmauersanierung | FPW | 100.00 | -240'000 | | | -240'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Mittlere Strasse (Stockhornstr. - Kasernenstr.), Sanierung Oberbau Strasse mit Belagsverstärkung | FPW | 100.00 | -570'000 | | -90'000 | | -380'000 | -100'000 | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Mittlere Strasse, Deckbelag | FPW | 100.00 | -160'000 | | | -160'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.916.0 | Niederhornstrasse, Strassenentwässerung | FPW | 100.00 | -70'000 | -7'000 | -63'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.917.0 | Niesenstrasse Strassenentwässerung | FPW | 100.00 | -200'000 | -98'000 | -102'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.902.0 | Öffentlicher Verkehr (Bushaltestellen), Belagssanierungen | FPW | 100.00 | -619'000 | -219'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Sanierung Treppe zum Jakobshübeli | FPW | 100.00 | -480'000 | | -420'000 | -60'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Schorenstrasse Sanierung | FPW | 100.00 | -460'000 | | -210'000 | -250'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Seestrasse, Abschnitt Karl-Koch- Strasse bis Parkplatz Kanderkies, Zwischenausbau | FPW | 100.00 | -450'000 | | -250'000 | -200'000 | | | | | | | | | | TBA |

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | BU | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|-------------|---|-----|--------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------|------|------|------|------|------|--------|-----|
| 2512.xxx.xx | Seestrasse, Abschnitt Park'platz Kanderkies bis Ländte, Sanierung Deckbelag | FPW | 100.00 | -170'000 | | | -170'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Seestrasse, Ufermauersanierung | FPW | 100.00 | -170'000 | | | -170'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.913.0 | Strassensanierung Schönaustrasse | FPW | 100.00 | -390'000 | | -335'000 | -55'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.864.0 | Strassenunterhaltsmanagement; Betreuung und Aufnahme 3D-CityTV | FPW | 100.00 | -680'000 | -280'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 | -100'000 | | | | | | | | TBA |
| 2512.843.0 | Unterführung Frutigenstrasse, Sanierung Wände und Beitrag an SBB für Decke | FPW | 100.00 | -700'000 | -100'000 | -100'000 | -500'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.911.0 | Veloabstellanlage Aarebad Schwäbis | FPW | 100.00 | -142'000 | -65'000 | -77'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Verkehrsanlagen; gem. separater Aufstellung | FPW | 100.00 | -5'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Wanderweg Kobeli (Scheidweg), Verlegung | FPW | 100.00 | -120'000 | | -120'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2512.xxx.xx | Wylergasse, Deckbelag | FPW | 100.00 | -110'000 | | -110'000 | | | | | | | | | | | TBA |

Stadt Thun
SF Abwasseranlagen

Beträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | |
|---------------|--|-----------|--------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | | | | | | | | | | | | | GR | Gruppe |
| | | Kategorie | Gesamtkredit | Ausgaben Einnahmen |
| | Investitionen SF Abwasseranlagen | | -52'925'000 | -9'870'000 | -7'730'000 | -5'635'000 | -5'420'000 | -4'550'000 | -3'840'000 | -3'780'000 | -3'780'000 | -3'020'000 | -3'000'000 | -2'300'000 | | |
| 2612.5292.xxx | Abwasserreglement/ Regenwassergebühren | FPW | -150'000 | | -50'000 | -100'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Äussere Ringstrasse; Kalibererweiterung, Realisierung | FPW | -460'000 | -405'000 | -55'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Benatzkyweg, Regenabwasserleitung | FPW | -250'000 | | -200'000 | -50'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.023 | Berntorplatz; Trennsystem, Realisierung | FPW | -6'100'000 | -4'100'000 | -1'600'000 | -400'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Buchholzstrasse, Kalibererweiterung Mischwasserleitung im Abschnitt Länggässli bis Tannenweg | FPW | -520'000 | -20'000 | -20'000 | -20'000 | -400'000 | -60'000 | | | | | | | | TBA |
| 2612.5292.xxx | GEP Gwatt; Erarbeitung | FPW | -100'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | GEP Gwatt; Massnahmenumsetzung, Projektierung und Realisierung | FPW | -1'850'000 | | | -200'000 | -300'000 | -300'000 | -300'000 | -250'000 | -250'000 | -250'000 | | | | TBA |
| 2612.5292.xxx | GEP-Überarbeitung (Pflichtenheft, Ausschreibung, Planung) | FPW | -560'000 | | -100'000 | -150'000 | -150'000 | -50'000 | -50'000 | -30'000 | -30'000 | | | | | TBA |
| 2612.5032.028 | Hangleitung Regenbecken Projektierung | FPW | -175'000 | -155'000 | -20'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.035 | Hangleitung Regenbecken Realisierung | FPW | -1'455'000 | -1'395'000 | -60'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.6310.xxx | Hangleitung Regenbecken Realisierung; Beiträge AWA (Einnahmen) | FPW | 600'000 | | 600'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Kanalisation - Abwasseranlagen Werterhaltende Investitionen | FPW | -6'820'000 | -600'000 | -620'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | -700'000 | | | TBA |
| 2612.5620.xxx | Kanalisation - ARA-Investitionen Kostenanteil Thun | FPW | -19'300'000 | -1'350'000 | -1'650'000 | -2'100'000 | -2'150'000 | -1'970'000 | -2'120'000 | -2'330'000 | -2'330'000 | -1'100'000 | -1'100'000 | -1'100'000 | | TBA |
| 2612.6310.xxx | Kanalisation . Zustandserfassung privater Leitungen, Vermessungs Aufnahmen (Beiträge AWA) | FPW | 1'740'000 | 300'000 | 180'000 | 180'000 | 180'000 | 180'000 | 180'000 | 180'000 | 180'000 | 180'000 | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Kanalisation bauliche Massnahmen gem.GEP | FPW | -2'900'000 | | | | | | | | | -500'000 | -1'200'000 | -1'200'000 | | TBA |

Stadt Thun
SF Abwasseranlagen

Beträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---------------|---|-----|------------|------------|------------|----------|------------|------------|----------|----------|----------|----------|------|------|--------|-----|
| 2612.5032.xxx | Kanalisationsleitungen Eigentumsabgrenzung | FPW | -150'000 | -50'000 | -50'000 | -50'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.044 | Kyburgstrasse; Kalibererweiterung GEP-Massnahme 67, Realisierung | FPW | -1'650'000 | | -1'200'000 | -450'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Lerchenfeld, Massnahmen Kanalnetz und Regenauslass | FPW | -400'000 | | -50'000 | -200'000 | -150'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Militär-/Industriestrasse Kalibererweiterung Kanalisation, GEP-Massnahme 48, Projekt und Realisierung | FPW | -310'000 | | -260'000 | -50'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Mittlere Strasse; Ersatz Mischwasserleitung | FPW | -400'000 | | -300'000 | -100'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Riedstrasse - Untere Wart - Abwassersystem, Projektierung | FPW | -200'000 | | -50'000 | -150'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Riedstrasse - Untere Wart - Abwassersystem, Realisierung | FPW | -2'200'000 | | | | -1'000'000 | -1'000'000 | -200'000 | | | | | | | TBA |
| 2612.5620.xxx | Schönmattweg, Kalibererweiterung Mischwasserleitung Projekt und Realisierung | FPW | -280'000 | | -230'000 | -50'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Schweizerweg, neue Regenwasserleitung | FPW | -250'000 | | -50'000 | -200'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.xxx | Schwelli, Goldiwil; Regenabwasserleitung, Projekt und Realisierung | FPW | -250'000 | | -50'000 | -100'000 | -100'000 | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.041 | Seefeld-/Niesenstrasse, Kalibererweiterung GEP-Massnahmen 41, Projekt und Realisierung | FPW | -1'350'000 | -805'000 | -450'000 | -95'000 | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5032.033 | Strättlihügel; Regenwasserleitung, Projekt und Realisierung (inkl. Trennsystem Gwattstutz) | FPW | -1'785'000 | -1'040'000 | -745'000 | | | | | | | | | | | TBA |
| 2612.5292.xxx | Zustandserfassung privater Leitungen Vermessungs-Aufnahmen | FPW | -5'400'000 | -200'000 | -650'000 | -650'000 | -650'000 | -650'000 | -650'000 | -650'000 | -650'000 | -650'000 | | | | TBA |

Stadt Thun
SF Abfallbeseitigung

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | Betrag | | | | | | | | |
|---------------|--|-----------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------|
| | | | | | | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später |
| | | Kategorie | Gesamtkredit | Ausgaben Einnahmen | |
| | Investitionen SF Abfallbeseitigung | | -2'750'000 | -200'000 | -750'000 | -200'000 | |
| 2712.5040.xxx | Ausbau Unterflurentsorgung Hauskehricht und Wertstoff | FPW | -2'750'000 | -200'000 | -750'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | -200'000 | |

**Stadt Thun
SF Feuerwehr**

Beiträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|-----------------------------------|---|-----|-----------------|----------|------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | | | | Ausgaben Einnahmen |
| Investitionen SF Feuerwehr | | | -112'000 | | | -112'000 | | | | | | | | | | |
| 4220.5060.xxx | Ersatzbeschaffung Einsatzleiterfahrzeug 2 (ELF2) | FPW | -112'000 | | | -112'000 | | | | | | | | | | FW |

Stadt Thun
SF Parkinggebühren

Beträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | GK | vor 2023 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | 2026 | | 2027 | | 2028 | | 2029 | | 2030 | | 2031 | | 2032 | | später | GR |
|---|---|-----|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | | Kategorie | Gesamtkredit | Ausgaben Einnahmen |
| Investitionen SF Parkinggebühren | | | -13'400'000 | -1'920'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'380'000 | -1'100'000 | -1'500'000 | -1'500'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | | | | | | | | | | | |
| 4410.5037.002 | Öffentlicher Verkehr - Bushaltestellen; Komfortverbesserungen Fahrgastunterstände und Abfall | FWP | -1'240'000 | -360'000 | -300'000 | -300'000 | -280'000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | TBA |
| 4410.5030.002 | Öffentlicher Verkehr; BehiG- Ertüchtigung Bushaltestellen | FPW | -12'160'000 | -1'560'000 | -700'000 | -700'000 | -1'100'000 | -1'100'000 | -1'500'000 | -1'500'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | -1'000'000 | | | | | | | | | | | TBA |

Stadt Thun
SF Parkplatz-Ersatzabgaben

Beträge in CHF

| Konto-Nr. | Konto-Bezeichnung | K | GK | vor 2023 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | später | GR |
|---|-------------------|-----------|--------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------|
| | | Kategorie | Gesamtkredit | Ausgaben Einnahmen | Gruppe |
| Investitionen SF Parkplatz-Ersatzabgaben | | | | | | | | | | | | | | | | |

Keine Investitionen geplant.

E Anhang

1. Planungsgrundlagen

Tabelle 8: Planungsgrundlagen 2024 bis 2027

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|--------|--------|--------|--------|
| Konsumentenpreise | | +1.0 | +1.0 | +1.0 |
| Personalkosten | | +1.5 | +1.5 | +1.5 |
| Realzuwachs Sachaufwand | | +1.0 | +1.0 | +1.0 |
| Eigene Beiträge, Vermögenserträge und verschiedene Erträge | | +0.75 | +0.75 | +0.5 |
| Interne Verrechnungen | | +0.75 | +0.75 | +0.5 |
| Verzinsung passiv | | +1.5 | +1.5 | +1.0 |
| Verzinsung aktiv | | +1.0 | +1.0 | +0.75 |
| Steueranlage | 1.72 | 1.72 | 1.72 | 1.72 |
| Einwohner/innen | 43'500 | 43'600 | 43'600 | 43'700 |
| Schüler/-innen Kindergarten | 639 | 638 | 684 | 689 |
| Schüler/-innen Basisstufe | 44 | 44 | 44 | 44 |
| Schüler/-innen Primarstufe * | 2'096 | 2'082 | 2'088 | 2'089 |
| Schüler/-innen Sekundarstufe 1 ** | 967 | 951 | 922 | 913 |
| Schüler/-innen Stufe GYM 1 | 80 | 80 | 80 | 80 |

*Ohne 44 Schüler/-innen Basisstufe

** Ohne 80 Schüler/-innen GYM 1

2. Ergebnis Gesamthaushalt

Tabelle 9: Ergebnis Gesamthaushalt

| | Rechnung 2022 | | | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ergebnis Allgemeiner Haushalt | | | | -5'000'000 | 0 | -1'135'468 | 5'934'135 | 10'573'956 |
| Ergebnis SF Abwasseranlagen | 1'165'183 | | 941'500 | 274'600 | 125'469 | 58'335 | -188'755 | |
| Ergebnis SF Abfallbeseitigung | 577'402 | | 345'500 | 265'600 | 315'174 | 382'174 | 480'757 | |
| Ergebnis SF Feuerwehr | 509'387 | | 326'800 | 24'600 | 370'147 | 246'344 | 209'431 | |
| Ergebnis SF Parkinggebühren | 235'398 | | 241'200 | 169'200 | -167'093 | -180'520 | -188'553 | |
| Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben | 361'942 | | -163'900 | -229'600 | -205'533 | -205'533 | -205'533 | |
| Ergebnis Gesamthaushalt | 2'849'312 | -3'308'900 | 504'400 | 504'400 | -697'304 | 6'234'935 | 10'681'303 | |
| + planmässige Abschreibungen | 9'079'971 | 9'492'300 | 9'828'600 | 10'520'358 | 11'015'601 | 11'139'342 | 11'139'342 | |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 40'082'427 | 23'773'100 | 21'705'700 | 30'615'700 | 21'113'100 | 10'199'200 | 10'199'200 | |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | 16'892'831 | 25'065'800 | 26'102'400 | 28'918'017 | 18'936'860 | 7'385'436 | 7'385'436 | |
| Selbstfinanzierung Gesamthaushalt | 35'118'880 | 4'890'700 | 5'936'300 | 11'520'737 | 19'426'776 | 24'634'409 | 24'634'409 | |
| Selbstfinanzierung allgemeiner Haushalt | 29'161'890 | -255'100 | 1'969'600 | 7'794'632 | 15'838'035 | 21'338'856 | 21'338'856 | |
| Selbstfinanzierung Spezialfinanzierungen | 5'956'990 | 5'145'800 | 3'966'700 | 3'726'105 | 3'588'741 | 3'295'553 | 3'295'553 | |
| Selbstfinanzierung Gesamthaushalt | 35'118'880 | 4'890'700 | 5'936'300 | 11'520'737 | 19'426'776 | 24'634'409 | 24'634'409 | |
| - Nettoinvestitionen Gesamthaushalt | 14'727'307 | 19'195'000 | 24'084'800 | 21'730'710 | 11'893'320 | 11'342'000 | 11'342'000 | |
| - Nettoinvestitionen allg. Haushalt | 11'190'224 | 9'700'000 | 17'137'800 | 14'730'710 | 6'043'320 | 5'802'000 | 5'802'000 | |
| - Nettoinvestitionen SF | 3'537'083 | 9'495'000 | 6'947'000 | 7'000'000 | 5'850'000 | 5'540'000 | 5'540'000 | |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 20'391'573 | -18'136'400 | -18'148'500 | -10'209'973 | 7'533'456 | 13'292'409 | 13'292'409 | |
| Bilanzüberschuss | 11'321'000 | 6'321'000 | 6'321'000 | 5'185'532 | 11'119'667 | 21'693'623 | 21'693'623 | |
| TOTAL Steuern | 141'963'686 | 134'193'400 | 143'184'300 | 146'077'435 | 148'805'227 | 151'605'346 | 151'605'346 | |
| Selbstfinanzierungsgrad | 238.46% | 25.48% | 24.65% | 53.02% | 163.34% | 217.20% | 217.20% | |
| Nettovermögen pro Einwohnende | 2'642 | 2'297 | 1'884 | 1'649 | 1'825 | 2'149 | 2'149 | |

3. Ergebnisse Spezialfinanzierungen

3.1 Ergebnis SF Abwasseranlagen

Tabelle 10: Ergebnis SF Abwasseranlagen

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss | 3'064'212 | 3'086'300 | 2'448'700 | 1'999'452 | 1'851'475 | 1'541'909 |
| Einlagen in SF | -2'452'066 | -2'800'000 | -2'800'000 | -2'600'000 | -2'600'000 | -2'600'000 |
| Entnahmen aus SF | 553'037 | 655'200 | 625'900 | 726'017 | 806'860 | 869'336 |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 1'165'183 | 941'500 | 274'600 | 125'469 | 58'335 | -188'755 |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 1'165'183 | 941'500 | 274'600 | 125'469 | 58'335 | -188'755 |
| + planmässige Abschreibungen | 553'037 | 655'200 | 625'900 | 726'017 | 806'860 | 869'336 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 2'452'066 | 2'800'000 | 2'800'000 | 2'600'000 | 2'600'000 | 2'600'000 |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | 553'037 | 655'200 | 625'900 | 726'017 | 806'860 | 869'336 |
| Selbstfinanzierung | 3'617'249 | 3'741'500 | 3'074'600 | 2'725'469 | 2'658'335 | 2'411'245 |
| Selbstfinanzierung | 3'617'249 | 3'741'500 | 3'074'600 | 2'725'469 | 2'658'335 | 2'411'245 |
| - Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 2'486'909 | 7'730'000 | 5'635'000 | 5'420'000 | 4'550'000 | 3'840'000 |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 1'130'340 | -3'988'500 | -2'560'400 | -2'694'531 | -1'891'665 | -1'428'755 |
| Bestand SF Rechnungsausgleich | 12'032'391 | 12'973'891 | 13'248'491 | 13'373'960 | 13'432'295 | 13'243'540 |
| Bestand SF Werterhalt | 47'213'696 | 50'299'996 | 52'748'696 | 54'748'148 | 56'599'623 | 58'141'532 |
| Verwaltungsvermögen | 20'135'763 | 27'279'585 | 32'288'593 | 36'982'576 | 40'725'716 | 43'696'380 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 145.45% | 48.40% | 54.56% | 50.29% | 58.42% | 62.79% |
| Kostendeckungsgrad | 119.56% | 113.86% | 103.60% | 101.66% | 100.76% | 97.57% |
| Werterhaltungsquote | 18.01% | 18.81% | 19.64% | 20.35% | 21.04% | 21.70% |

Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31. Dezember 2022 12,0 Mio. Franken und der Bestand der SF Werterhalt 47,2 Mio. Franken. Ab 2025 führen sinkende Anschlussgebühren zu tieferen Ergebnissen. Der Kostendeckungsgrad sinkt im Jahr 2027 erstmals unter 100 Prozent.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Baureglementes fällt der Wert der Bruttogeschossfläche als Bemessungsgrundlage für die Gebühren von Gewerbebetrieben weg. Das Abwasserentsorgungsreglement und der Gebührentarif dazu müssen demzufolge überarbeitet werden. Die finanziellen Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht abgeschätzt werden.

3.2 Ergebnis SF Abfallbeseitigung

Tabelle 11: Ergebnis SF Abfallbeseitigung

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 577'402 | 345'500 | 265'600 | 315'174 | 382'174 | 480'757 |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 577'402 | 345'500 | 265'600 | 315'174 | 382'174 | 480'757 |
| + planmässige Abschreibungen | 391'257 | 389'500 | 389'500 | 389'426 | 389'426 | 290'843 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 968'659 | 735'000 | 655'100 | 704'600 | 771'600 | 771'600 |
| Selbstfinanzierung | 968'659 | 735'000 | 655'100 | 704'600 | 771'600 | 771'600 |
| - Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 122'945 | 750'000 | 200'000 | 200'000 | 200'000 | 200'000 |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 845'714 | -15'000 | 455'100 | 504'600 | 571'600 | 571'600 |
| Bestand SF Rechnungsausgleich | -2'18'670 | 126'830 | 392'430 | 707'604 | 1'089'778 | 1'570'535 |
| Verwaltungsvermögen | 3'925'116 | 4'285'690 | 4'096'264 | 3'906'838 | 3'717'412 | 3'626'569 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 787.88% | 98.00% | 327.55% | 352.30% | 385.80% | 385.80% |
| Kostendeckungsgrad | 109.20% | 105.18% | 104.08% | 104.77% | 106.48% | 108.30% |

Die SF Abfallbeseitigung wies in der Vergangenheit defizitäre Ergebnisse aus, welche Ende 2019 zu einem Bilanzfehlbetrag führten. Dieser stieg per 31. Dezember 2020 auf rund 830'000 Franken. Gemäss den kantonalen Vorschriften (Art. 74 Gemeindegesetz) ist im Aufgaben- und Finanzplan aufzuzeigen, wie der Bilanzfehlbetrag der SF spätestens per Ende 2027 vollumfänglich abgetragen sein wird.

Die Finanzplanergebnisse der SF Abfallbeseitigung zeigen, dass der Bilanzfehlbetrag aufgrund der vorgenommenen Sanierungsmassnahmen innerhalb der gesetzlich geforderten Frist abgetragen wird. Die positiven Ergebnisse führen gemäss Planbudgets bereits per

Ende 2023 zu einem Bilanzüberschuss von rund 126'800 Franken.

Die geplanten Investitionen von 0,8 Mio. Franken für den Ausbau der Unterflurentsorgung sind unter den getroffenen Planannahmen tragbar. Weitere grössere Investitionen im Abfallbereich (v.a. Ersatz und Anschaffung von Fahrzeugen) werden bis zur Erreichung der finanziellen Stabilität der SF nur vorgenommen, wenn diese infolge Sicherheitsbestimmungen oder gesetzlicher Grundlagen unabdingbar sind.

Die vorliegende Planung geht von der Eröffnung des Sammelhofes im Jahr 2026 aus, welche voraussichtlich weitere positive Auswirkungen auf die Spezialfinanzierung haben wird.

3.3 Ergebnis SF Feuerwehr

Tabelle 12: Ergebnis SF Feuerwehr

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 509'387 | 326'800 | 24'600 | 370'147 | 246'344 | 209'431 |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 509'387 | 326'800 | 24'600 | 370'147 | 246'344 | 209'431 |
| + planmässige Abschreibungen | 107'052 | 105'800 | 117'400 | 117'411 | 117'411 | 117'411 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 616'439 | 432'600 | 142'000 | 487'558 | 363'755 | 326'842 |
| Selbstfinanzierung | 616'439 | 432'600 | 142'000 | 487'558 | 363'755 | 326'842 |
| - Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 33'612 | | 112'000 | | | |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 582'827 | 432'600 | 30'000 | 487'558 | 363'755 | 326'842 |
| Bestand SF Rechnungsausgleich | 11'434'254 | 11'761'054 | 11'785'654 | 12'155'801 | 12'402'145 | 12'611'576 |
| Verwaltungsvermögen | 1'259'731 | 1'153'519 | 1'148'108 | 1'030'697 | 913'286 | 795'875 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 1833.92% | 100.00% | 126.79% | 100.00% | 100.00% | 100.00% |
| Kostendeckungsgrad | 117.47% | 111.13% | 100.74% | 112.35% | 107.88% | 106.61% |

In der Planperiode 2024 bis 2027 sind Investitionen von rund 0,1 Mio. Franken geplant. Per Ende 2027 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 12,6 Mio. Franken betragen. Im Jahr 2024 wird eine Machbarkeitsstudie für die Realisierung

eines neuen Feuerwehrmagazins durchgeführt. Das Projekt wird aufgrund des nicht fortgeschrittenen Planungsstandes noch nicht im Finanzplan ausgewiesen.

3.4 Ergebnis SF Parkinggebühren

Tabelle 13: Ergebnis SF Parkinggebühren

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|----------------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 235'398 | 241'200 | 169'200 | -167'093 | -180'520 | -188'553 |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 235'398 | 241'200 | 169'200 | -167'093 | -180'520 | -188'553 |
| + planmässige Abschreibungen | 124'941 | 121'500 | 121'500 | 147'271 | 147'271 | 146'119 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| Selbstfinanzierung (Cash flow) | 360'339 | 362'700 | 290'700 | -19'822 | -33'249 | -42'434 |
| Selbstfinanzierung (Cash flow) | 360'339 | 362'700 | 290'700 | -19'822 | -33'249 | -42'434 |
| - Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 802'292 | 1'000'000 | 1'000'000 | 1'380'000 | 1'100'000 | 1'500'000 |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 360'339 | -637'300 | -709'300 | -1'399'822 | -1'133'249 | -1'542'434 |
| Bestand SF Rechnungsausgleich | 11'297'037 | 11'538'237 | 11'707'437 | 11'540'344 | 11'359'824 | 11'171'271 |
| Verwaltungsvermögen | 2'574'043 | 3'452'546 | 4'331'049 | 5'563'778 | 6'516'507 | 7'870'388 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 44.91% | 36.27% | 29.07% | -1.44% | -3.02% | -2.83% |
| Kostendeckungsgrad | 110.77% | 110.55% | 107.12% | 93.85% | 93.39% | 93.12% |

Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 11,3 Mio. Franken und wird unter den getroffenen Planungsannahmen Ende 2027 11,2 Mio. Franken betragen. Werden die Investitionsprojekte, insbesondere die Ertüchtigung der Bushaltestellen (Umsetzung Vorgaben Behindertengesetz), laufend im geplanten

Umfang umgesetzt, hat dies ab 2025 höhere Abschreibungen zur Folge. In den Planjahren führt der Versuchsbetrieb der Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Thun Zentrum Oberland voraussichtlich zu negativen Ergebnissen. Der Kostendeckungsgrad sinkt ab 2025 knapp unter 100 Prozent.

3.5 Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben

Tabelle 14: Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben

| | Rechnung 2022 | Budget 2023 | Budget 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|--|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 361'942 | -163'900 | -229'600 | -205'533 | -205'533 | -205'533 |
| Ergebnis der Erfolgsrechnung | 361'942 | -163'900 | -229'600 | -205'533 | -205'533 | -205'533 |
| + planmässige Abschreibungen | 32'362 | 37'900 | 33'900 | 33'833 | 33'833 | 33'833 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | | | | | |
| Selbstfinanzierung (Cash flow) | 394'305 | -126'000 | -195'700 | -171'700 | -171'700 | -171'700 |
| Selbstfinanzierung (Cash flow) | 394'305 | -126'000 | -195'700 | -171'700 | -171'700 | -171'700 |
| - Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 91'324 | 15'000 | | | | |
| Saldo der Selbstfinanzierung | 394'305 | -141'000 | -195'700 | -171'700 | -171'700 | -171'700 |
| Bestand SF Rechnungsausgleich | 4'459'964 | 4'296'064 | 4'066'464 | 3'860'931 | 3'655'398 | 3'449'865 |
| Verwaltungsvermögen | 846'395 | 827'563 | 793'730 | 759'897 | 726'064 | 692'231 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 431.76% | -840.00% | -1.00% | -1.00% | -1.00% | -1.00% |
| Kostendeckungsgrad | 354.79% | 12.77% | 0% | 10.46% | 10.46% | 10.46% |

Wenn eine Bauherrschaft von der Pflicht befreit ist, Parkplätze für Personenwagen bereit zu stellen, zahlt sie der Stadt Ersatzabgaben. Diese Abgaben werden in die SF Parkplatz-Ersatzabgaben eingelegt. Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 4,5 Mio.

Franken. In allen Planjahren wird mit Entnahmen (Bikesharing und Abschreibungsaufwand) gerechnet. Per Ende 2027 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 3,5 Mio. Franken betragen.

4. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

Abbildung 10: Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (Zahlen aus der Finanzbuchhaltung; Beträge jeweils gerundet auf Tausend Franken)

| Eigenkapital per | 01.01.2023 | Veränderungs- | | Veränderungs- | | Voraussichtliches Eigenkapital per | 31.12.2024 |
|---|----------------|--------------------|---------------|--------------------|---------------|---|----------------|
| | | nachweis | nachweis | nachweis | nachweis | | |
| | CHF | Prognose 2023 | Budget 2024 | Prognose 2023 | Budget 2024 | CHF | CHF |
| | | Erhöhung (+), | Erhöhung (+) | Erhöhung (+) | Erhöhung (+) | | |
| | | Reduktion (-), | Reduktion (-) | Reduktion (-) | Reduktion (-) | | |
| 29 Eigenkapital | 271'330 | | -4'849 | | -4'272 | 29 Eigenkapital | 262'209 |
| 290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 39'005 | | 1'691 | | 504 | 290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 41'200 |
| 29002.01.01 SF Abwasseranlagen | 12'032 | | 942 | | 275 | 29002.01.01 SF Abwasseranlagen | 13'248 |
| 29003.20.01 SF Abfallbeseitigung | -219 | | 346 | | 266 | 29003.20.01 SF Abfallbeseitigung | 392 |
| 29005.19.01 SF Feuerwehr zweiseitig | 11'434 | | 327 | | 25 | 29005.19.01 SF Feuerwehr zweiseitig | 11'786 |
| 29006.18.01 SF Parkplatz-Ersatzabgaben | 4'460 | | -164 | | -230 | 29006.18.01 SF Parkplatz-Ersatzabgaben | 4'066 |
| 29007.15.01 SF Parkinggebühren | 11'297 | | 241 | | 169 | 29007.15.01 SF Parkinggebühren | 11'707 |
| 293 Vorfinanzierungen | 198'266 | | 3'216 | | -20 | 293 Vorfinanzierungen | 201'462 |
| 29300.11.01 SF Arbeitslosen-Sozialfonds | 1'231 | | -269 | | -50 | 29300.11.01 SF Arbeitslosen-Sozialfonds | 912 |
| 29300.12.01 SF Baulicher Unterhalt des VV | 50'000 | | -4'594 | | -6'405 | 29300.12.01 SF Baulicher Unterhalt des VV | 39'001 |
| 29300.13.01 SF Kulturelle Zwecke | 922 | | -50 | | -223 | 29300.13.01 SF Kulturelle Zwecke | 650 |
| 29300.14.01 SF Kunstgegenstände | 24 | | 0 | | 0 | 29300.14.01 SF Kunstgegenstände | 24 |
| 29300.21.01 SF Vorausbezahlter Grabunterhalt | 1'720 | | -4 | | 0 | 29300.21.01 SF Vorausbezahlter Grabunterhalt | 1'717 |
| 29300.50.01 SF Investitionen | 93'399 | | 4'762 | | 4'762 | 29300.50.01 SF Investitionen | 102'923 |
| 29300.60.01 SF Werterhalt für Liegenschaften FV | 2'356 | | 1'226 | | -278 | 29300.60.01 SF Werterhalt für Liegenschaften FV | 3'304 |
| 29300.70.01 SF Ausgleich von Planungsvorteilen | 578 | | 0 | | 0 | 29300.70.01 SF Ausgleich von Planungsvorteilen | 578 |
| 29300.95.01 SF Überschüsse Bonus/Malus PG | 822 | | 0 | | 0 | 29300.95.01 SF Überschüsse Bonus/Malus PG | 822 |
| 29302.01.01 SF Abwasser Werterhalt | 47'214 | | 2'145 | | 2'174 | 29302.01.01 SF Abwasser Werterhalt | 51'533 |
| 294 Reserven | 1'155 | | 0 | | 0 | 294 Reserven | 1'155 |
| 29400.01.01 Zusätzliche Abschreibungen | 1'155 | | 0 | | 0 | 29400.01.01 Zusätzliche Abschreibungen | 1'155 |
| 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 21'488 | | -4'762 | | -4'762 | 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 11'964 |
| 29600.01.01 Neubewertungsreserve FV | 14'286 | | -4'762 | | -4'762 | 29600.01.01 Neubewertungsreserve FV | 4'762 |
| 29601.01.01 Schwankungsreserve | 7'202 | | 0 | | 0 | 29601.01.01 Schwankungsreserve | 7'202 |
| 298 Übriges Eigenkapital | 94 | | 6 | | 6 | 298 Übriges Eigenkapital | 106 |
| 29800.01.01 Eigenkapital Kadettenkommission | 79 | | 0 | | 0 | 29800.01.01 Eigenkapital Kadettenkommission | 79 |
| 29800.02.01 Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil Stadt Thun | 15 | | 6 | | 6 | 29800.02.01 Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil Stadt Thun | 27 |
| 299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag | 11'321 | Jahres- | -5'000 | Jahres- | 0 | 299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag | 6'321 |
| | | ergebnis | | ergebnis | | | |
| | | Prognose | | Budget | | | |
| | | Überschuss | | Überschuss | | | |
| | | (+) | | (+) | | | |
| | | Defizit (-) | | Defizit (-) | | | |